# Wiesbadener

Mugrigenpreife: Die einspolinge Beitigeite oder deren Koum aus Stadtbesirf Wiesbaden 20 Bf., bom ausmätte 25 M., fenangeite Unselgen 30 Pf. Im Reliameteit die Bertigeite aus Einstogent Bestaden 75 Bf., bom auswätte 100 M. Kabait nach aufliegendem Tarif. Die nufnadere von Rozeigen an beitimmten Togen auf Wingen wird feine Gerantie übernsminen. Unfere Filiafen und families Annoven-Experimente ubernsminen. Unfere Filiafen und families Annoven-Experimente ubernsminen unter Bulleten geforen.

# General & Ameiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefcaftisftelle und Rebaftion: Mauritiusftraße 8. - Berliner Rebaftionsburo: Flottwellftraße 12, Berlin 28.

Deber Monment des Wiesbadener General-Anzeigers wenn er Ausfit bei der Rurnberger Lebens-Berficherungsbanf in gabe a halt mit 500 Mark, gabe B balt mit 1000 bezw. 2000 Mark. Der Rurnberger Lebens-Berficherungsbanf anzuzeigen. Die nacher angegebenen Bestimmungen der Abonnenten-Berficherung, die vom Reichsversicherungsbant genehmigt wurden, find in der Hauptgeschäftsstelle des Wiesbadener General-Anzeigers zu erfahren.

nr. 300.

Freitag, den 24. Dezember 1908.

24. Jahrgang.

Die heutige Ansgabe, welche bie Beilage Rochbrunnengeifter" enthalt, umfaßt 20 Geiten. Des Weihnachtsfeftes wegen ericheint bie nachfte Rummer Montag, 27. Dezember, mittags.

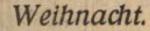
#### Weihnachtswunder.

Benn das Fejt der Dirten kommt, dann fällt es den den Herzen wie Afche vom Feuer, is kiedt wie Staub vom blanken Gelde. Das dervorgene Guie der Seele wird offendat. Wie find ein mithfelig und sorgenvoll Geschlecht. Das geben singt uns, wie der Westwind singt. Wir meinen immer, wir derfehlen den Dasen und das Gift der dirten. Es nimmt und alle auf seine breiten Schuliern und trägt uns hoch empor

tode

flärung erreichen. In unserem politischen Leben stehen wir vor einer verwirrten Weltlage, in der alles brodelt und kocht. Und doch bedeutet dieser Kampf aller gegen alle nur ein Empositreben nach gestigtem Icht. Der Weltverlehr und die kechnischen Grungenichaften der Acuzeit haben alle Kräfte, die in der Menschheit wohnen, entsalet, und nun hat ein mächtiges Stürmen begonnen, um die Segespalme dobonzufragen. Unser deutsiches Bolt befindet sich seit Jahr und Tag in bestigem, wirrschaftlichem und tulburellem Jwiedent. Eine neue Zeit kapft mit gewaltigen Schlägen an das fest verrammelte Tor der aben Staatseinrichtungen, unter denen nur wenige Stanfseinrichtungen, unter benen mur wenige bevorzugte Alasien die Rechte ausübten und bem fibrigen Bolle alle Laiten und Pflichten wuferlegten. Nach bem Bandel in der Weltwirtschaft vollen aber alle, die im Sandel, Gewerde und in der Arbeit wirtschaften, auch im staatlichen Leben mitvirken, und ein Ausgleich muß und wird in Rechten und Bflickten gefunden werden. blefem Ringen brouchen wir nicht gu ber de dieseln Alingen blauden bie nicht ab betbeiseln, doch tut es nat, daß ein jeder wader
leinen Maner stellt. Richt in Oah und Leidenlichaft, sondern mit lleberlegung und innerer
deligkeit wollen wir unter der Wirkung des
deistigen Lichtes, das uns das Evangelium dan
der Beispnacht brachte, unferen Weg berfolgen

und zur wahren Erfenntnis schreiten. Freue dich, du deutsches Golf, daß du vor anderen Bölfern einen Sasen voraus haft, von dem aus du einwal im Jahre unter sicherer Berbung über die brandenden Wogen des Wolfsche olles schouen tonnit. Ein Hort für bes Deutsch-ium ist das Jest der Beihnachten und wird es kleiben. In unserem tiesen germanischen Ge-mütsleben mit seiner Wahrheit und seiner Dich-tung ist die Beier des Lichts sest verankert, und nach unseren Togestämpsen wird uns der Stern den Bothlebem immer wieder unter seinem nach umseren Togestämpsen wird uns der Stern von Betklehem immer wieder unter seinem milden Glanze sonuneln. Wenn das Leden in der Kaiur erstarrt ist unter Sis und Duntel, dann regt es sich um so stärfer und fröhlicher im Jamern umserer Schafer. In ohnselden Seiste erklichen mir die schimmernden Wolfen, aus denen der Ehor die frode Volschaft vom öhren Weitennachswunder verfündet. Die Engstenacheit der Vegriffe berkund in Aufte von einer mehlichen Kulturentwöllung, und die Ryste verwenklichen Kulturentwöllung, und die Ryste verwährdet sich mit der wohren Erlösung aus finikere Geistesnacht. Von den Herzen fällt es wie Alse vom Feuer!



Nun regt sich's wieder still geschäftig Und wirkt in füßer Heimlichkeit, Ein Tannenduft, fo würzig, kräftig Verrät's: die Weihnacht ist nicht weit. Und während kahl das Feld fich breitet Und Raben krächzen im Geäft, Erblüht, von Liebe treu bereitet, im Haus des Jahres schönstes Fest.

Und mit dem Duft der Tannenbäume, Und mit dem lichten Kerzenschein Strömt lieber Geift der Kinderträume Uns in die weiten Herzen ein. Ob wir auch kämpften sonst und irrten, Heut ift der Friede uns genaht, Wie auf dem Feld einst zu den Hirten Bei Bethlehem der Engel trat.

Wenn heute von den Tannen schwanken Die Lichter, fühlt es und versteht: Daß Ihr den größten Weltgedanken In diefer Nacht geboren feht; Daß dieses lieblichste der Kinder, Das in der Krippe Euch bescheert, Erwächst zum stillen Ueberwinder, Der Euch die Kreuze tragen lehrt!

Nicht wer, was in der Schrift geschrieben, Auswendig weiß allein, vermag's; Nur wer im Herzen Kind geblieben, Begreift die Weihe diefes Tag's Nur wem beim hellen Kerzenleuchten Ein still Gebet das Herz durchdringt, Nur wem die Wimpern sich befeuchten, Wenn's "Stille Nacht . ." vom Turme klingt.

Deß feid im Glanz der Lichterbäume Mit Stolz und Dank Euch heut' bewußt: Der Menschheit wärmste Jugendträume Durchflattern kräft'gend Eure Bruft Es löft fich, was mit Zwang und Grauen Das arme Herz gefangen hält; Ein Kind mit Kindern darfft Du schauen In heil'ger Nacht zum Sternenzelt . . .

Rudolf Presber.



bes Arnimprozesses) als er ber hohen Dame seine Auswartung nachen wollte and zu diesem Awede burchs Borzimmer ichritt, erwiderte der Oberithosmarichall der Kaiserin Graf Resselrode ben Gruß des Kanglers nicht. Dieser aber machte fung Aehrt und verließ den Vorsant mit der an einen anderen Herrn gerichteten gli-tigen Bemerkung: Ich pfloge nicht in Häusern zu verschreu, wo die Dienstvoten fchecht erzogen

miteldar in die Speichen des Geschaftsrades
k. Kainr eritart ist unter Sis und Duntel.
Am regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es sich um so stärter und fröhlicher
Man regt es stärten und die Ander den der gestaft der Bestängen der gestaften der gestafte

land warnte den greisen Kaiser Wilhelm vor dem "Bandalismus" der Beschiegung der "ersten Kunstindt der Best"; dazu stand Einmenthal, der Ehef des Ironpringlichen Generalstabes, unter dem Einfauf seiner englischen Generalstat; Wolste, dessen verstordene Gattin Mart, ged, den Burt, ebenfalls Engländerin gewesen war, mochte mit seinem anfänglichen Widerstand gegen die Beschiegung auch jonen Einställsen sein Ohr geliehen haben. Sein britenblütiger Resse lödigkant von Burt hat das schenfalls nicht zu verhindern gesucht.

Der Kustus des Frandländischen, von der Kaiserin Friedrich, starfer noch von der Kaiserin Friedrich, starfer noch von der Kaiserin Kugusta gepflegt, mmg als eine Art Erdeil dom Butter und Größenuster auf Wilhelm II. überstommen sein. Er liede und hohiert alles Austländische mit Feuereiser, Franzosen, Engländer wissen das nicht nur, sie wissen das auch für ihre Landespolitischen Intersen trefflich auszumuben. Wer dent da nicht an Deren Lacomie, den Freund unseligen Gulenburgischen Angedenkens, der zum Beispiel seine Regierung über die faiserliche Marockoneinung unterrichten sonnte, ehe noch der Reichstanzer Genaueres darüber wußte? Und der Beidriche Egraphenaffäre sieht noch serfich in aller Gedächnis.

## König Leopolds Erbe.

Die Glaubiger ber Bringeffin Luife.

Unmittelbar nach Abichluß ber Thronwechiel. linmittelbar nach Abighug der Thomwechiels feierlichkeiten wird auf Antrog der Erden König Beopolds ein vollständiges Inventar seines ge-santen Bestipes ausgestellt werden. Auch soll die Berwaltung der Zwilliste aufgesordert werden, genaue Rechnungslegung über die Benvendung der Einklünfte des Königs während der leiten 22 Jahre zu leisten. Od sie dazu verpflichet iht und diesem Berlangen ohne richterliche Entsche-dung nachsomen wird, ist eine andere Frage.

Die Rechtsgilltigfeit ber Aftien-Gesellichafts-Grundungen des Königs soll mit der Begrün-dung angesachten werden, das diese nicht den vom Handelsgesch gesorderten produktiven Zwed erfüllen, sondern tote hand bilden.

Angwischen treffen täglich weitere Glaubiger ber Bringeifin Luife, meift Lieferanten, in Brufelel ein. Ihre gabl ift schon gröher als die der fremden Fürftlichkeiten, die an der Beerdigung icilnahmen - um der guten Sundin Rechmungen ieilnahmen — um der guten Kundin Rachnungen über Betrage, die von 20 000 dis drei Biertelenistionen Francs varieten, zu überreichen und Bezahlung zu heischen. Die Sochwalter der Brinzeistung zu heischen. Die Sochwalter der Brinzeistung von dem Prozestwege auf ihr tichtiges Rahreduzieren. Selbst dann würde das Erdeil der Prinzeisin Luise nicht entfernt zur Schuldendeung reichen, wenn die Rochfasseistellung ergeben sollte, das die den Prinzeisumen binterlassen 15 Millionen weniger ausmochen als der gesehliche Fillichteil, den ein Valer Kindern nicht entziehen darf. nicht entziehen barf.

Aber es bürfte fich zeigen, bag bas Bermogen Ronigs weitens überichast worben ift. Obgleich Ronig Leopold in ben letten Jahren aus der Kongvoomane große Summen bezog, jo batte er doch für die Aufichliehung der Kolonie vor zwanzig Jahren riefige Gelbjummen aufwenden muffen, die er telkweife von S. Bleichröder auf Afzepte geliehen hatte und aus feinen Gewinnen gurudgabite. Ebenfo batte er große Rapitalien von seinem verstorbenen Bruder, dem Erafen von Flaudern, dazu aufgenommen. Es wird ver-sichert, daß die 15 Willtonen tatsächlich dem ge-sehlichen Kflichtieil entsprechen und die Glaubiger ber Bringeffin Quije nicht mehr werben berauspreffen fonnen.

Mus Paris wird in Begug auf Die Ansipruche ber Baronin Baughan folgendes ge-

Bor dem Zibiltribunal bes Stadtgerichts Bon-toife berteidigte der Anwalt bes Jardins ener-gisch die bon ber Bringeffin Luise beranlafte Angifch die bom der getingesten Luite verantagte un-legung der Stegel an die Baughansiche Billa Ba-lincourt. Der Bertreier der Baronin Baughan, Feldmann, erklärte Prinzessin Luife für charaf-terschwach und höchst unverständig in der Bahl ihrer Umgebung. Für die schlechte handlung, die man sie gegen Baronin Baughan begehen ließ, fei fie wohl moralifd nicht verantwortlich, aber für die Gade felbit tonne ber Buftand ber Bringeffin nicht in Betracht fommen Bohlweis-lich batten sich die beiden Schweisern Luisens dem Schrifte gegen die Baronin micht angeschlossen, der man nichts onderes nachsagen tonne, als daß thre Jugend und Annut die letzen Lebensjahre eines greifen Monarchen vericont habe. Es fet gang ungereimt, am Schlog Balincourt einsach beshalb Siegel angulegen, weil König Leopold in bem bon ber Baronin gerabe vor einem Jahre für brei Biertelmillionen gefauften und aus ihrem Gigentum bar begahlten Schloffe bin und wieber gewohnt hat.

Wir meinen hier felbfiverftaublich nicht folde Angehörige des werblichen Gienicht solde Angehörige des weiblichen Geichlechts, die frast Geburt, Geseh und Recht au Trägerinnen von Herrichertronen verwien waren und sind, denen ja die Boldtit selbstverjeändich Beruf sein mußte und sein muß-Rein, wir meinen die amflich nicht berusenen Damen, die durch ihr Birken hinter den Au-lissen des Belttbeaters teils unmittelsbar, teils mittelbar in die Speichen des Geschäftsrades eingegriffen haben.

Ebr

mei tung Hart

PERL

वमके

find.

beut

gietd

fonte

meif

fchon

(bon

Blid

Dat e

THE COURT

Jude 13/4

Sting Well

And Bidie Bild berg tin's Bonn

mon and auf

Die Französin Baronin Baughan folde ein Recht auf den Chut der frangofifden Bejebe. Schlieglich madzte ber Antvalt das Bugeständnis das nach Abnahme der Siegel im Bege einer Inventur alle jene Gegenstände, die nach der Meinung objektiver Beurteiler dem König der Belgier gehört haben könnten, beson-

Freitag

ders vermerkt werden follten. Der gegnerische Amwalt Tritifierte lebhaft das jungt veröffentlichte Testament bes Rönigs und erffarte, es fei offenfundig, dag ber Erbloffer ben größten Teil feines Bermögens ben natur-lichen Erben burch allerlei Binfelgunge vorenthalten hatte. Der Staatsbertreter hielt die Ab-nahme ber Siegel für gerochtfertigt, boch unter ber Bedingung, bag jur inbentarifchen Aufnahme bes Schloffes und ber Ginrichtung unberguglich geichritten werbe.

## Rundichau.

Die Beimfehr ber Barenfamilie.

Die ruffifche Burenfamilie wird am 30. Degember von Jatta aus auf ber faiferlichen Jacht "Standart" dem am 31. Dezember mit ber Leiche des Großfürsten Michael Rifolasiewisch eintreffenden Areuzer "Bogathr" antgegensahren, Auf offener See wird die Zarenfanntle ren Auf offener See wird die Farenfamilie mit dem Thronfolger und den Großjüritinnen sich an Bord des "Bogathr" begeben, wo in Gegenwart der Farenfamilie eine Geelenmesse stattsfindet. Die Järenfamilie eine Geelenmesse stattsfindet. Die Järenfamilie seht dann unnuttelbar die Fahrt nach Sewastopol fort, besteigt den dort wartenden Hoffing, der am 31, Dezor, früh Sewastopol verlagt und trifft am 2, Jän. in Farstoje-Selo ein. In Modfau wird der Hoffing 20 Minuten Aufenshalt haben. Der Far Hoffinst in Modfau abgejagt. Bei der Borsübersahrt vor Konstantinopel wird der Gutten auf dem Kreuzer "Bogathr" einen lungen Besuch abstatzen. Der Jin der Leiche des Eroßfürsten wird von Sewastopol, wo eine Tronerfeier stattsindet, am 31, Dezember abgeben. Die feier stattfindet, am 31. Bezember abgeben. Die Antunft in Beiersburg erfolgt am 3. Jamiar. Unter feierlichem Zeremoniell wied die Leiche des Großfürsten am selben Tage nach der Beier-Bauls-Kathebrelle überführt. Au der Leberführoung vom Nitolal-Babuhof mad ber Rathebrale werden der Jar, die Zarin und eine Reihe aus-ländischer Prinzen teilnehmen. Die Beisehung flichet am 4. Januar statt. Ueber den Gesund-beitögustand der Zarin wird aus Livadia gemel. bet, daß fich ber Buftand ber Raiferin in den Tehten Bochen ungemein gobessert bat. Die Jurin begibt sich oft nach Jalla, besucht in Begleitung einer Hosame die Läden und macht bort Einfaufe. Säufig sieht man die Zarin somar allein durch die Strafen Jasts wiedern, während ihr Eutomobil in einiger Entsernung

## Der neue Belgierkönig.

Die Thronbefteigung Ronig Alberto.

Bei milbem Wetter erfolgte geftern ber feierliche Gingug Ronig Alberto. Gine ungeheure Bollemenge belebte die Strafen ber State, Der Bug bewegte fich in gwei Telfen. Der erfte Teil bestond eins Bogen, in welchem Die Ronis gin, die Grafin von Flandern und die beiden fleinen Pringen fich befanden. An der Spite des zweiten Teiles rift König Albert zu Pfrede. Die Burgermeister von Lacken und Rolenbeck überreichten ihm Gludmenfchildreffen, ber Burgermeifter bon Bruffel bielt eine Anfproche, wo-

rauf ber Ronig mit furgen Borten dontte. Gegen 10 Uhr tam ber Jug vor bem Parla-ment an Der Ronig tourbe von Genatoren und Wigeordireten einpfangen und in den Sibungsfanl geleitet, ber feilich gefcmudt war.

Der König verlos unter begefiferten Hochrufen die Throntede, welche gewisserung angeeise Krogramm der neuen Regierung angeseden wird. Der König weist darin mit Dank
auf seine Borgänger Leopold I. und Leopold II. hin und hebt besonders das große Wert des Lepteren im Kongostagt herbor.
Weites dankt der Monarch allen fremden Regierungen, welche an der Kational-Trauer

durch Entriendung non teilgenommen haben. Dann weift Die Thron-rede auf die Zufunft Belgiens bin. Die erfolgreiche Rolanialpolitif werde Belgien ftere fortführen und im Rongo ein feiner murbiges Brogramm burchführen. Beiter gelobt ber Ronig, feine Bflichten bem Lande gegenübre treu zu erfüllen. Er werde fiets die Beltrebungen Jener unjerstüben, die für das Baterland arbeiten und das intellektuelle und moralifde Riveau der Ration heben, Im Schluffe versichert der Stonig, fein heutiger Enipfang habe ihn tief gerührt, er febe darin einen Beweis des Bertrauens, bas das Bolt in ihn febe, Er werde fich itets benühen, diesem Bertrauen gerecht zu werben. Die verfchiebenen Abidmitte ber Rebe wur-

den dielfach durch Beijalls-Rundgebungen unter-brochen. Zum Schluft wurden brausende Soch-rufe auf den König ausgebracht, in die sich aber der Ruf der Sozialisten mische: Allgemeines Wahlrecht! Der König und die Königin der ließen alsbann bas Parlament, umgeben von den Mitgliedern der löniglichen Fauntle und der Rug ging nach dem Palais des bisherigen Krondringen zurud, auf dem gangen Wege von ber Begeifterung ber Bebolferung begleitet.

## Koreanische Blutrache.

Rody ein politifdjes Attentat.

Bie uns bereits gestern auf bem Draftwege gemelbet murde, hat fich auch in Rorea ber Grimm bes Bolles über bas Joch, bas auf ibm laftet, in einer Gewalttat Luft gemacht, ber ber bochfte foreanische Staalsmann jum Opfer ge-

Bremierminifter Di wurde in Coul mab rend einer Ausfahrt in einem Heinen japa nischen Bagen bon einem gwangigjahrigen Roreamer durch Doldgitiche in den Unterleib und die Lungen tödlich verletit. Der Bremierntinifter wurde ins Cofpital gebracht. Gein Bogenführer wurde gleichfalls burch Dolditiche verleht und ftarb balb barauf. Der Tater wurde verhaftet. Man nimmt an, daß ein Mitglied einer gebeimen politifchen Gefell-

Diefes Mal bat der Sag ber Rorcaner einen Rorcaner getroffen, der ale Sandlanger der Japaner betrachtet wurde. Bremierminister Di Bong It war unter dem letten Raiser von Rorea infolge feiner Gewandtheit und Rlugbeit bom einfechen Ruli jum leifenben Staats-mann Roreas und Bertrauten bes Raifers emvorgeitiegen. Er itellte am foreatisichen Hofe die einzige Beriönlichfeit von Bedeutung dar. Beim Bolke hatte er sich durch die rücklichtslose Eintreibung der Steuern verhoft gemacht. Er war ursprünglich als grimmiger seind Japans bekannt und ift als Minister durch den Einfluß Japans haufig gestürzt worden, verstand es jedoch, sich seinen Blat immer wieder gurückguerobern. Rach dem russisch-japanischen Kriege und der Be-sehung Koreas durch Japan sand sich Bi sehr ichnell mit den Tatsachen ab und verstand es. nach und nach fogar bas Bertrauen ber Japaner gu erringen, jo bag ber unlängit erworbete 3to ihn gum Braftbenten ber forcantiden Scheinte-gierung midte. Diejes jervife Berbalten madie ihn bei feinen Landoleuten noch mehr wie früher verhaft und es fann baber nicht wundernehmen, daß ihn die foreanischen Berschwörer als zweites

Opfer ihres Grimmes auserjahen. Ratürlich wied auch die nenefie Bluttat bas Schickfal Boreas nicht aufhalten fönnen, eber wird eine Beichleunigung ber geplanten japa-nifden Mognahmen bie Folge fein.

## Die griechische Krifis.

Channung . . . !

Geit einigen Tagen droht eine femere in-nere Rrifis Griedgenland aufe neue beimgufuchen. Reine ber beiden gegenüberstebenden Barteien will nachgeben, und fo bleibt die Gefahr bestellen, daß fich die Spannung in einer

verhängnissollen Explosion Luft macht. Die beiden Barteien, Theotofis und Rallis einerseits, ebenso die Regierung und die Liga

anbererfeits beharren auf Standpuntt. theem Die Deputierten verlangen die Demtifion gende Erflarung genügt ihnen nicht. Die Re-gierung erflart fich folidarifch mit Lapathiotis. Die Liga will weder bon einer Demiffion Des Rriegeminiftere nodi des gangen Rabinette etwas wiffen. Der Einfluß des Königs ift die letzte Hoffnung. Diefer itraubt fich, die Demiffion des Kadinetts anzunehmen. Bielleicht gelingt es ihm, Theotofis zur Rachgiebigkeit zu bewegen. Die Liga fucht burch Erflarungen au beruhigen, lagt aber auch jeht nichts über ihre Blane und Entichluffe verlaufen. Dubte bas Rabinett bod; abtreten und folgte ibm eine Diftatur, fo mare

die Abbantung des Konigs die nächtte Folge. Es heißt, daß die Liga die Enticheis dung des Bolles anrufen und fich auf-lofen wurde, falls das Boll auf die Sette der Deputierten trate. Die Gefahr einer gewaltsamen Lofung von ber einen ober anderen Geite ift febe groß. Man erwartet fie fast bestimmt. Die Garnijon balt fich auch beute in ben Rafernen bereit.

Die Athener Abenbolatter melben, der Ro nig werde eine friedliche Bofung ber Arijis herbeiguführen berfuchen. Die Rammer hat borgeftern feine Gibung abgehalten. Ein Trupp Studenten verantialtete eine Rund-gebung zu Bunften bes Oberften Borbar, boch follen fich Zwischenfalle hierbei nicht ereignet ba-

## Ruffifche Bomben.

Das Mitentat auf Rarpow.

Das Bombenattentat in Betereburg, das dem Cher ber Betersburger politischen Baligei, Karpow, das Leben gefoftet hat, ift gwar noch immer nicht in allen feinen Gingesheiten aufgestart. Es icheint aber, daß, wie die ruffische Boliget von Anfang an behauptete, der Ermordete tatfachlich in eine Salle gelodt mor-

Die Ermordung des Oberften Karpow, bes Chefs ber Chaetspolizei, erregt in ber gangen Betersburger Gefellichaft Die geobte Genfation. Allerhand Geruchte girfulieren. Die oppositionelen Barteien behaupten, es handle fich um eine Brovofation der Polizei, woran auch Rarpow be-teiligt gewesen sei. Da die Anfunft des Zaren nahe bevorgestanden habe, babe die Staatspoligei fich burch Auffinden von Bomben ausgeichnen und es fo hinftellen wollen, als habe fie dadurch bem Baren bas Leben gerettet, um dafür bobe Belohnungen gu ernten.

Diefer Annahme gegenüber erfährt ein Kor-respondent des "B. L.A." aus zuverlässigfter Quelle folgendes: Bostressensth — natürlich ein erbichteter Rame — fam vor einigen Monaten aus Baris nach Betersburg und bot bem Oberften Rarpow feine Dienfte ale Boligeiagent Tatfachlich bewährte er fich in einigen gallen gang vorzüglich. Gestern abend hatte Rar-pow mit ibm ein Stellbichein in einem Berichworerquartier ber Boligei, welche berartige Raume in berichiebenen Stabtteilen befitt, berabrebet, wobei Bostreffensty bodwichtige Enthullungen perfprocen batte.

Rarpow ging gegen Mitternacht in Bibil, begleitet von einem Boligeiagenten, in jenes Quar-lier in der Aftrachanftrage 21, jenfeits der Rewa gelegen. Woofreffenoft batte bem machthabenben dausmeister gesagt, er erwarte einen Onkel nebit Diener, so das der ipäte Besuch nicht auf-fiel. Oberst Karpow sehte sich auf den Diwan, wies aber den angebotenen Tee zurud. Auf seine Bemerkung, warum die elektrische Türglode nicht junktioniere, begab sich Boskressend produkt fort auf den Treppenflur. Gleich barauf erfolgte eine furchtbare Explofion.

Die Untersuchung ergab, bag bie Bollenmafdine unter bem Diwan gestanden hat, ber Ronaft war von Wostreffensth vom Treppenflur aus bergeitellt worden. Karpow wurde total gerriffen, ber angebliche Diener schwer verlest und ift nicht vernehmungsfähig. Bostreffenstys Privativoh-nung ift ein obsturer Galthof nahe dem Tatorte. Er war unter dem Ramen Gorjansfi, 23 Jahre all, engemeldet. Bei der Untersuchung der Bohnung fanden sich ein Rosser mit wattierter Beste zum bequemen Transport einer Hollen-

majdine mit elettrifder Bunbung, maffenbalt faliche Baffe, Brieficaften uim. bor. Berfdie. bene Berbaftungen find peranlagt. Der Morber eine ichmächtige Berjon, berweigert jebe Mus-fage. Er wird dem Kriegsgericht übergeben. Bon unferem h. Depejdenbureau wird uns

hierzu noch gedraftet: Bei ben Saussuchungen und Betersburg, 24. Des. Bei ben Saussuchungen und Berbaftungen, die in Serbindung mit ber Ermerbung des Bolizeiches Aarpow borgenommen wurden, find ben Beborben Liften einer über bog gange Reich birbee. teten repolutionaren Organifation in Die Dambe getallen. Bablreide Rebatteure, die geftern abend verbantigen Stellen Informationen über bie Bomben. Explosion einholen wollten, trurben berhaftet, nach einigen Stuftben aber wieber in Greiheit gefest. Mes rere Sellungen berichten, bas Altental in ber Aftradeircabe fet ale ber Beginn einer weit ausholenben in tion gegen bie Chets ber politifden Poliset gebord. Die Revolutionate batten in einer ihrer legten gebeimen Berfaminlungen befchloffen, burch bas uner, bieten, ber Boligei Splonenbienfte gu leiften, Die Zo. ligeichefd anguloden, um fie dann umgabringen

#### Renes aus aller Welt.

Die Tragobie einer italienifden Grafin, 3m ibrer Billa in ber Bia Romenions ju Rom beging die schöne Erafin Edira Mazzarella Selbit, mord, deren Name in den lebten Jahren wiederholt in aller Munde ivar. Die von ihrem Batten gefrennte, lebensprühende und geistwalle blonde Gigilianerin hatte fid in Rom guerft gla Belbin galanter Abenteuer, bann ale fprifer und bramatifde Diditerin einen Ramen gemacht. um ichliehlich in ben Armen bes berühmten Opernfangers Schlovaggi, eines berheirrateten Mannes, gu landen, Mit Schiovaggi durchzog die schöne Frau die Lande, bis bor einigen Monaten der Tenor fich in eine andere Dame, eine junge Coubrette verliebte. Der jeelische Konflitt et. ichutrerte übrigens Schiavags; selbst so febr, deh er in Matland zum Acolber griff. In feinem Kranfenlager fam es damals zu einer wild-degmatischen Spane zwischen bes Kunftlers eritte Freundin, feiner gweiten Freundin und feiner legitimen Gattin. Wie ber Teufel um eine arme Seele, so lampfien die drei Frauen um die Liebe des Tenors, dis endlich die Soudrette trium-phierte und mit dem genesenden Schiavaggi ab-gog. Die noch immer blendend schöne Komtefie Maggarella nahm fich die Untrene bes Geliebten fo gu Bergen, das fie freiwillig aus bem Leben ichted. Gie hinterläßt gwei Löchter von gleich großer Schönheit.

Der Berliner Frauenmorb. Rach bem ge gempartigen Stande ber Untersuchung dürfte es eftiteben, daß die Arnholt in der Wohnung ber verhafteten Fran Schred ermorbet worben Es ist weiter seine Sored ermordet worden in Es ist weiter seigegestellt, daß die Schreckschung ein Kuppelguartier schlimmster Sorie war. Ferner ist seigestellt, daß der Judälter Sahn in der Schreckschung oft Prositivierte, die ihm nicht Geld genug gaden, bedroht und zum Teil mishandelt hat, und zwar in Gegenwart der Fran Schreck. Es darf auch als sicher angenommen werden, daß sonohl die Shred wie Sahn an ber Ermordung ber Are

holy beteiligt gewosen find. Bunf Schafterbetter verfcuttet. Bei Rand lijationsarbeiten in Garbelegen murben 5 Ir beiter in einem 8 Meter tiefen Schacht verfcit beiter in einem 8 Meter tiefen Schacht verschiftet. Drei tonnten balb gerettet werden. Rock langerer Arbeit gelang es auch, einen vierten Verunglüdten zu bergen. Der fünfte Arbeitet konnte später nur als Leiche berborgezoget werben. Er binterlägt Frau und fünf Kinder. Gine robe Tal. In Osnabrüd wurde ein Arbeiter verhaftet, der in der Rähe von Wiffingen eine Fran durch Schläge auf den Ropf befäubt und dann in Gegenwart ihrer drei Urinen Kinder bergeivalligt batte.

Gebbeben in der Türkei. In Erzerum er-

Erbbeben in ber Turfel. In Gigerum ericutterte ein furchtbares Erbbeben alle Quartiere ber Glabt, Die Genbarmerie-Raferne fturgte ein. Die gereiteten Golbaten und die gange Bevölferung tampieren im Freien trob ber bert ichenden Kalte. Die Große des Berluftes an Menschenleben ift noch unbefannt. Bereits feit mehreren Tagen machten sich Anzeichen der her-annahenden Ratastrophe bemerkbar.

#### Rundum den Sprudel.

. Bicobabener Gireifguge.

-C. Es regner Bfanufuden! - Apullifenganber. - Epiel-Im flammenben Juffener. - Unter bem Tannenbaum. -Winterfonnenmenbe.

-? Nein, breimal nein! Beifingchtsmetter -Benn ich nicht felber unferm Bicababener Softheater wenigftens fur einen richtiggebenben Bfanntuchenregen gejorgt hatte - in weifer Borjehning muß ich hinzufügen — ich würde meteoro-logisch eher auf eine Berbindung von Nicker-mittwoch und Bußtag schließen. Bulgär ausge-drückt: Matschwetter! Aber wozu hat man denn Die tounderbare Marchentpelt, in die man fich in diejen Tagen beflügelten Guged fturgen tann?! Rouliffenzauber — Einfautsfieber — Gebein-nistramerei — Heberrafchungswonnen — Fest-schmaus mit Alavier- oder Grammophanbeglei-tung. If's nicht fo? Da haben Sie die Diag-

Unter ber leuchtenben Riefenfuppel bes foniglichen Theatere fpuft und fpruht es in vielen, vielen Lodentopiden, ebe fich ber Borbang auf tut, um des bunten Spielmanns, des "Fiebelfieghaftes Abenteuer gu enthullen. das Fluidum des Märchenspiels breitet fich aus und wird mächtig über die derzen, die fich der Weihnacht erschließen. Als ich vor nunmebr rund einem Dubend Jahren in filler Feierstunde das Marchen bon bem fahrenben Spielmann fchrieb, als fich in blutenduftiger Balpurgisnacht der beutsche Bald mit seiner gangen farbenfatten und melodienbollen Romantit bor mir auftat und belebte mit leichtbeichwingten Elfen und über-mutigen Robolben, bofen Geiftern und guten Been und entführten Ronigsfindern, be mochte ich mohl ahnen, wie das alles werben fonnte bin-ter ber Rampe - erlebt habe id es jeboch erit, als des Raifers Lieblingsbuffne dem Fiebler bas Tor erichlog. Das find feine Spielleiter mehr und Infpetroren, die da hinter den Roulif-

en ihres mübevollen Antes walten und Seerichau halten über Ritter und Burgerichaft, Rigen und Bichtelmanner, Engel und Marchenfinder - das find felber Zauberer und Segenmeister, manusabentener. — 3m Margenvolle. — Benn bie Bullen dein geweien fein, und durch das Gudloch im Borhang bas erwartungsvolle, Ropf an Stopf gedrängte Bublifum gejeben baben, um bu er-meffen, wieviel Beihnachtoffimmung von der Bubne ausgeht, umfomehr, wenn Frau Bolle, Die Marchemmann, draugen streift und "ihre Betten" liegen läßt. Ran muß beobachtet ha-ben, mit welcher peinlichen Sorgialt und fulturbeitorifden Treue unfer Wener jebes Reftum ausgewählt bat und wie Berr Goleim, ber wadere Ablatus des Dofrais Schid "weder Pro-ipelie noch Maichinen" icont, nut alle Märchenwunder gu entfalten, Telfen ergittern und Weihnachtogloden läuten gu laffen, um fich im Banne bes Marchens hinübergutraumen in jenes Beich, in bem bie blauen Blumen bluben . . .

Und ber Rouliffengauber des Theaters wirft anfiedenb! Die Beihnachtsfee geht um, Dort werben im Kranfenbaus die Augen wieber hoffnungsfroh, wenn guige Sande Barmberzigseit üben, bier lauichen die Debrchen den Marden, die ihnen der "liebe Onfel Dollor" (der Leiter des Residenz-theniers, Tr. Nauch) ergählt. Die Sauser der Armen sollen auch den Segen dieser selsgen geit fpuren und die Stieffinder bee Bludes follen genau fo frohlich fein, wie jene, bie unter Tannenaften ober Miftelgweigen heute uppigen Zafelfreuden hulbigen oder ihre verichwenderifden Reichtumer in lichterfüllten Billen unter fcim-mernben Gronleuchtern prunten faffen. Denn Liebe erfulle die Belt, Liebe für alle . .

All die geheimnisvolle Gefchäftigfeit, bas in brunftige Gehnen, die fieberhafte Unipannung aller forperlichen und geiftigen Rraite, die gold nen Traume — in bem verheigungsvollen: "Gbre fei Gott in ber Bobe, Friede auf Erden und den Menichen ein Wohlgefallen!" werben fie gufam-

Budas die Conne gur Nusse gegangen, Tausende | rale — wie daheim!
von junkelnden Sternen leuchten grüßend | Lichterschein und Kindersubel durchflutet die Dirten mit ihren Herden auf dem Felde waren und die Heilsbotschaft der himmlischen Seericha- Frieden, Liebe und Berheihung bringen, wo ren in die Lande trugen, bag ber Erlofer ber Armen und Mermiten ericiten. Wie aber über die flachen Dacher und Sugel bes Orients ber Reteor bon Bethlebem feine majeftatifche Bracht ausgiegt, fo erfüllt alle Erdteile, alle Bonen, alle Bolter die geheiligte Racht.

Durch die deutiden Sochwalber geht ein Rauichen und in ben reich geschmudten Tannengwei gen flammen die Rergen auf. Fromme, findlichgläubige Lieber hallen. Behre Engelsgestalten mallen burch biefe Racht, benn uns allen ward heute ber Beiland geboren!

Tiefe Schönheit und Reinheit ift ber beutschen Beihnacht gu eigen, Droben gwijchen ben Balbichluchten des Taunus febe ich in fagendämmernber Urzeit die redenhaften Borfahren, die Mat-tiafen, mit dem goldblonden haar und den blauen, trobig-fühn blidenden Augen an bem lobernben Julblod, in ben tannenreisgeschmud. ten Sallen bei Eberichmaus und Metfrug, Baldur dem Lichtgott opfern, Und fernher aus bem Morgenlande dringt der magische Glang Des Leitzterns über bem bethlebemijden Stall und mifcht fich in bas flammende Julfeuer ber Ahnen.

Bur Reiche ber Gletider gunben ftammige Buriden und Bauern auf bem Bange gur Chrift. mette Sadeln und Bener an. In ben Stragen ber Giebenbügelftabt Rom laffen die Pfifferart aus ben Abbruggen Schalmei und Dubelfad ertonen und über dem Ogean, in Newhorf, wo ein eifiger Bind über ben Subjon pfeift, pust ber beutide Ginmanderer ben Zannenbaum grad wie in der Heimat. Wohin gumal der Deutsche fommt, auf dem weiten Erdball, da pflangt er auch die Boefie der Chriftfeier auf. Am Nap ober in den Sudstaaten Beafiliens, im Drachenreich oder in ber auftralifden Infelweit - überall erglangen, wie bei und, die Chriftbaume in befondere Bartung brauchen

hinter den Sugeltetten ift im Beiten | bleubender Lichtfulle, ertonen Die trauten Ut

ein Berg in bangem Rampfe mit fich felber lient

Die immergrime Tanne im Lichterfdmut tragt ein Stud Rruhling in Gure Bohnungen, fie ftrebt im Raiferpalaft und im Baifenbauf empor und Frieden und Freude bringt fie mit Connenwende, Beihnachtsglud bringt in Bert und Gemit des Menschen ein und wenn die Ret. gen am Baum entflammen, da wird bas Alter wieber Jugend, ba fpurt bie Seele ber beutschen Beibnacht Zauber.

3hr winft, Erinn'rungen und Rergen, Der beutiden Weihnacht Beftgeleucht! 3d glaube gar - bas fommt bon Bergen -Mir find Die Bimpern tranenfeucht . . . Lagt mir nur biefes Tages Balten Rad Arbeitslaft und Alltagshaft, 3m Zanngrun ichweben Lichtgeftalten: "? Die gold'ne Jugend fommt gu Gofi!

Till vom Taunus-

#### Bunte Zeitung.

Christrofen. Eine Nieswurgart, die noch dazu giftig ift, tam zu dem ichönen Namen der Christrofe". In allen Gebirgslämdern, aber auch in Sachien, bluft fie in der Zeit dom Appenber dis März und entwidelt ihre weißen und roten Blüten unter dem Schwee. Ihre Capriere machte fie aber erft, als fie Anfang der fiedziger Jahre einem Leitziger Gattner halb durch Jufall in die Hand kam. Der nahm isch ihrer besonders an und es gelang ihm, über vietzig verschiedene Arien pon ihr zu ziehen. In allen Farben prangt die Christrofe nun, weißigelb, draun, rosa, fakmin, und wer einen Garten dat, der fann fich im Dezember und Januar an blückenden Blumen erfrenen, die feinerlei Chriftrofen. Gine Ricowurgart, die nod an blugenden Blumen erfrenen, die feinerle

## Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 24. Dezember. Das Felt der biebe.

Freitag

Das fröhliche, selige Test ist gesommen, mit 20° seinem Glang und seinem Zauber. Die Renichbeit ist erfüllt von Kestesssteube, Keltessimmung, beseelt von dem einen Gedanken, das Leit würdig zu begeben. Wochenlang wurden in auch school der Sorbereitungen getroffen. Uniere Kinder sind in sieberhafter Erregung, in Erwartung des großen Augenblicks, da das Klinsofacichen sie zum Christbaum ruft. Die Schugelgeichen fie gum Chriftbaum ruft. Die Gduen, die mit ihren Weihnachtsferien boraufge-gangen find, haben sie in ihren Freuden und bofnungen bestärft — und sind diese erst er-ellt, wird des Jubels fein Ende sein.

Gin Freubenschimmer ber verschinenden Liebe deingt in biefen Tagen auch an die Orte, wo und sonft ber Menichheit ganger Jammer an-fatt: die Krantenhäufer. Wenn liebende Sände Glaben berteilen, wenn ber lichte Genimmer ber Chriftbaumfergen in bas matte Auge bringt, bann jubelt's auch im herzen bes Aranten auf und nene hoffnungen fur besiere Tage erleichtern fein

Sill ift's auch in ben Rafernen geworden, In Scharen find fie ausgezogen, die Beihnachts-arlauber. Rur wenige find gurudgeblieben und nur bereinzeit hort man alfo Beihnachts-fieber aus ben Fenftern ber Mannichaftsftuben dringen. Ihnen, denen es nicht vergönnt ift, Weibnachten zu Saufe zu feiern, bringen die Palete und Bakeichen aus der Heimat "von Multern" das Christind in die "Kommissiube".

Auf der Straße wogt es von Feiertagsgäften, meift vom Lande. Uniformen aller Waffengatiungen beleben das dunte Bild. Unvergleichlich frarfer aber ist der Vertebr auf den Bahnhöfen. Ein ewiges Haiten bin und der, ein Laufen, Ilufen, Stohen und Trängen von allen den Taufenden, die bei Berwandten das Beihnachtsfeit perfeben wollen. Die Buge find überfüllt, fein Bug geht ohne Berfpatung ab.

Bug geht ohne Berspätung ab.

Das Zeit der Liebe erfüllt alle Gerzen! Die Freude des Schenkens ist es, die Weidnachten diesen Charafter gibt. Mit welchem Geschent auch der Viesbadener General. Angeiger seine Leser erfreute, ist dereits bekannt. Was man hinkommt, wied don der Abonnentendersicherung gesprochen, deren Bedingungen unsere Leser auch in der vorliegenden Ausgade sinden. Unsere Abonnenten möchten wir dessaalb ditten. Berwondte und Bekannte auf die kentige Ausgade des Wiedd ab den er General-Angeigers hinveisen zu wollen, die gleichzeitig einen Bestellgettel enthält.

Allen unferen Lefern und Mitarbeitern fchliehlich ein

fröhliches Weihnachtofeft!

#### Feittagswanderungen.

Richt nur zur Sommerzeit treidt es den Wanderfreund himmus in die freie Gottedwelt, sondern auch im Winter findet der Berehrer der Antier Ratur undergleickliche Schönkeiten in unseren berrlichen Toumasdergen und Tädern. Hoffentlich schlägt das Wetter noch um, und das frode Beitungessest itellt sich uns im schneckweizen sleide vor. Oder eder Frost trodnet die Wege und gestattet eine gute Wanderung. Foderstalls seinen Wanderlichen und fauervorschläge des Abein, und Taunne-Afuds sur vorschläge des Abein, und Taunne-Afuds sur die Keiertwag empfolien:

Die Reiertage empfohlen: Rach Riedernhaufen, Marfchgeit: 2 bezw. 234 Stunden. Entweder zu Jun durch die schonen Kurunlagen, oder mit der Elektrichen (von Halbeitelle Nurhaus-Röhlerstrage) nach bon Halteitelle Nurhaus-Röhlerströße) nach Sonnenberg Bon hier wählen wir den bekannten Weg un der Stidelmühle vordet nach dem bodgelegenen Rambach (1/2 Stumbe), dam auf andichtsreicher Fabritraße durch Feld und Bald nach Kaurod (3/2 Stumbe). Düblicher Stid auf Kellerskopf, die Gipfel des Hochenung und die Kungenheistätte. Aun folgen wir der Fabritraße weiter immer durch berrlichen Wald nach Riedernbaufen (3/2 Sid.). Viedernbaufen bat eine herrliche, gefunde Lage und it ein Daupfhodenpunit für prächtige Taunus-Banderungen. Bon da Kindfahrt mit der Bahn: C.D., 808, 8,54, 9,30.

Ros, 8,54, 9,30.

Rach Eppitein. Wir wardern gatnächst nach unserem Nachdardorf Vierstüdt (34 Sid.) und von den aussächtsreicher Fabritrage nach Indabt, freundlich uns der Höhe gesegenes Dorf (114,) Sid.). Nan durch das blane Ländigen nach Bredenheim (21/ Sid.) und Langenhain (3 Sid.), hochgelegenes Dorf (guter Apfelwein). Wir folgen jeht dem Wartierungszeichen gertweit auf duhichen Wardierungszeichen gertweit dass hubenfanf (411 Weter) herum und erreichen in 11/4 Stunden Eppftein, eines der schonft gelegeniten Städtichen im Tannus. Es empficht lich, der interesionten Burg und dem weithin enditenden Krisertempel am Singenhang einen Seine abzusistien. Arisertempel am Singenhang einen Seine abzusistien. Aufgantmarkägert: 4 Stunden, Ausfigahrt: 7.15 oder 8,58 Uhr (in Liedern. daufen umfleigen). haufen umfteigen).

Rach Dambacker Sichterhöhe .

Tidelmühle. Sonnenberg. Markatten:
Die St. Durch das berrliche Dambackeil zur Welkboeuseichen "icknorzer Strich"). Markatten:
Die Std. Durch das berrliche Dambackeil zur Welkboeuseiche IS Minuten, dann gerade aus weiter zum Idieiner Weg und denielden freusend, an der Ortiemwiese her und links zur Sichterhöhe (ichöner Waldblid — Aubedant — 200 Nir., 1 Std.). Wit geben nun hinab in's Colditerhöhe (ichöner Waldblid — Aubedant — 200 Nir., 1 Std.). Wit geben nun hinab in's Colditerhöhe (ichöne Waldblid — Aubedant — 200 Nir., 1 Std.). Wit geben nun hinab in's Colditerhöhe, ichön am Auhe der größen Gonnenberger Steinbrüche gelegen (ichöne Restautation). Kun zurück über den Bach, Pfad an demischen der über die Gonnenberger Burg und an der latholichen Kirche vorüber hinab wieder in'd Tal oder durch dos langgestreckte Dorf Bonnenberg zur Stadt.

Wer die berrlichen Kaurersbildungen und eiszlichenden Tannenbestände bewundern will, dem sein bei der Wit der elestrichen Bahn (Kaue Linie) die zur Walfmühle. Bon da ab folge man dem Rartierungszeichen ("roter Strich") am Golzacerdinaden derugszeichen "Toter Strich") am Golzacerdinaden derugszeichen "Waltenitein". Macht der Lucusfelsbiad. Ann wieder zurückseichen "schweizer Strich", prächtiger Weg mit mächtigen Zannenbestand, und dreiem solgend Rad Dambadthal. Sichterhone .

# Tägliche Auflage 35,000 Exemplare.

Der 25. Jahrgang

des Wiesbadener General-Anzeigers beginnt mit dem 1. Januar 1910. Ein Vierteljahrhundert unermüdlicher, fortschreitender Zeitungsarbeit liegt hinter uns, ein Jubiläumstag steht in Sicht, an dem wir aufs Neue das Vertrauen unserer Leser erbitten, das unserer Tätigkeit bislang in reichstem Masse zuteil wurde. Die Arbeit der Tagespresse ist eine Kulturarbeit. Inwieweit sich der Wiesbadener General-Anzeiger an der Lösung der

Kulturaufgaben der Zeit

beteiligt hat, durfte am besten ein Rückblick auf seine abgelaufenen Jahrgänge beweisen. Die vom modernen Geist geborenen Reformen fanden stets bei uns eine gastliche Heimstatt, sodass sich unsere Freunde über das Geheimnis unserer Erfolge längst klar sind. Und nicht nur in Nassau, sondern weit über die Grenzen unserer Heimat hinaus, weiss man die Vorzuge des

## Amtsblatts der Stadt Wiesbaden

und mehrerer Gemeindeverwaltungen in Nassau zu schätzen, Vorzüge, die vor allem in der redaktionellen Reichhaltigkeit und Vielseitig-keit begründet sind. Zu diesen gesellen sich neuerdings solche sozialer, wirtschaftlicher Natur hinzu.

## Jeder Abonnent des Wiesbadener General-Anzeigers ist kostenlos versichert.

Diese Neueinführung bedeutet für jeden unserer Leser ein will-kommenes Weihnachtsgeschenk, über dessen Wert eine besondere Ankundigung mit den Bedingungen au anderer Stelle der vorliegenden Ausgabe Aufschluss gibt.

Mit einem erhöhten Betrag sind gleichzeitig die Abonnenten der farbigen reichillustrierten Wochenbeilage

"Kochbrunnengeister"

die sich eines lebhaften allseitigen Beifalls erfreut, versichert. Inhaltlich wird der Wiesbadener General-Anzeiger allen An-

forderungen die man an eine grossstädtische Tageszeitung stellen kann, gerecht. Was wir bringen mag aus dem nachstehenden Spiegel unseres Blattes hervorgehen.

Unparteiische unabhängige Politik,

Originalberichte der Parlamente. Ausgewählter Handelsteil. Das Neueste aus Wiesbaden. Original-Berichte aus Nassau. Drahtnachrichten aus aller Welt.

Kommunale Informationen. Freimütige Theaterkritik. Rundum den Sprudel, Wiesbadener Streifzüge.

Unterstützt durch aktuelle Illustrationen macht dieser Inhalt den Wiesbadener General-Anzeiger zum

#### Interessantesten Blatt des Nassauer Landes.

Besonders sei auch auf den fesselnden Roman aus der Feder eines der bedeutendsten jungen Literaten der Gegenwart

# Der Wirt von Veladuz

von Georg Hirschfeld

hingewiesen. Den Anfang des Romans liefern wir auf Wunsch

neuhinzutretenden Abonnenten nach.

Der fachliche und unterhaltende Teil enthält ausserdem den in Landwirts- und Winzerkreisen bevorzugten "Landwirt", die moderne Wochenrevue "Frauenspiegel" und die wöchentliche Heimatschrift "Nassauer Leben" mit der ständigen beliebten Dialektplauderei "Ebbes vun unserm Stammtisch". Erinnern wir zum Schluss noch daran, dass der Wiesbadener General-Anzeiger als Amtsblatt der Stadt Wiesbaden und mehrerer Gemeindeverwaltungen in Nassau sämtliche gemeindeamtlichen Verfügungen zuerst veröffentlicht und in seiner Erscheinungsweise die

## einzige Mittagszeitung in der Provinz

ist, so durfte sich kein Leser besinnen, sofort ein Abonnement für 50 Pf. monatlich, frei ins Haus 60 Pf. aufzugeben.

Unsere sämtlichen Träger und Trägerinnen, unsere Filialen in Wiesbaden und auf dem Lande, sowie sämtliche Postämter und Brief-träger nehmen Abonnementsbestellungen entgegen. Probeweise Zustellung auf Verlangen bis Schluss des Monats kostenlos.

Anzeigen aller Art haben im Niesbadener General-Anzeiger erweislich einen ausgezeichneten Erfolg.

Hier abtrennen.

Ich abonniere hiermit auf den Wiesbadener General-Anzeiger und wünsche ihn durch die Trägerin frei ins Haus.

Ausgabe A

ohne "Kochbrunnengeister" mit "Kochbrunnengeister"

im Monatsabonnement Mk. -.60 " Quartalsabonnement " 1.80

Ausgabe B

im Monatsabonnement Mk. -.75 " Quartalsabonnement " 2.25

Nr. u. St.\_\_\_ - Nichtgewünschtes durchstreichen. -

sur "Blatte". Bon der Platte auf der schönen breiten Fahrstraße wieder zur Stadt zurüch.
Son wenderg, Ram dach Rum od.
Aur ingen "Meden dach. Durch die Kuranlagen nach Sonnenberg und an der Stickelmühle vorder nach dem hochgelegenen Dorf Ram.
bach (1.10 Std.) Rum auf der audsichtsreichen Kahrstraße weiser nach dem hübsich gelegenen
Kaurod (270 Mir., 1 Sd., 50 Min.) und den der
nach Auringen (230 Mir., 2 Sch. 30 Min.).
Bachwitzeisen Muringen-Wedenbach 15 Minnten
vom Ort. Kückfahrt: 7 Uhr oder 9,05 lihr. Weet
die Heine Banderung eiwas ausbehren will, best die Neine Banderung etwas ausdehnen will, besteilt den hibsichen Baldpjad nach destoch 3 Sid. (guter Aepfelwein). Von Helle der olfe den Bingert (links in der Talmulde der olfe Amdender Hof) prochtolle Kundsicht, und an der alten Sonnenberger Kirche (Friedhof) vorbei zur Stadt zurück, zusammen etwa 4 dis 11/2 Ginnden.

Dobbe im-Beilburger Tal Chaussechans - Schläferstopf Gafanerie Stadt. Mit ber eleftrischen Bahn - Linie Nummer 7\- nach eleftrischen Bahn — Linie Rummer 7 — nach Dobheim. Bon da Beginn der Wanderung durch den Ort, an der großen Dampswässcherei vordei in das Weisburger Tal. Die Wartserung "roter Bunti", die uns begleitet, folgt der Kordscite des liedlichen Tals (links der Weißenberg mit herrlicher Felsbildung) in 1 Stunde zur Station Chaussechaus. Aun am Restaurant "Taunusblick" vordei, an dem Bahndamm entlang — hübscher Bromembeweg mit herrlicher Aussicht und Ruhebänken — überschreiten wir nach eitwa 20 Winuten den Wellrisdad. Alsbann in Windungen dervan, den schwalen Arb nach eiwa 20 Minuten den Wellrisdach. Alsdann in Windungen bergan, den schwarden Pfad und den großen Steinberg herum zum Schäferstopf, 452 Meter mit steinernem Aussichtsturm und Schühfalle mit Restaurationsbetrieb sichone Aussicht auf die Stadt, die wogenden Wälder und die berrlichen Wiesenflächen). Bon hier aus folgen wir dem Markierungszeichen sichworzer Punkt" zur königlichen Oberförsterei Fasanerie und auf dem schwen breiten Waldsahrweg zur Stadt. Gesantmarscheit eiwa 3 Stunden. Stadt. Gefamtmarichgeit etwa 8 Stunden.

Biesbabens Gafte. Bum Aurgebrauch find neuerdings bier eingetroffen: Baron Rar-ichall bon Bieberftein. Deb (Zaunus. hotel); Baron bon 23 ahlen Roin (Zaunus-hotel); Freiherr bon Reistois Antwerpen (Abelheibitt. 31); Generalmajor be Graaff-Stragburg (hotel hobengollern).

Der Dank bes Oberpräsibenten. Der Oberpräsibent der Broving desen-Rassan, Erzellenz dengstenderg, dat an den Borstand des Bezirfe-Berbandes Baterländischer Frauenwereine sollgendes Schreiden gerichtet: "Rachdem die dortseits eingeleitete Ditsaktion zugunsten der durch das Hochwosser den Februar d. Is. Betrossenen nunmehr beendet ist, ist ist mir ein Bedürfnis, dem geehrten Borstande und allen denen, welche dei der Sammlung und Berteilung der Geldsspehen und sonstigen Liebesgaden mitgewirtt haben, der allem auch dem Rotitandsandichnste solle Tatigkeit meine volle Anerkennung und meinen wörmsten Dank auszusprechen. Wenn es gelungen ist, allen Geschädigten, soweit sie iderknungt der dilte bedurften, solche rassa und in sowiegebendem Umfange anteil werden zu lassen, daß die staatliche Hisattion auf die Gesmeinden und die soust noch geschädigten öffent-Der Dant bes Oberprafibenten. Der Obermeinden und die sonit noch geschädigten öffentlichen Verbände beschränft bleiben konnte, so ist
das neben der Opferwilligkeit der Spender in erjter Linie der zielbewußten Arbeit des Bezirksverbandes und der guten Organisation seiner Hisaltion zu verdanken, die sich bei dieser Gelegenheit auf das Beste bewährt hat. Ich darf wohl bitten, von Borstehendem auch den nachgeardnessen Reseinen und den sonit Bekeissteten ordneten Bereinen und ben fonft Beteiligten Renntnis geben gu wollen."

Renntnis geben zu wollen."

Das Chrenamt ber Geschworenen. Bei der gestern vorgenommenen Auslosung der Geschworenen streichtsprenen für die am 10. Januar beginnende Schwurgerichtsstigung siel das Los auf die Gerren: Heichtsprechen für die Aries, Kheingauerstr. 11: Weinhändler Geinrich Fries, Rheingauerstr. 11: Weinhändler Leopold Koos, Langenschwalbach: Deforationsmaler Kudolf Erde, Oranienstr. 46: Fabrisant Dr. Phil. Ougo Kördlinger, Flörsheim; Landmann Karl Wahl, Stedenrath; Obersförster Josef v. Kempis, Kahenellnöogen; Rausermeister Michael Sohngen, Königstein; Kentner Judwig Wehrauch, Söchst; Brivatier Theodor Walther, Königstein; Weinhändler Jean Iffland, Eltville; Architest Ludwig Bind, Alegandraftraße 15; Jiegelsabrisant Kudolf Summel, Dochheim; Gotelier Hermann Dietrich, Langenschwalbach; Kausmann August Grau, Braudach Schirmfabrisant Karl Kichbach, hier; Handelscher August Bedel, Adolfsallee 31; Kandelscher Kagust Bedel, Adolfsallee 31; Kandelscher Kagust Bedel, Adolfsallee 31; Kandelscher Leopolier Lermann Edgale 31; Kandelscher Leopolier Kagust Bedel, Adolfsallee 31; Kandelscher Leopolier Lermann Edgale 31; Kandelscher Lepandelscher Lepande bedermeister August Bedel, Abolisallee 31; Ban-fier Dr. jur. Frit Berle, Parbitrage 53; Guts-besiber Eduard Engelmann, Gallgarten; Mus-lenbesither Narl Maus, St. Goarsbaufen; Privatier Bernhard Mbel, Soffeim; Landgerichterat Dr. Cammerer, Emilienftr. 4; Raufmann Frang Dr. Cammerer, Emilienfte. 4; Raufmann grang Otto Junghaus, Johannisberg; Ingenieur Bilbelm Ent, Oeftrich; Dr. chem. Jakob Mathaus. Eppftein; Maufmann Bilbelm Frömbgen, Oberlahnstein; Aurhalter Otto Schröder, Langenschwalbach; Raufmann Philipp Dillenberger, St. Goarsbausen; Gastwirt Anton Beng 2., Camberg Beinhänbler Mathaus Buschmann, Riedrich; Schniedemeister Adam Lind, Prausach.

Beihnachten im ftabtifden Aranfenbaus. Biel hingabe und Fleig find wieder aufgeboten worden, um mehr als 300 armen Menichen eine Beihnachtebeicherung au bereiten, bei ber jeber bas Geine unter bem Lichterbaum finden follte: das Seine unter dem Lichterbaum sinden sollter Barme Aleidungsstücke und nühliche Gegenstande der, dei dem zu boffen ist, dah er dald genesen zur Arbeit zurücklehren kann, und die Erfüllung manchen Derzenswunsches diesenigen, die ihr schweres Leiden vielleicht dis an ihr Lebensende and Arankenhaus sessen wird. Mit rührender Sorgfalt hatten die Schwestern des Schwesternberbandes diese große Aufgabe vollbrocht. Es erklärt sich gewiß aus dem leichaften Inrakt. Es erklärt sich gewiß aus dem leichaften Inten Kreisen zur Weithungter an allen privaten Wohltätigkeitsamstalten nehmen, daß aus ihren Arensendaus Taum ein Scherstein beigesteutert wird. Vielleicht denkt aber in dieser Tagen doch mancher, der seine gesuch noch en Kinder an den neuen Geschenken sich ergöhen sieht, daran, daß die abgelogten Spielsächen den fran fen Kindern im Krankendaus noch viel Arende bereiten könnten. Für Junderte von Frende bereiten tonnten. Gur Sunderte bon

Rindern, die im Laufe des Jahres fier ihre Re-tonvalesgeng durchmachen, ift Der Bebarf an fonvaleszenz durchmachen, ist der Bedarf an Spielzeng nicht gering. Und wo ne'ne Buder auf dem Weichnachtetisch liegen, mögen unsere Mitbürger auch daran denken, daß die alten und vamentlich auch gute Zeitschriften (nicht nur "Die Woche") im städtischen Krankenhaus roch vielen ftranken die lange Zeit des Leidens für-gen können. Die Krankenhausbermaltung ift ge-wiß bereit, Bucher, Zeitschriften und Spielsachen abhalen zu laffen, wenn fie dazu aufgefordert

Befigwechfel. Bon dem ben Anoopiden Ter-rain wurde verkauft eine Parzelle, enthaltend eiwa 58 Ruien, an der Bierftadterstraße belegen, an Brofeffor Dr. Landow, eine Bargelle, etwa 57 Ruien enthaltenb, an ber Bierftabter- und projeftierten Beethobenftrafe gelegen, an Dr. Meriens. Gin Bauplat bon rund 40 Ruten an ber Mosbacherstraße belegen, ging aus dem Befit bes Architeften Being Berg in benjenigen bes Arditeften M. Schellenberg fiber. Camtliche Be-

aignierich in. Schellenderg über, Sämtliche Geichäfte wurden vermittelt und abgeschlössen durch
die Jimmobilien-Agentur von J. Chr. Glüdlich,
Sturz von der Leiter, Gestern nachmittag fürzte im Hause Uhlandstraße 15 ein Wicklich Dienstmädchen von einer Leiter auch erlitt einen Schöbelbruch. Die Sanickisbunde verbrachte es in das St. Josefshoppital; sein Zustand ist nicht lebensgeschrich.

Birtidelisbergebung. Die Rurhaus. Reftauration in Langenfdmatbad ift bom 1. April 1910 ab an herrn 28. Frobn. Biesbaben, früher Reftourateur bes Zaunusblid' und des Darpirestourants der Ausjiel-lung Wiesbaden, für die jährliche Pachijumme bon 2200 Mart vorbehaltlich der Genehmigung ber Ciabiveroconeten-Berjammung ifbertragen

Das Januar-Brogramm ber Aurperwaltung. Die Kurverwaftung kommt foeben mit einem febr reichhaltigen Januar-Programm heraus. febr reichhaltigen Januar-programm seraus. Die Zeit bis Frasmack ist biedmal sehr kurz bemessen und so war sie bemüßt, ein Programm aufzustellen, das ungeachtet dieser furzen Zeit, den weitgebendsten Ansprücken auf ernste und heitere Unterhaltung genügt. Die der Reusinkritäg insolge der vielen Reusinkritägigeranstalkung nicht günstig ist, einer Borumittagsveranstalkung nicht günstig ist, fo findet an biefem Tage außer ben beiben regelmäßigen Abonnementakongerten nur ein Teckongert am Nachmittoge im Weinsaule statt, wöhrend Sonntag, den 2. Januar, das neue Kurhensjahr mit einer Orgel-Matines unret Minwirfung ber ausgezeichneten Atistin des Kgl. Theaters From Dr. Klara Schröber-Kaminkly, einem nachmittäglichen Symphonie-Konzerte unter Wiferni und einem Abend-Kongerie - alle Beranftaltungen im Abonnement - eröffnet. In entipredenber Weife fucht die Kutberwoldung ihrem Brogramme auch bie beitere Seite, im hinblid auf bie Safchingszeit, abzugewinnen, zunächt burch einen Bortrag unieres beliebten Wühnenmilgliebes, bes Rgt. Schaufpielers Mag Andriano, bei magigem Gin-Schauspielers Mag Andriano, bei mäßigem Eintrintspreise am 9. Januart, sowie in der gweiten
Januar-Hälfte durch einen Lustigen Abend Marcell Schzes um 22. Januar. Zwei weitere bemerkenswerte Bortrags-Abende verzeichnet das
Brogramm: am 25. Januar einen LichtbilderVerleng "Wit Cool und Peart zum Nordpol (!)
des auf einer Europareise begriffenen amerikanischen Neise-Schriftiellers Audolf Cronan, Die
andere dieser Bennstaltungen ist ein KunstAlbend im Moornement im großen Sache mit
einer mäßigen Zuschloggebühr. Er besteht in
der Borführung von eines 100 Projektionen von einer mäßigen Zuschlongebühr. Er besteht in der Borfishrung bon eines 100 Projektionen von Landschaften, Sochgebirgsscheneien, Interieurs, Sibien is. s. in. mach ven neuen epocke-machenden Photographie in nachtsichen Jurden (Quanidre-Berfahren) burch ben hofphotogru-phen hans himebrand in Stuttgart mit einleitendent Bortron diefes herrn und Unterhal-tungsmufit während der Lumidre-Bilber-Bor-führung, die herr hilbebrand viermal innerhald 11 Dogen bor ausverfauften Galen in Stuttgart wiederholen michte und die Lumière selbst als die beste Aussichrung seiner Erfindung, die er geschen, dezeichnete. Dem karneval tragen drei Rastenbälle, am 8., 15. und 29. Januar — der erste diesmat im Abonnement — Rechnung. Bon ungsfolischen Berunfoldiungen sind bervorzubeben: 8 Byffus-Konzerte, bas erste um 7. Ja-muer unter Afferni unit bom berühmten Bio-nisten Beopold Godavsky, das gweite am 14, Sammer unter Couard Colonne-Baris unter folitijsher Mitwirkung der Primodonna der Kal. Oper in Briffet Ges Smooth und das dritte unter Affern am 28. Januar mit dem durch seine Bahrensher Mitwirkung rasch zu Auf gelangten ersten Tenorisen des Monnheimer Hof- und Aufonal-Abeaters Fris Bogelstrom und der Riagistin Mice Kinger und Aufonalder herborragenditen Schülerin und berufensten tünisterischen Rachfolgerin der Sophie Menter. Bon historideren Aurorchester-Darbiehungen innerhalb des Abonnements find die fonntaalichen nechald des Abonnements sind die somtäglichen Symphonie-Kongerte, ein Deutscher OvernAbend, ein Wiener-Abend und ein KomuntiferAbend, ein Wiener-Abend und ein KomuntiferAbend zu nennen, jowie ein Extra-SymphonieKonzert am 21. Jammar, zu dem der italienische
Kinnist Wario Pari seine Minvirkung zugesagt hat. Auch die Freunde der Kommermatit kom-men durch eine Charriete-Goirge der Derren Anufmann, Schotte, Weiter und Herte am 11. Januar auf her Rechnung. Ivei Teelonzerte wöchenklich im Weinstade und Bornnitenzeron-zerte in der Kochkunnen-Trinsfalle jeden Witt-woch und Samsbag, verbollständigen das Progerte in der Kochbrunnen-Trinshalle jeden Wittwoch und Samsbag, dervollständigen das Programm, aus dem nach befonders berdotzuheben
jind die Fest-Beranstaltungen zur Feier des Gedurtötiges Seiner Roefestat des Kamers und
Königs am 28, und 27, Jamuar, sowie die öffentliche Genenalproble zu dem zweiten Konzerte des
Cäcilienbereins ("Das verloreme Paradies"
dom Possi) unter Gustad Kagel mit herdorragenden Solistinnen und Solisten om Sonntog,
den 16, Januar, und das Konzert seldst am 17.
Lanuar.

Gur Militaranwarter. Die Bafangenlifte Rr. 51 ift foeben erschienen und liegt in unferer Er-pedition gur loftenfreien Ginfichtnahme aus. 3m Bereich des 18, Armeeforps werben verlangt: Rgl. Wafferbauinfpeftion Frantfurt a. M. ein Baggermeister; Rgl. Boligeidireftion Sanau ein Schuhmann.

#### Bicebadener Bereinemeien.

Tas Ganger-Cnariett "Brifdt anf" balt feine Meihnantofeler, beftebend in Gefangsbortragen, Theater | . Ein Cfanbal in Monto-Carlo".

fführungen und Zong! im Coale gur "Germania Blotterfir, 126, ab. Bur Mufführung fommt bab Beibnantorna "Gufarentlebe". Greunde und Gonner bes Bereins find hiermit hoftingt aufmertfam gemach und fteben ben Befudern einige genubreiche Stunben in musticht.

- Der M.-G.-B. "Friebe" beranftaltet am 2. Weibnochtofeiertag eine gefellige Bufammenfunft mit Tang in ber "Cougenballe" unter ben Giden.

Der Berein "Cheimeis" balt feine Belbnachtifeler, bestehend in theutrafifcher Unterhaltung und Igng. aut 2. Weihnachtofeiertag bon abenbe 8 Uhr ab in ber Manner-Turnballe, Platterfir. 16, at.

- Die Beibnochtofeler bes Mamnergefung-Bereind "Bibelto" findet Conning. 2. Befting, nachmittage 5 Uhe beginnend, im Cante " 3u ben brei Ralfern", Stiffftrage 1. fatt. Ein abmond. lungbreiches Groggamm ift jur Unterhaltung ber Gafte

- "Bas bleibt unferer Reit von Befus", Beift bas Thema, über welches bert Brebiger Georg Baltes am groeiten Gelerfag in ber Erbanung ber bentidfatbolifden (freireligiöfen) Gemeinde fpricht. Die Erbaunng findet vormittags 10 Ubr im Burgerfaul bes Rathaufes flatt. Der Butritt Ift frei.

- Der Leuriche Rellner. Bund (Begiefoberein Bed-baben) feinet am 28. Dezember, adenbo 9 Uhr, fein 26. Eliftungofelt, verdunden mit Weihnachtofeier, im "Raiferfaul", Dopheimerftraße

- Der Bader-Geblifen-Berein bier berauftaltet am 2. Weibnachtefririage, abends 8 Uhr, auf ber "Milen Mbolishobe" feinen 20 eibnachteball.

Theater, Konzerte, Bortrage.

Rgf. Dofibeater. Wie bereits mitgereilt murbe, geht nuch am 1. Weihnochtsfeiertag nammittags, um bielfach gedußerten Banfchen entgegengutommen, bos beliebte Beibnachtomatden "Der Giebelbans" ober "Im gauber bes Marchempalbes" um 2.86 Uhr in Czepe. Am Abend bes 1. Feiertages gelangt im 20. C bet erhöhten Breifen Buccinis japanifde Tragebie ,Mabame Butterfin" mit ben Damen Band-Boepffel, Dobpelbauer, Rramer und ben herren Braun, hente, benfel, Rebfopf und Schup in ben hauptrollen aur Mufführung. Um Conntag findet eine Mufführung bon Bebers Geen-Oper "Oberon" bei aufgehobenem Abonnement flatt. Um britten Beib nachtstag (Montag) findet nachmittags 2.30 Uhr wieder eine Mufführung bes "Giebelband" ftatt (Bolfoveelle), wahrend abends bie Oper "Wagnon" in Spene geht (210. B: gewöhnliche Breife).

Ruxband. Deute Greitag, am Moend ber Chriftbe-

fderung, fallt bab Abenblongert aus, bagegen finbet nachmittags 4 Uhr im Monnement unter Leitung Affernis ein Beibnachtstongert mit febr entfprechenbem Pragramme flatt; u. a. wird herr Affernt eine eigene Rom polition: "Feierflange am beiligen Abend" auf ber Orget bortragen. - Die am 1. Weihnachtstage um 11.30 Ubr pormittiogs im Abonnement ftattfinbenbe Orgel-Matince wird bon bem Chebaar Affernt und bem harfeniften habn bes Aurouchefters ausgeführt. Es fommen Berte bon Bad, Beracint, Bofft, Bagner und Schubert gur Aufführung. - In bem Chmphonie-Rongerte am 1. Weife nachtstage nachmittage im Rurbaus wird u. a. die Shmphonie pathetlaue bon Afdaifelodie jur Mufführung gelangen. - Benn bie Bitterung bes 2. Weihnachtetages gunftig ift, wird bie Rurberteaftung um 12 Uhr bor mittags bon ber Rabelle bes Regiments bon Geraborf ein Bromenadefongert an ber Wilhelmftrage ausflütern laffen. — Da biedmal ber Somstag ein Felertag ift, fo beginnt morgen, am 1. Beihnachtotage bas Rongert in ber Rochbrannen-Trinthalle eine balbe Stunbe fpaler. (11.30 Uhr.) - In bem Sollften-Woend bes Murorchefters, ben bie Aurbermaltung am 2. Welbnachtstage im Abennement beranfinitet, morben bie herren Rongertmeifter Raufmann, R. Geibel (Alacinette), M. Babn (Garfe), R. Schwarte (Obse), G. Schwiegt (Trombete) Coloprogramm-Rummern audführen, wahrenb in einer Gerenade bon Delfchlegel und einem Botpourri "Die Coliften" bon Schreiner außer ben Genannten auch bie herren Edilboad (Bioloncello), Danneberg (3fote). Ronnede (Born) und Richter (Bofaune) folifitifc jur Geltung fommen werben.

Refibengifienter. Auf bas am Montag flatifindenbe nochmalige Gaftfpiel Aleg, Moist ale hamlet nach bem außerordentlichen Erfolg, ben ber Klinftler in biefer Rolle ergielte, wird hiermit wieberhott aufmertfam ge-Dasfelbe finbet auber Mbonnement ftatt, ber Borverlauf bat bereits begonnen und nimmt regen Gert-

Bollothenter. Ren einftublert gelangt am 1. Beieb tag, nachmittage, ber mit Recht fo bellebte "Slittenbefiber" jur Aufführung. Die am Mbenb in Sjene gebende Dobitat "Baterunfer" ift auf bas Corgfamfte borbeceitet. Der 2. Belertag bringt nachmittags auf bielfachen Bunfc eine Bieberholung bon . Wiffelm Zell" Mofemmonton".

Balballathenter. Un beiben Beihnachtofelertagen finden taglich smel große Beftborftellungen ftatt, und stear nachmittags 4 Uhr und abenbe 8.15 Uhr. 4 Uhr an beiben Rachmittagen fommt bei balben Breifen jum lehten Male bie Genfationstemobie "Manoleben, Spegialitätenprogramm. Abenbe 8.15 Uhr an beiben Geltiagen Premiere ber neuen Cenfationetombbie "Der Leuchiturm bon Canbb. Bab". Diefe Komobie wurde in allen größeren Center hinderte Male mit riefigem Erfolg gegeben. Der erfte um fpielt bei ber Colffecceberfirma Bortmann u. Co., der gweite Mit in der Mutrofen-fconte "Jum fotvargen Sad", ber britte Bift die Geurm nadt im Leuchtfurm, ber bierte Mft in ber Opiumfoble, Die Theaterfoffe ift an beiben Beierlagen bormitings bon 11 bis 1 tibr und nachmittags ab 3 Ubr geöffnet.

#### Theater der Woche.

Rgl. Gofthenier. Rebertoire bom 25. Desember bis 2. Camstag: "Der Fiebelbans", Anfang 2,30 Ubr. (Bolfspreife). 216. C: "Mabame Butterfly". Unfang 7 Uhr. — Sonning: "Oberon", Anfang 7 Uhr. — Montag: "Der Fiedelhend". Einfang 2.30 Uhr. (Bolfdpreife.) Ib. B. "Mignon". Anfang 7 Uhr. — Diembiag, Uh. D: "Die Jungfran ben Orleand". Anfang 7 Uhr. (Aleine Breife.) - Mittmed, Mis, M: Dipbend in ber Unterwell". Anfang 7 Ufr. — Donnerstag, Ab. C: "Undine". Uniang 7 Ubr. — Greitag, Ab. D: "Ter boje Ceint", "Lumpasi Sagabundad". Kajang 6 Ubr. — Camstan. Ko. K: "Memibe". Uniang 7 Uhr. — Countag: "Ter Flebelkand". Uniang 2.30 Ubr. (Follopreife.) Wb. D: "Fra Diabolo". Uniang 7 Uhr.

Refibengifeater. (Epielplan bem 26. Des. bis 1, 3an.) Countag, 2. Felertog, nochm. 1/4 Ubr: "Im Atubieffel". Wends 7 Ubr: Neubeit! "Coffe Belitit". — Montag: Rechmaliged Cofficial Alex. Moiffi: "Comfet". — Diendtag: "Des Pfarrers Tomter von Streigdor!". Milli-inecht "Gebe Bolliti". — Dontervitagt "Das Inf bes Lebens", Greitagt Libefler-Peolog. "Der fleine Abnig". "Die Meballe". -- Cambleg, nachm. 1,4 Uhr "Morat". Abendo 7 Uhr: Sibefter-Brolog, Renbeit!

Repertoire bes Bollothenters (Burgett, Coufpielband) bom 26, Dejember bis 1. Januar, Countag. nach mittags 3.00 Mbr: "25libeim Zell". Eibenbs 8.15 Ubr "Nofenmontag". - Montag: "Bater unfer", 8.15 Ubr. - Dienstag: Gefchloffen. - Mittwoch: "Die gurlichen Berlvanbten", 8.15 Ubr. - Donnerdiag: "Rofenmoning" 5.15 Uhr. - Freitag, Gilbefter-Borftellung: "Der gefdunbene Blaubritter". -- Camstag: "Der gefdunbene Raubvitter", 6 Ubr. "Der hergottioniger von Ummergau", 8.15 Hbr.

Stodifficate Main. Spielplan. Conntag: "Afden-derdel", B Uhr. Ermidigie Breife, Kenheitl aum 1. Male: "Der dunfle Bunft", Luftspiel in 3 Miles bon Kadelburg und Presder, 7 Uhr. — Montag: "Afden-derdel", 3 Uhr. Ermidigie Preife, "Carmen", 7 Uhr. Dienstag: "Das Bilberbud", "Die Regimemotochter", 7 Ubr. -- Mitwech: Chuphonie Consert, 7 Uhr. --Donnerdinge "Ber buntle Bunti", 7 Ubr. — Freilag: "Der fibeie Bauer", 61.5 Ubr. — Samstog: "Alfchen-brobgl", 3 Uhr. Ermbfligte Breife. Reubeit! Sum 1. Male: "Der Geuf bon Lugemburg", Opereile bon Frans Rebar, 7 Uhr, - Countag: "Michenbrobet", 3 Uhr, Ermöhigie Ereife. "Tannbaufer", 7 1br.

Tagesanzeiger für Weihnachten.

Rgl. Chaufpiele: Greitag: Gefaleffen. - Cams. tag: "Mabame Butterfib", 7 Uhr. - Conntag:

Refloonalbeater: Freitag: Gefchloffen. - Camb-iag: "Die frembe Fran", S.30 Uhr. "Deb Biarrers Lochter bon Streladerf", 7 Uhr. - Conntag: "In Mubfeffel", 3.30 Uhr. "Dobe Bolitit". 7 Uht. Bolfatheater: Greiting: "Die Römigefinder", 8.30

Ubr. - Comstag: "Der Gattenbefiber", 4 libr. "Das Bater unfer", 8.15 Ufr. - Conntag: "Bilbeim Zell", 3.30 Uhr. "Mofenmontag", 8,15 Ubr. Balballnibeater: Taglid abenbo 8,15 Berietes

borftellung. Conn- und Geiertags gwei Borftellungen, Clalatheater: Taglio abenbs 8.15 Ubr: Bartetee vorftellung. Conn- und Beiertogs gwei Borftellungen, Rurbans: Freitag: Weihnachtofongert nochm. 4 Ubr (im Abonnement). - Sambtag: Orgel-Aailnee, 11.30 Uhr (im Abonnement): 4 u. 8 Uhr Konzerte. 5 Uhr Toefongert. - Conntag: SRilliar-Bromenabe-flongert 12 Uhr (bei glinftiger Bitterung), Abonnementofongert 4 Ubr. Teefongert 5 Ubr. Coliffenabend 8 Ubr Stadttheater Mains: Freitag: "Beidioffen. Cambtag: "Michenbrobei", 3 Ubr. "Margarethe", 7 Ubr. Galtfp. Rammerfangerin Gigrib Mrnolbfon. — Conn. ing: "Ufchenbebbel", B Uhe, "Der bunfle Bunft",

Biophontheater: Taglid gedfinet bon 4.80 bis 10 Uhr; Countags bis 11 Ubr.

Sinephon-Theater, Zaunusfte. 1, Täglich bon 4-11 Ubr unumerbroden Borfiellung.

Rongerte taglich abenba:

Bentider Dof. - Dotel Erbpring. Briebridebof. - Botel Monnenbof. Ratoteller. - Biebbabener Col. - Bal. Dallareftourent. - Cafe Germania. Cate Sababurg.

## Aus dem Rathause.

(Stabtverorbnetenfigung vom 23. Dezember.)

Die gestrige lebte Situng des Stadtverord-neten-Rollegiums wird durch den stellverireten-den Borsitzenden Justignat Alberti eröffnet. Das Haus ist schlecht besetzt, sodat erst seitgestellt wird, ab die Beschluftschiefeit besteht. Dies ist

Das Rollegium beichließt gunadfit, die Stabt-verordnetenwahlen für gultig zu erflären. Ohne Debatte werden bann die Antrage auf Bewilligung von 2000 M für Millfortierung durch Rotftandsarbeiter und von 3000 M für die Anlage einer Obitpflangung in Schieritein geneh-migt, ebenfo ber Berfauf eines fiabtifchen Bauplages an ber Biftoriaftrage in ber Grofe bon 11,69 Ar (die Rute für 1000 .M) für ben Breis bon 46 760 .W.

Die Dufeumsbaufrage

fieht gum gweiten Dale gur Berhandlung. Die Blane betroffs der Gemalbegalerie und bes Du-feums felbit find gurudgeftellt, bas Rollegium foll jeht nur feine Buftimmung gur Grichtung ber Ranbe bbibliothet auf bem Belande ber alten Artilleriefaferne geben. Stabtverordneter Bilbner referiert furg. Seine Ausführungen beden fich mit benen bes herrn Oberburgermeiters in der letten Gipung. Der Bauausichuf beschloß, dem Rollegium den Magistratsantrag gur Annahme gu empfehlen. Stadiverordneter Bebmann winicht, baf alte, wertlose Bilder ausgeschieben werben, Stadtverordneter Fis icher Did wünscht bie Bolfslejehalle des Bolfsbildungebereins in bem Bau ber Bi untergebracht. Die jepige genuge ben raumliden Uniprüden nicht mehr.

Sigbib. Seg warnt bavor, alte Bicher aus-guscheiden. Deren Wert werbe meiftens ber-fannt. Es fei bei ber Auslese fower gu ent-

Oberburgermeifter Dr. von 3bell bittet, bie Fragen gurudguffellen gur fpateren Brufung, ba jeht bie Zeit noch nicht gefommen.

Das Rollegium feimmt bann bem Magiftrais.

Steintlopfen ale Rotftanbearbeit.

In der letten Situng batte Stadto, Eul eine Beschwerde vorgebracht, die im Afford mit Rot-fiandbarbeiten beschäftigten Steinflopfer ver-dienten zu wenig. Beigeordneter Travers gibt dau folgende Erstärung: Roch der ben dagu folgende Erffarung: Rach ber bon bem Stadto. Gul gegebenen Darftellung haben 13 Motstandsarbeiter Bochenarbeitelohne von 8 bis 12 N erhalten. Die eingeleitele Brufung hat ergeben, bag biefe Lobne in der Tat jo mit geringen Differenzen verdient tworden find, und awar Anfang November, che die Lernzeit ein-geführt worden war. Zu bemerken ist dabei, das diese Löhne nicht ein ganger Wochenlohn find, fandern daß baran verichiedene Giunden fehlen. Es find die Löbne fur 22, 27, 36, 87 Stunden. Ammerbin find biefe Lobne ju gering bemeffen. Bon ber Armenverwaltung ware daber in diesen Fällen ohne Zweisel Abhilse geischaften worden, wenn dort eiwas davon bekannt
geweisen ware. Die Armenberwaltung batte aber
leine Nachricht erhalten. Es ist sept Anordnung
getroffen worden, das die Löhne genau überwacht werden und seitgestellt wird, ob diese

Löhne ben fibrigen Löhnen gleichtommen, welde Notitandsarbeiter als Tagelosn verdienen 38 dies nicht ber Fall und ist ber Verleinbe Arbeit, dam inrib er du einer anderen Motstandsarbeit dies wird er die einer anderen die einer die e giert. Die jegigen Steinflopfer verbienen me-chenflich 20 bis 30 .M.

Darqui erfolgte bie Ginführung ber wieber. Darauf erfolgte die Einengrung der wieder begw neugewählten Magiftratsmitglieder, der Stadtrate Arn h. von Did im ann, dees Burandt und Kraft. Die beiden letteren wurden als neugewählt, vereidigt, von Oberbürgermeister Dr. von Ideil bogrüßt; wobei er der Soffnung Ausbrud gab, daß deren Tätigleis der Boffnung Ausbrud gab, daß deren Tätigleis ber Gtadt sum Gegen gereichen moge.

Der Gladt jum Gegen geringen gen genen der Ber Aupfermuble wert gugeftimmt, die Berrechnung der Bittelieden genen gestimmt, die Berrechnung der Bittelieden ber Witme eines verftorbenen Mitgliebes ber Rurtapelle auf Die im Etat vorgesehrne Benfies bes Mannes wird genehmigt.

Es folgte eine geheime Gigung,

#### Das Naffauer Land. Die Rot der Zeit.

Man fdreibt uns aus Rieberfahnstein: Im Ronfurfe Der Daupt. Begugs. und ub. berg) find, toie toir bernommen haben, bie Arbeiten nunmehr foweit vorangeschritten, bat man die Lage giemlich for ifberfeben tann. Er, freulich ift die Lage nicht. Go bat fich ergeben bag in einer langen Reihe bon Fallen in ben Buchern Boften offen fieben, die bon den Saule, nern langit gezauft find. Anderewieits ift fer. geftellt, bag in der bon dem Borftanbe der Co noffenicont feinerzeit vorgelegten Bilang bam Bi Degember 1908 die Baffiben um biele Taufend Murt zu niedrig angeneden waren Der-aus ergibt fich, bas eine größere Summe fest, wordder ber Borstand, inebesondere die teilen den Personlichkeisen von Graberg und Rentator fich werden verantworten mussen. Der Steate anwolt ist hierüber fofort in Konfinis gefest worden und der Untersuchungsrichter for bei Genoffenschaftsbucher, bon denen nebendet bei mertt, einige wichtige "berfdevunden" find, bereits eingeforbert. Borlaufig muffen nach gefettlicher Borideit

Die Genoffen ben Feblbeitrag aufbringen Brei-fellos aber ift, bag diefe fich an dem Borgand und Auffichtswer fcaplos halten werben, nach welcher Richtung die exforderlichen Rahnahnen bereits eingeleitet sind. Weiteitgehende Unterstüben word auch der Raffaursche Bauern. Erzein den Genoffen zuteil werden lassen, sofern sie augleich seine Weiteslieder sind und in den Streite mit Geren von Erweberg treu und set auf der Geite bes Bauernbereins geftanden haben. Die zu diesem Awede bom Bauern Er-ein in Berbindung mit der in diesem Arfthichte gegründeten Raffauischen Bauern-Bant bereits in Aussicht genommenen Raftadimen werber geeignet fein, den betroffenben Dieglichern ber

Bauern Bereins die jeht für die Bezugs. mit Abfahgenoffenichaft zu übernehmenden Leien möglicht entröglich zu machen. Wir bemerken noch besonders, das der Rollmische Bauern-Berein diese Hilfsaktion ledem seinen geschädigten Witgliedern zuliebe numnimmt; sonstige Küchschen leiten ihn gleich nicht. Da der Bauern-Berein sich no der bauern-Berein sich nicht. awei Jahren alle Beziehungen zu ber bombezugs, und Whatgenoffenschaft abgebroken hat, indem der Berein ichon damals die durch aus bebenkliche Gefchäftsführung ber Genofen fchaft erkannt hatte und baber - leider de fofortigen Erfolg - warnte, fo entformen at Berpfeiditungen und Gerantwortungen. Bas et nach dieserRichtung tut, goschiebt im allgemeinte Rahmen seiner Amfgabe, die Interessen der Ber einsmitglieder nach Röglickeit wehrzunstmer.

teit

füh on:

R. Biebrich, 24. Dez. Gemäß einer amts-gerichtlichen Berfügung follte die 14jahrige Ind-ter Louise bes bier wohnhaften Taglohners A. E. in Gurforgeerziebung gebracht merben. Bu bie fem Bwede begab fich am 14. Oftober ein Bo figeibeamier um die fechite Morgenfunde in die E. ide Wohnung, traf bier gunachit nur die Mut. ter bes Rindes an und machte fie mit bem Brocke feines Rommens bertraut, erhielt jeboch gur Ants wort: "Das Rind tommt nicht fort, und wenn es Mord und Totfdflag gibt." Mes gutmittige Einreden half nichts. Ingwischen war auch bet Bater und beffen Sobn an der Tur erschientn; auch fie broteftierten lebhaft gegen das Begbringen der Tochter. Da die Beamten — mittler weile war ein zweiter an Ort und Stelle et ichienen — faben, daß fie michts erreichen fonn-ten, bersuchten fie mit Gewalt in die Bohnung einzudringen. Aunmehr traten ihnen Bater und Gobn entgegen und wollten ihnen den Einteil Sohn entgegen und wollten ihnen den Eintein berwehren. Dierbei bediente fich der Sohn sognieiner Schaufel. Sie ließen jedoch bald von ihrem Borhaben ab. Die Mutter war unterdessen in ein anderes Zürwere geflüchtet und hatte die Tür verriegelt, so daß die Polizisten dieselbe eintreten mußten. Die Mutter sag im Bette, das Kind hatte sie sest unter fich liegen. Run mit größter Kraftaufwendung fonnten die Beamten das Mäddhen herausziehen. Als Kennit ihm weggeben tvollten und den Hofraum betraten, wurden sie von Bater und Sohn dam Lückenfenster aus mit allen möglichen Kindengeräten deworfen und in gemeinfer Werse leidigt, leideres nochmals auf öffentlicher Etrafe am folgenden Tage. Das Biespadener Schöffengericht berurteilte gestern wegen gefährlicher Körperverlehung. Wideritand und Beleidigung die Chefrau zu 18 Tagen Gefängnis, den Edmann zu 78 M und, den Sohn wegen Beseidigung und Bedrohung zu 23 M Geldstrafe. Den de leidigten Polizeideannten wurde auferdem Publistionsbertranis auersaunt. lifationabefugnis guerfannt.

d Biebrid, 24. Des. Die ftabtifde Gparinter aus. Auf diefe murben rund 2 400 000 . A ein gelegt. gurudgegabit murden rund 950 000 .M. In

Hits

排

Grabt Biebrich mit ihrem gejamten Bermoen bietet, auch hauptfachlich barauf gurudgu-Begiefung möglichst entgegengutommen sucht bierbon geben die bon for ins Leben gerufenen edbegüglichen Magnahmen, wie bor allem Die gerginfung der Spareinlagen bom Toge der Einfalfung der Spareinlagen bom Toge der Einfalfung bis gum Toge der Libsebung, Zeugust. Auch die Einrichtungen, daß die Epareinsbeugen, um der Abbebung durch Undefugie norzibeugen, gesperrt werden können, daß weisert auch Zinsschenden Woneld ab. des der Falligseit geren auch Zinsicheine bam W. des der Falligfeit prefergebenden Monais ab eingelölt werden, und schließlich die Kasse außer vormitiags (8 bis 12.80 lbr) auch noch jeden Vachmittag den 8 bis 5 lbr) für den Sparversehr geöffnet ist, sind im Interesse der Sparer sehr zwedmäßig. Deworzuhchen ist, daß die Kasse bestracht ist, einen möglicht gleich mäßig en Zinsstuß für die Spareinlagen zu gewähren. Die Sparsfaße Biedrich behält ihren bisherigen Zinsstuß von 31.4 Prozent weiter dei Kähere Auslunft über die Esschäftsbedängungen wird im Kassenlosof.

de Geschäftsbendingungen wird im Kapensofol Arbaus Biebrich — gern entellt. K. Doubeim, 24. Dez. Wegen eines Mäd-dens waren die Maurer Fr. Fr. H., Fr. H. sowie der Tüncher W. G. von dier auf den Dachdeder M. Sch. eifersüchtig. Diese Leidenschaft steigerte bei einem Tangbergnugen. Gie fingen fich bei einem Tanzvergnügen. Sie fingen auf bem Heinweg Händel an, es kam zu einer Schlägerei, bei der Sch übet mitgenommen wurde. Wegen Körperverlehung in einbeitlichem Zufemmenhang mit Auheitdrung erkannte gestern das Wiesbadener Schöffengericht wider F. auf 20 M, wider D. und G. auf je 10 M Geldstrafe. Künf andere junge Burschen muhten mangels Veweises steigesprochen werden.

— Dobheim, 24. Dez. Der Gemeindevorfiand genehmigte zur Unterhaltung der Bizinalwege in dem Rechnungsjahre 1910 das Ansahren des Basaltsteinschafts wen bie daren Babnhof

ren des Bajalikleinschags vom hiesigen Babnhof in die verschiedenen Straßen zu 4 Losen zum Preise von 1.00 bezw. 1.20 M pro Aubikmeter an Wish. Withelm. 2.10 M pro Kubikmeter an Bith. Withelm. 2.10 M pro Kubikmeter an Hermann Wintermeder und 1.10 M an Bürger, legterer erhielt auch die Rheinkieslicserung zu 3.85 Mark pro Kubikmeter. Das Anlieserung des Basalikeinschlags wurde der Firma A. Keil in dachendurg übertragen, Herner wurde die Berkeigerung eines Rußbaumstammes zum Preise von 18 M genehmigt. Der Antrag, einen zweizen Vollziehungsbeamten anzusiellen, wird abgelehnt, bingegen soll ein Beamter nach Bedarf zur Alfeleistung dem Bollziehungsbeamten beigagesen werden. Der bisher auf Probe angestellte Boltzeitergeant Keisfer wird endgültig angestellt. Eine Anzahl Steuerstundungsgesüche inden sachgemäße Erlebigung. — Am ersten Weihren bes Bafaltfleinichlage bom biefigen Babnho den sachgemässe Erlebigung. — Am ersten Weihen achtstag Mittag sommen wieder wie alliabelich die aus dem Reichenauschen Logar zu fürtenden Weihnachtsfüchelchen an die Ortsarmen aur Verleilung. — In den Schulen erhielten gestern die Kinder wieder die dom Alerschulpverein

geftisteien Tierschutstalender.
er. Erbenheim, 24. Dez. Domänenpächter Beier Gung er ich auf Rechtildshausen wurde ber Titel Amidrat verliehen.
m. Igstadt, 24. Dez. Anlählich bes Scheibens bes infolge Benfionierung von hier wegziehenden, 22 Jahre am hiesgien Orte amtierenden Bohrer Menges veranstaltete ber Griegerund Milifamerein zu Ehren besselben vorgestern abend eine Abschiedsfeier. Lehrer Menges, der ben Feldzug 1870-71 mitmachte, und sich wegen seiner vorzüglichen Sigenschaften in echt kamerabschaftlicher Treue und soldatischer Brüderlichfeit bobe Achtung und Wertschätzung in seiner Gemeinde erworden hat, wurde von dem I. Vorsihenden, Adolf Aenneß, nach einer begeisterten Abschiedsansprache im Ramen des Bereins und in Andersacht seiner Berdienste um den Berein zum Etrenmitglied ernannt und ihm als augeres Beiden hierfür eine fünftlerifch ausgeführte Chrenurfunde überreicht. Der Scheibende dantie für die ihm geworbene Ghre, hielt einen Rudblid auf die Borgeschichte des Bereins, gu beffen Grimbern er gablt und ermahnte die Ra-meraden in zu herzen gebender Rede auch fer-nerhin zu echt fameradichaftlicher Treue und Einigkeit. Gein hoch galt bem Kaiserhaufe und

R. Schierftein, 24. Dez. Es ift eine Ermeite-rung bes biefigen Gemeinbewaffermer-tes geplant. Die hierfur erforberlichen Arbeiten und Lieferungen werden augenblidlich que Bergebung ausgeschrieben, Auf Bimmer 7 bes Rathauses find Angebotsformulare für Interesfenten gegen Erstattung ber Gelbittoften gu ba-ben und auch bie berichloffenen Angebote bis fpafestens Montag, ben 27. Dezember, vormittags Sahrwaffer bes Rheines in der Rabe von Rieberwalluf gefuntenen Schiffe werden energisch betrieben und ichreiten ruftig voran. Man rechnet beftimmt bamit, daß es gelingen wird, noch bor Gintritt bes Eisganges, bie Debung ber Schiffe zu bollenden. - Der Gefangberein Gangerluft" veranftaltet am Comntog abend feine Beib-

nachtsfeier. Das Programm entfalt Manner-dore, Goliften., humoriftifche und Mufifcortrage, auferdem brei einaftige Theaterftude. Sierauf

dreitag.

-s. Etroine, 34. Des. Die Suhnerdiebe, die in letter Beit die hiefige Stadt und die Umge-gend unficher machten, icheinen fich jeht gur 215wechslung auf die Laseniggs begeben zu wollen. So wurden z. E. einem Habrisardeiter vorzestern morgen zwischen 6 und 7 Uhr mehrere Stallhasen gestohlen, die er furz vor 6 Uhr noch gesüttert hatte. Die Diede sind die jeht noch nicht ermittelt. — Die Eisenbammnerführung in der Tausustische ist nummehr sertiggestellt und seit einigen Tage bem Berfehr übergeben worben. Durch die weiße Banbtajelung mocht die Unterführung einen fauberen und freundlichen Gin-brud und gereicht burch bie tabellofe und folibe Musführung bem Unternehmer Undreas Bott gut Ehre.

öhre.

o. Braubach, 24. Dez. Der seitherige Betriebsleiter des hiefigen Elektrizitätswerks, Janenieur Det roh, hat diese Stelle verlassen, um eine neue Stelle in Mavensdurg anzutreten. — Der Militärverein hält seine Beihnachtsseitlichkeiten im Gajihans "Jur Traube" und der Ariegerberein im "Dotel Hammer" am zweiten Weigenachtsseiertage ab. In beiden Bereinen werden Rarfassungen abnehalten. Gine warre Wohltar Berlofungen abgehalten. - Gine mabre Bohliat mare es, wenn fich bewahrheitete, baf bie Bunde.

ware es, wenn sich bewahrheitete, bas die Hundesperre am 31. Dezember d. I. noch aufgehoben würde. Den hundebesitern sind ihre hunde infolge der ichon so lange angeordneten Spetce lätig und fangen sie an, dieselben adzuschaften.

em, Schlangenbad, 24. Dez. Am Conntag, 2. Januar 1910, sindet im "Gaalbau Breurser ein von der Schlangenbader Freiwilligen Feutrwehr arrangierrer Ball itatt. Das Brogramm ist ein sehr gewöhltes. Es haben vielle steinge und auswärtlige Kräfte ihr Können in den Dienst der aufen Sache gestellt, so daß wode und auch auswärtige Kräfte ihr Können in den Dienit der guten Sache gestellt, so daß wohl sedermann mit dam Gebootenen zufrieden sein wird. — Nen 1. Bechnachtstage sindet in der evangelischen Ehrisustirche abends um 5 Uhr Lichtbildervorsührung und Gesang statz und am 2. Feiertage um dieselbe Zeit ist Chrisbesicherung für die Kinder daselbit.

em. Georgendorn, 24. Dez. Der hiesige Krieger, und Antikaberein beranstaltet am zweizen Weitmachtstage bez sein veranstaltet am zweizen Weitmachtstage bez sein warden Gritwick Bflugfelder, eine Beidmachtsteier, veitebend in Gesangsvorträgen, Koesterfüßen, Chrisbaum-

Gesangsvorträgen, Beederstüden, Geriebend in Gesangsvorträgen, Weederstüden, Christbaumbertoftung usw. Den Schlug bilder Tang, al. hahn, 94. Dez. Der "Turnverein" beabsichtigt, am Sonntag im Sanibau Ohlemachet sein diesjähriges Konzert mit barauffolgendem Ball zu veranfalten. Das Programm ilt sehr reichbaltig. Um Donnerstag, ben 80. Dezember, inder dies die Minaumittenend

reichhaltig. Am Donnerstag, den 30. Dezember, findet dier die Würgermeisterwohl statt — Die Viehachlung ergab für unsern Ort 30 Pfeede (im Vorjahre 42), 203 (228) Stüd dlindvich, 4 (7) Schafe, 225 (162) Schweine.

r. Auringen, 24. Dez. Am Freitag veranstaltet der hiesige Turwerein im Saaldau hinfelbaus eine Weihnachtsfeler, verdunden mit Konzert und Ball. Zum Schlusse wied eine gut eingeschulte Damen-Riege mehrere Reigen vorsibbren.

eingeschulte Damen-Riege mehrere Reigen vorsführen.

6. Försbeim, 24. Dez. Durch den starten Fulluz des Odermain ist der Untermain seit gestern im Steigen begriffen.

Aranksurt a. M., 24. Dez. Als der Schnellzug Franksurderbelderg vorgestern nachmitigg um 3 Uhr 15 Win, die Mainitation und Brüde dassiert botte, warf sich plöstlich ein junges Rädden direct vor der fich plöstlich ein junges Rädden direct vor der karfichine aufs Gleis. Es wurde sahren, die swa 16—17 Jahre all gewossen sein kann, sind nach nicht einriftelt.

Fonnan, 24. Dez. Der die Inhre alle Spedieur Furchsand von Kechen beim. Bater von 17 Kindern, und seine 29 Jahre alte Tachter Anna hatten sich vor der Straflammer wegen Vergedens gegen g 173 des Strafgesethuckes zu verantworten, Purchland wurde zu 3 Jahr Er fün gnis bernriedt. Beide haben die Verschlungen, die in zwei Fällen von Kolaen begleitet waren, schon Jahre hindurch versicht. Der Stastenwalt batte gegen Furchland 5 Jahre Auchsons beantragt. berifft. Der Stootsantvalt batie land 5 Johne Budithous bemtragt.

X Breienbieg, 24, Deg, Die beiben Straf-linge, welche aus bem hiefigen gentralgefäng-nis eniflogen maren, find wieber feftgenommen morben.

Reesbach, 24. Des. Am 2. Beihnachtstag feiern die Gheleute Chriftian Gorn er hier die goldene Gochzeit. Das 76 bezw. 75 Jahre alte Jubelpaar erfreut fich noch einer ausgezeichneten

forperlicen und geiftigen Frifde. Raffel, 24. Deg. Infoige ber herriche. Glatte ift in ber Rabe bon Alfendorf Infoige ber herrichenben Rraftmagen ausgeglitten und in den Chauffeegraben gestürzt. Die brei In faf-Chauffeegraben gelturgt. Die drei !

### Aus den Nachbarlandern. Das Rauhelmer Kurerchester.

Der Beleidigungsprages Biederstein. Muth hat gur Genuge bewiesen, bag die Rusi-fer des Aurordesters ungulänglich besoldet wurden, und es ficht fest, daß die Billetiabnehmer an ber Terraffe finangiell gunftiger fiehen ale bie Rurmuifer. Um biefen Zuftanden ein Ende zu bereiten, hat nun das Bröftbium bes "Allge-meinen beutichen Mufifer Berbanden" ben Tarif für Bad Raubeim babin figiert, bag für 1. Stimmen 180 M, für zweite Stimmen 170 M mo-natlich gezahlt werden und der Opereitendienst erfta mit 8 M pro Borstellung eine Honorierung erfahrt, Soliften dogegen entsprechend höhere Gagen erhalten.

Bei ber Berpflichtung, 48 Mufiter gu ftellen, wurde die feither gegablte Gumme fur Die fechemonatliche Sation zu obigem Tarif fnapp aus-reichen, selbst wenn für einen Monat die Ber-pflichtung von 40 Musikern auch server aufrecht-erhalten wirde. Obige Gehälter müssen aber an die Musiker gezahlt werden, da es unmöglich ist, dei 125 bis 140 & auszufommen, besonders dei Berheirateten. Unter obigen Voraussiehungen wird die Mospherzogliche Kurdirektion genötigt sein, die Aufwendungen für das Kurorchefter zu erhöhen. Bor allem aber ift es angebracht, daß Das Baufchalinitem aufgehoben wirb, Die Gehalter an Die Mujifer bireft von der Rurdireftion ausgegahlt werben und ber Kapellmeifter für feine Berjon ein Figum begiebt.

[7] Maing, 24. Deg. Die Bittve Scheid aus Worms, die wegen Ermordung des Lehrers Arfiger fich in Maing in Unter-fuchungshaft befindet, ift in der borvergangenen Racht im Brovingialarreithaus an einem Der gfchlag gestorben, Durch wei Gelbstmord-bersuche mar die Gesundheit so geschwächt, daß sie in den letzten Lagen sast teine Nahrung mehr zu fich nehmen konnte. Bucharach. 24. Dez. Bei der dekannten hie-sigen Weinstrma Bilh. Walum seierte poraestern

ber Rellermeister Aug. Flatter fein Bifchriges Dienstjubilaum. Bu feiner Chrung hatte bie Firma in ibren Geschäftsräumen für bas gesamte Bersonal eine Teier veranstaltet, an ber auch Landrat bon Arusc. Et. Goar sowie Burgermeister Glagner teilnahmen. Die Sanbeissammer zu Roblenz zeichnete ben Jubilar burch eine Ehrenurfunde aus, während ihm von feiner Firma ein namhattes Geldgeschent guteil wurde. Die ebenso schöne als wurdige Feier gab Kunde von dem guten Berhältnis, das im Saufe Bilb. Wasum gwischen Chefs und Angestellten

R. Wetler, 24 Deg. Die Stadtverordneten genehmigten in ihrer lebten Sibung ben Bertrag mit ber Militarberwaltung betreffenb Grrichtung einer Unteroffigierfcufe.

R. Butbad, 24. Dez. Der Bahnmeifter Rif. A. Buhdah, 24. Dez. Der Bahnmeiner di uffer von dier wurde gestern früh von einem
Zug übersahren und sofort getötet. — Im nahen
Ober-Mörlen feierte die soxperlich und geistig tüstige Frau Barbara Auch fel vorgestern
ihren 92. Geburtstag.
K. Marburg, 24. Dez. Der 82 Jahre alte
Schneider Kehler von Frankenderg wurde
vorgestern im Balde von Hommers hausen
t ot ausgestunden. Der alte Nann war erfroren.

#### Aus der Sportwelt.

\* Schlittfdubipert. Siesburch weifen wir barauf bin, baf beibe Sportplage ber Biesbabener Sportplay Bef. m. 5. 6. (Ciellus Sportplat und Sportplat Raiferftraße) fo bergerichtet finb, daß bei eintretenbem Groft fofort eine gute Gieflache ergielt werben fann. Beguglich ber Eintrittebedingungen gibt bas beutige Inferat

\* Rammen Baufus, bie erfte bentiche Mplaterin. Rath. den Baulus bon Grantfurt a. D., bie in Biebbaben burch ihre Ballon-Mufftlege in ber Mustellung beftens befannt ift, bat einen Bleriot-Apparat erftanben, mit bem fie biefes Frühiahr icon Saanflige zu unternehmen gebenft. Gie wird in ben nachften Bochen bieferbald icon auf ben Flugfelbern ber Firma L. Bleriot in Croig b'bins ihre Uebangen beginnen. Go ift ala ficer angunehmen, baß Graulein Baulus, bie fcon feit worden.

| Dobr, 24. Dez. Das Eleftrigitäiswerf | einem Desennium als gefeierte Bungareren verannt in.
fonnte auch in diesem Jahre wieder 10 Broz. | Moerlid auch in der Meiatit große Erfolge erzielen wied.

fonnte auch in diesem Jahre wieder 10 Broz. | Moerlid auch in der Meiatit große Erfolge erzielen wied.

fonnte auch in diesem Jahre wieder 10 Broz. | Moerlid auch in der Australian wieden der Große erzielen der Große erzielen der Große erzielen der Große erzielen wieden der Große erzielen der Große bentiche Dame, die diefer Runft aus fportlichen und profeffionellen Grunden gugefagt but.

## Lekte Drahtnachrichten.

Große Unterfdlagungen bei Berael u. Co. Berlin, 94. Deg. Forigejehte Unterichlogun-gen, wobei es fich um große Betrage handelt,

wurden beute bei der Firma R. Israel u. Co. in der Gipoftrage aufgededt. Zahlreiche Ange-fiellte, Buchhalter, Meifenbe, Fatturiften, Arbeiter und Arbeiterinnen haben feit brei Jahren riefige Beruntreuungen verübt, inbem Mugen, Gute, Belgwaren femie bares Gelb aneigneten. Bisher ift feftgeftellt, daß für 60 000 Mart Baren unterichlagen murben. Behn Berfonen find bisher verhaftet worben.

#### Goote Edminbel,

Lonbon, 24. Des. Remporter Blatter rech. men Dr. Coof vor, baft er insgefamt 150 000 Dollar mit bem "Botar-Schwinbel" verbient habe. Goot hatte befonbere viele Unbanger un. ter ben Mallern ber Gffettenborfe in Rembort wo fein Bilb, mit bem Sternenbanner gefdmudt aufgehängt murbe.

#### Unwetter in Spanien und Granfreid.

Bargelong, 24. Deg. Starfe Stürme haben in gang Spanien Telegraphen. und Telephon-leitungen geritort, Gingelne Bahnlinien fonnen

nicht passiert werden. Militar wurde gur Dilfe-leiftung abgesandt. Der Schoden ist bedeutend. Baris, 24. Dez. In verschiedenen Gegenden haben heitige Sturme, besondere im Departe-ment Saute-Garonne großen Schoden angerich-tet. Ju Lion wurde eine Arms von einem berabfallenden Biegelftein geibtet. Die Stürme waren bon einer Sigwelle fteigender Temperatur begleitet. In Grenoble betrug die hibe 20 Grad über Rull. In den Bogefen herrscht Friehlings metter.

#### 50 Bergleute veridiüttet.

St. Louis, 24. Des. Durch eine Gasexplo. fion wurben in einem Rohlenbergwert bei Berrint (3ffinoie) gegen 50 Bergleute ber. ich uttet. Bis jeht wurben neun Leichen geborgen,

#### Bolgenidmerer Ginfturs.

Obeffa, 24. Dez. Beim Einsturg eines sechs-stödigen Baues, ben bie Millionare Gebrüder Sfarshinsti neu aufführen, wurden je chs Ar-beiter getotet, neun blieben den gangen gestrigen Tag unter ben Trümmern verschüttet.

Aus der Geschäftswelt. Im Batotener liegt von beute an eine neue Wein tarie auf: diefetbe ift fünftlerifd ausgeführt, fie enthalt sirfa 300 Rummern. Bir werben auf biefelbe, bie eine Cebendiolirbigfeit bilbet, jurudfommen,



Barometer beute 747,07 mm. Temp, nach C. 1 " geftern 744,01 mm.

Borausfichtliche Witterung für 25. Dezember von der Dienftielle Weilburg : Bewölfung etwas abnehmend, etwas falter, Rieberichlage, meift

Relbverg 6, Rentirch 11. Marburg 7, Fulba 2, Belbverg 6, Rentirch 11. Marburg 7, Fulba 2, Bigenhausen 6. Schwarzenborn 6. Raffel 6. Ehaffer, Rheinpegel Caub gestern 134 heute 2.75 ftand: Lahnvegel Beilburggestern 2.28 heute 3.58 25. Des. Connengung 8.64 Montanigung 2.59 Werbuntergang 6.70

Gur unverlangte Manuffripte übernimmt bie Rebnttion feine Berantwortung.

Chefredaftene und berantwortlich für Bolltit, Geuilleten und ben allgemeinen Zeil: Wilhelm Ciobes. Gur ben lofalen Teil, Sport und leste Drahtnachrichten: 20ing Muttigeller. Gile ben probingiellen Teil und Gericht: Ongo Merten. Gile ben Mngeigentell: Briebrich Weifum, famtlich in Biesbaben

Drud und Berlag bes Biesbadener General-Angeigers Montab Bebbelb.



20° 20°

der.

南西東南北

(Mitglied des Deutschen Blickerund Konditor-Bundes).

Sonntag, 26. d. Mts., 2. Welhnachts-Feiertag. abends 8 Uhr

#### findet unser diesjähriger WEIHNACHTS-BALL

(Ball-Leitung: Herr Tantlehrer Sell), verbunden mit

Monzert, Theater und Tombola 29 auf der "Alten Adolfshöhe", Besitzer Pauli, etatt. -Der Verein erlaubt sich hiermit die Herren Meister nebst Familien sowie alle Freunde und Gönner des Vereins freundl. einzuladen. Der Vorstand.

NB. Karten im Vorverkauf im Vereinslokale , Drei Keniges, Marktstrasso 26, am Bufett.

# Turnverein Wiesbaden



Conntag, ben 26. Dejember d. 3. abende 7 libr, in unferer Turnhalle, Sellmunbftrafe 23:

Weihnachtsfeier mit barauf Ball.

NB. Gintritt nur fur Mitglieder; Rinder haben feinen Butritt.

Der Borffand.

Der Borftand.

# Männergesangverein "Friede".

Countag, (2. Feiertag) nachm. ab 4 Uhr:

unfere merten Mitglieder, Freunde und Gonner ergebenft einlaben

Gesellige Zusammenkunft ... Tanz bei Mitglied Ritter, Councuhalle, "Unter ben Giden" won

Mm 2. Beihnachte-Feiertag, abends 8 Uhr, ab, in ber Mannerturnhalle, Blatterftrafte 16:

# Große Weihnachtsfeier mit Tanz.

Bur Aufführung gelangen u. a.: 1. 3m Reiche ber Winterfee. Beibnachtsfestipiel mit Mufit, Gefang und anichließ, lebenbem Bilb 2. Beibnachten in der Sauptmannstuche (humorift. Gefamtipiel. 3. Das paffenbfte Brafent (Beibnachtsichwant in 1 Mi). - Eintritt 40 Pf., Programmt und Tang frei.

Es labet boft. cin

Der Borftand.

## Tang-Lehr-Inftitut Wilh. Klapper.

Conntag, ben 26. Dojember (2. Weieriag) Grosser Ausflug nach Schierstein. 7685 Caniban "Deutider Raifer".

Edoner Caal! Ginteltt frei!

### Dom Strand der Spree.

Freitag

Berliner Brief von A. Silvius.

Bordereitungen für Weihnnehten. - Rönig Leopold, Graf Amitedi und Baronin Bangfian. - 3mei Lager. - Das Temperament bes Berliners. - Das Trinfgelbunwefen. "Die Anidrieteit". - Bhenigfic Trinteelber. - Die Gegenfelte. - Das Marden ven ber fauberften Stabt. Die ungufängliche Geraftenerinigung. - Unfalle auf ber Strofe. - Die Sanfe als Warnerin. - Bu wenig Chtesplane.

In die, bas Gamilienloben au., den Geld-beutel so tief einschneidenden Borbereitungen für bas Weihnachtsfelt find givei Ereignisse gleichsam hereingeschnert, die plöplich eine Betle gleichem dereingesanert, die bloglich eine Weile alles Interesse für Tanmetbäume umd Bachs-ferzen, für Schenken und Beschenktwerden ab-lenken: Der Tod König Leopodds und das Schickfal des jungen Grafen Josef Kwiledt. Und ein paar Tage wird wohl noch an allen Stamm-tischen und in allen Salons von dem kleinen Grafenkiede und der schönen Baronin Baugban und den königlichen Töcktern gesprochen werden, bis den andere Ereignisse neues Interesse wachbis eben andere Greigniffe neues Intereffe mach-

rufen. Die öffentliche Meinung ist bei beiben Senfationen natürlich in gwei Lager gespolten. Unbeeinflust burch die Zeitungen, die objettw die beeurstagt burch die Feitungen, die objektw die Gescheinisse wiedergeben, spricht die vox popull, und da sich die Bolfostinatus fait immer der Bedrücken annimmt, mögen auch die Bedrücken sonnell noch so sehr im Recht sein, so iteden die Symposhien nicht auf seiten der Bartei des Belgierkönigs und nicht auf seiten der Bartei des Belgierkönigs und nicht auf seiten der Bahnwärtersstau Meher und ihrer Freunde, Glüdlichenweise ist des Tomperament des Terliners nicht so seurzeg, wie das der Subländer, sonst könnten wir es erleben, das große Meetings zugunsten des zehnschiegen Josef und der Legitimen aus Ieopolds Geschiecht abgehalen würden, dus denen sich die Begeisterung der Massen manifenen sich die Begeisterung ber Massen manife-stieren könnte. Go muß sich aber die Renge damit begnügen, in privatem Gespräch die Mei-nungen zu versechten und abzulvarten, wie die naugen zu versechten und edzuwarten, wie die böchien gerichten Instituten darüber entschieden werden. Da dis zu diesem Termin indesien noch langere Zeit vergehen durfte, so ist mit Sicherheit anzumehmen, daß für und wwerd durch irgendwelche neue Nach. gen das nach und nach erkaltende Interesse immer von srischem wachgerusen wird.

Angwischen werden sich die guten Leutchen, die sonst nur nach Sensationen zu hoschen wilcgen, an die gewöhnlichen Ereignisse des Tages
halten müssen, und da gibt es ja wirklich genug-Jam, was zu Betrachtungen, zum Nachdenken

und - gum Aergern geeignet Aerger vorweg gu nehmen: D Das Trinfgelbun weien erreicht nachgerobe in Berlin eine unheimliche Wusdehnung; man kann kaum in irgend-ein besseres Lokal hingehen, ohne tatsächlich ver-hältnismäßig mehr Trinkgeld zahlen zu müssen, als die Zeche ausmacht. Gon eleganteren Lokalen als die Zeine allsmacht. Con eiegameren somien erst gar nicht zu reben. Ein somienatischer Pall mag das Gesage bestätigen. Suzen in dem Neitaurant eines Hotels vier Herren, um nach einer Konferenz eine Meinigkeit zu spersen. Im gwei Plaichen Kaviar, ein wenig Fleisch und zwei Flaschen Weine das war alles, was verzeht wurde, und auf jeden kanen 14 .K. Bei der Bezahlung gab jeder Gaft 1,50 . Trintgeld — das find also die üblichen zehn Brozent — aber der "Gerr Cher" ichien mit dem Douceur

durchaus nicht zufrieden zu sein, wenigstens dankte er feinem vernehmlich und beschwerte sich nachher über die "Knidrigkeit".

In gewöhnlichen Beinlofalen fommt man auch nicht mehr mit den 10 Brogent aus, bann fommt noch der freiwillige Betrag für die Garde-tobe, das Entgelt an den servierenden Reliner und eine Kleinigfeit für den Bortier hingu, der den "Taga" heranpfeist. Auf diese Weise erhöht fich die Trinfgelbabgabe auf ungefahr 20 Bros ber Beche, Gie fteigt aber noch bober in ben 20-falen, in benen bie Lebewelt verfehrt. Gefett ein Gaft trinft dort eine Glafche Mumm fur 18 Mart, jo wird er fich nie auf ein 20-Martitud zwei Mart herausgeben laffen dürfen, fonft wür digt der Aellner ibn überbaupt feines Blides. Trinft er nun den Geft in Gefellicaft einer der liebenswürdigen Jeen, so fommt er nicht mit gwei Mart Trinig ) fort; aber auch dann noch tommen die Garderobenfrau und der Bortier bingu und ichlieglich bas Trinfgelb an ben G tuffeur. Denn auch biefem bienftbaren Beift giot man jest noch ein paar Ridel extra, gang abgesehen davon, daß man für Benutung von Rumm und Burfie, Barfum, Rleiderreinigung noch über ben dafür festitebenden Tarif 2 gablen muß. Es find ungeichriebene Gefete, aber man muß fie befolgen, wenn man Anspruch darauf machen will "ästimiert" zu werden. Der Gegensatz zu diesen teuren Vergnügungen ist erfreulicherweise ebensalls anzutresen, und für alle, denen es nicht gestattet ift, fich den Lugus der Lofale mit Phantafietrinfgelbern gu leiften, gibt ce Beilaurante, in benen man für billiges Gelb gut effen fann und nur einen Ridel Trinfgelb gu gablen bat. Ja, co ist erwiefen, daß der ledige Menich in Berlin viel, viel billiger leben tann, als an-dersmo, weil ichließlich bier niemand darnach fragt, wie sich der Einzelne ernahrt. Freilich

darf er nicht auf befonderen Romfort Unipruch machen. In der letten Zeit haben die billigen Speifeanstalten an Bahl noch erheblich gugenommen, und fait in jedem Stragenfarree findet man ein fold menschenfreundliches Institut. Das ist ichliehlich in einer Millionenftadt nicht vermun-berlich; ber leuchtenbite Glang wohnt ja bicht neben ben fummerlichten Sgiftengen, icon wenn man bon ber pruntvollen, am Abend in ein Meer bon Licht gelauchten Leipziger Strafe nur wenige Schritte nach bem Guben geht, trifft man in ben Seitenstragen die verblichene Elegang an, und bon bier bis gur Rarglidfeit ift es nicht mehr weit.

Die Fremden, die alltäglich in ungabligen Scharen die Bauptitragen burchgieben, merten bon diefen Rärglichteiten allerdings nur felten etwas; fie feben nur die prachtigen Mugenfeiten und - wenn fein Regenwetter ift - eine über-aus faubere Stadt, Da ift alles blipeblant, aber wohe dem Mermften, ber hier für eine Weile Seim aufichlägt und gerade bom Riggeichid be-troffen wird. Regen und Schnee - gleichviel; in bemfelben Augenblid ift bas Bort von ber "fauberften Stadt der Belt" ein Marchen geworben. Ia, es ift noch follimmer als anderstvo. Denn in dem furchibaren Gebrange flöfit einer ben anderen rudfichtslos bin und ber, die Autos rattern mit ber gleichen Rilometergeichwindigfeit, die anderen gubriverte rafen mit unverminberter Gile, und gu beiden Geiten ber Raber fpriben bis auf ben Burgerfteig bie ichmubigen Tropfen auf die Aleider ber Baffanten.

Die fradtifche Strafenreinigung berfagt in bei hindige Gragenreinigung berjagt in folden Fällen total. Ein Beispiel hat man dabon beim jüngsten Schneesall gehabt. Biele Tagen bildeten die ichnutzigen, ichlaumigen Wassen direkte Berkehrshindernisse, und erst dem Frost war es vorbebalten, die Unzulänglichseit der städtischen Straßenreinigung auszugleichen. Ein viel traurugeres Kapitel sind aber die Straßenreinigung henunfalle bon Rindern geworden. Gerabegu erdredend hoch ift die Bahl der Madden und Anaben, die den Mutos und anderen Fuhrmerfen täglich jum Opfer fallen. Weht es babet noch mit verletten Gliedmagen ab. fo tonnen fich bie Eltern diefer Rinder noch gliedlich icaben, meift aber enbet die Beidichte trauriger.

Polizeiliche Boridriften belfen ba wenig; faft immer geschieht bas Unglud, wenn die Stinder auf ber Strage fpielen, und jo fommt es, bag fie entweder bireft in den Wagen bineinlaufen, ober daß die Buhrer nicht mehr in der Lage find, rechtzeitig answeichen. Man hat besbalb ver-fucht, die Schule wieder einmal gur Mithilfe heranguziehen. Die Lehrer und Gehrerinnen

weifen benn auch ihre Boglinge auf die Gefahren ber Strafe bin, aber bisher haben biefe Das der Strase hin, aber disher haben diese Mas-nungen noch micht ersichtlich geholsen. Es wit nur ein Mittel: die Kinder aus den Straken herauszuhringen, wenn sie spielen wollen. Aber wie soll das geschehen? Die Wieter lassen sich den Lärm auf den Höfen nicht gesallen, and im Annern der Stadt gibt es zu wenig Spielplähet. Dansdar ist es deshalb anzuerkennen, daß die Stadt bei der Anlage neuer Stadtseite mit Nach-derschlichkeit auf Spielplakanlagen beitebe. brudlichteit auf Spielplaganlagen bejtebt, unb tatjachlich ift dieje Forberung auch in ben neuen Bierteln erfüllt worben. Mit ber forifchreiten. ben Entvolferung ber Innenftadt und ihrer IIm-wandlung gur reinen Cith werden wahricheinlich auch die lingludsfalle abnehmen. Bis bahin aber muß immer wieber auf erzieherifdem Bege bet, judt werden, bem lebel gu fteuern.

## Neue Bücher und Blätter.

Meine Erlebniffe im ruffifd-japantiden Rrieg. Bon S. Bereffajew. Breis geheftet 5 .K, in Leinen 6 .K, in halbfrans 7 .K. Codite Auflage Berlag Raben Lup, Stuttgart, Gin Cfanbalbuch, aber bon einem Das fer und Runftler gefdrieben, ber ibm ben Ebaratter eines granbiofen Rullurgemalbes verlieb; ein Bud. bat lebbuft an Bolas "Bufammenbruch" erinnert. Ga ift be-Tat eines tubmen Mannes, ber, in Aufland lebend, ber Mut fanb, bie allerunerhorteften Suflande ber ber gensen stoillfferten Belt aufzubeden. Es fleben Dinge in bem Buche, Die els big Erfindungen eines berlegen berifden Barren erideinen mußten, wenn nicht Bereite jems bollige Babrhaftigfeit gewiffermaben ben ber ruffifden Regierung amtfich beftatigt ware: Dos Bud ber ruffifden Echande ift mit Genehmigung ber ruflifden Benfur ericienen, Ge enthalt bie beufbar bollianbigin Sammlung boit Beifpielen raffinierter Unterfcieile burd ruffifde Beamte und Offisiere, unmenfolider Ge malitaten ruffifder Colbaten gegenfiber ber mebrlofen dinefifden Bebollerung, grengenlofer Intompetens aber militarifden Obrigleiten, beftialifder Meuberungen tier eingewurzeiten Alloholismus ufw. Dem Buche ift ber Wert eines Kulturbofumentes in bollem Dage gu eigen Bereffojete, der ale Mifitararat ben Gelbeug Auflares in der Mandiduret mitgemacht bat, foilbert mit leben digfter Unfcoulidteit in einbringlicher Sprace all bie Schredniffe, bie für alle Beiten mit ber Erinnerung an jenen mörberifchen Rrieg vertnüpft finb . . . Er bat ber ein aufreigenbes Buch gefchrieben — aufreigenb bernn. meil ber Lefer bier in foinem Mugenblid Die Urber seugung berliert, bag all bas Ungeheuerliche, bas fin auf ben Geiten biefes Bertes brangt, nur einfache, unausgeichmudte Wahrbeit ift.

eige

Strebit!	Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co.	Rrebit! Rrebit! Rrebit!	Strebit! Strebit!	Marz & Co Marz & Co Marz & Co Marz & Co Marz & Co	. Arebit! . Arebit!	Arebit! Arebit! Arebit!	Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co.	Arebit! Arebit! Arebit!	Rrebit! Rrebit!	Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co.	Rrebit! Rrebit! Krebit!	Rrebit! Rrebit!	Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co.	Rrebit! Rrebit!	Rredit! Rredit! Rredit! Rredit! Rredit!	Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co.	Arebit! Arebit! Arebit! Arebit!
Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit!	Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co.	Stredit! Stredit! Stredit! Stredit! Stredit! Stredit!			V	0 1		Vori		a. grüftes liekti		ALL PROPERTY OF THE PARTY OF TH	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	- F 105 7 11 37 C	Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit!	Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co.	Archit Archit Archit
Rredit! Stredit! Stredit! Stredit! Rredit! Stredit!	Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co.	Stredit! Stredit! Stredit! Stredit! Stredit!		A STATE OF	The state of the s				konkur	abends 9	instiger	Zahlur	gsbeding	ingen.	Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit!		Strebit!
Rrebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit!	Marz & Co. Marz & Co.	Rrebit! Rrebit! Rrebit! Brebit! Rrebit! Rrebit!	Rredit! Stredit! Stredit! Stredit!	Marx & Co Marx & Co Marx & Co Marx & Co Marx & Co Marx & Co	. Arebit! . Arebit! . Arebit!	Arebit! Arebit! Arebit! Arebit!	Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co. Mary & Co.	Rrebit! Rrebit! Rrebit!	Rredit! Rredit! Rredit! Rredit!	Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co.	Rredit! Rredit! Rredit! Rredit!	Rrebit! Rrebit! Rrebit!	Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co. Marz & Co.	Rredit! Rredit! Rredit! Rredit!	Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit! Strebit!	Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co. Marg & Co.	Strebit! Srebit! Srebit! Srebit! Srebit! Srebit! Srebit! Srebit!



Haupt arean: Niko a sstrasse 5. Lagerhaus

für Möbel

Wiesbadener Lagernaus Möbelheim Lagernaus f, Reisegepäck und Gäter aller

Lagerhaus

Modern eingerichtet, feuerfest u. sicher! Denkbar beste, billige u. sachgemässe Aufbewahrung von grössten wie kleinsten Quantitäten auf kurze wie lange Zeit. Ausser den allgemeinen Lagerräumen sind vorhanden:

Lagerräume nach Würfelsystem (getrennte Abteile). Sieherheitskammern (mit Türen versehene Kammera) vom Mieter selbst verschlossen.

Tresorraum (Panzerturen) mit eisergen Schränken unter erschluss der Mieter.

Kostenanschläge, Prospekte und Bedingungen gratis und franko.

Neu eingerichteter Verkaufs-Raum im Möbelheim EX für freibändigen Verkauf u. Auktion v. gebrauchten Möbeln, Hausrat aller Art, Bildern, Instrumenten etc. etc. Haltestelle der Elektrischen Ringkirche—Infanteriekaserne. Geöffnet Werktags v. 9—12 Uhr u. 2—5 Uhr. Man verlange Prospekte u. Bedingungen vom Hauptbureau.

Spedition, Möbeltransport, Verpackung und Lagerung.

Juwelen, Gold-, Silberwaren und Uhren empfiehlt zu billigsten Preisen

Juwelier Carl Cron, Goldschmied, Michelsberg 2.

Trauringe in grösster Auswahl. Eigene Anfertigung. (20912





Grünstern Konsum-Sternwollen Braunstern Strümpfe und Socken aus Sternwolfe ind die billigatem, weil an laktbarkeitimTragen unübertroffen!

Rehlame-Plakate auf Wunsch grafis! meret & Kammgernepinnerel, Altune-Bubrenfeld. Gummi-Regenmäntel für Damen u. Herren



Gummi-Schuhe.

wasserdichte Pelerinen u. Jacken

für Arbeiter in grosser Auswahl zu billigsten 20881 Preisen.

# aeumcher & Co.

Langgasse 12, Ecke Schützenhofstrasse



Karl Fischbach, Wiesbaden

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstraße Großes Lager, Anfertigung, Ueberziehen und alle Reparaturers

Danten:Bartchen, Saare an Stellen, wo entfernt fofort und sicher, bester als alles andere, nur Dr. Auhns giftstreies Depilatorinm 1.50, 2.—, 3.—, Enthaarungspomade. Man weise jede Nachamung dirett zurick und verlange Dr. Kuhn. Kronenpars. Nürnberg. Ster: Dr. & Crait Rachi., Med Drog. Langsasse 29, Med. Drog. Lantas, Mauritiusstr 3. Ch. Lauber, Drog., Kirchgasse 6.

tn

## Bandidrift und Charakter.

Freitag

geforberlich: Benigftens zwanzig mit Tinte gefchriebene gellen, Die legte Moomemente-Quittung und minbeitens Moreffe: Rebattion bes "Bicobabener General. Angeigera", Abreilung für Danbidriftenbentung.

Beihnachten 09. Gie find eine febr feinfubfige, ideal beanlagte Ratur, Die garten Gaiten geres Gemutte reagieren auf jede leichte Berufrung. Sie find nicht energisch im Anftreten, es miderftrebt Ihnen zu poltern, wie Ihnen über-baupt jede geistige und forperliche Plumpheit unimmpathisch it. Sie wirfen durch fieine Mittel, burch Rlugheit und Gemiffenhaftigteit. Durch bre bedeutende Empfänglichteir für augere Ginrude lägt fich auch Ihre Gereigtheit erflaten, Gie find guweilen birett ftreitlieftern, fonnen fich aber Die Gewiffenlofigfeit fürditerlich aufregen es erfolgt, bildlich gesprochen, ein Explosion, um bas Gleichgewicht wiederherzustellen. Beil sie so ichliche und bescheiden sein können, meinen piele Beute, fie tonnten Ihnen alles gumuten, aber ba fommen Gie an ben richtigen. Gie haben eine viel gu lebhafte Einbilbung, unt an einem engen Birfungefreife Genuge gu finden u. fich qui ber Raje tangen gu laffen.

Brantfurt a. D. Gie find feine Gdablonen. natur, verfügen über geiftige Gelbitanbigfeit, Ideen, geben ob und gu je nach Berionen und Berbaltniffen, über Schwache bominteren Gie, mehr aus Mitteib über ihre hilflofigfeit ole aus herrichjucht, aber bei ibnen überlege-nen Berjonen jondieren Gie gunadfit und fuchen burch Borficht und Klugheit Ihrem Ziele naber-gutommen. Ihre Billenstraft ift lebhaft, erfahmt aber auch raid, Sie find ein gu weicher, gefühlvoller Charafter, um auf die Dauer fiand-baft gu bleiben, die Beite Mrer Auffaffung, Ihre Bergenögute verträgt fich nicht mit ichrof-iem Teithalten an Grundfapen, lieber ichweigen Sie, ale baf; Gie andere verlegen, Gie find oft pur au gut, fonnen nicht nein fagen, unwillfürlid machen Gie größere Welbausgaben als Gie eigentlich beabfichtigt hatten,

Biesbaben, 3hr Auftreien ift flar und be-timmt, 3hr Urteil fachlich und treffend, Gie rechnen nur mit Tatjochen, berlaffen fich niemals auf icone Beriprechungen, find Beffimift, ein Benug muß real fein, foll er Gie befriedigen. mmerbin find ibeale Empfindungen gu fonitaferen, wie Gie benn überhaupt gu vollftandig u. onnen find, um fich gu verrennen und in unegründeten Gigenfinn gu verfallen. Gie tonnen, no es nottut, bis jum lehten Mugenblid ausfeinen gunftigen Ginfluft geltend, Gie fprechen nicht viel, aber mas Gie fagen, ift gejagt, und Sie beweisen burch 3hr ganges Berhalten, bag es Ihnen bitterer Ernft ift. Gie tonnen beftig. febr beitig fein, aber Gie breden nie einen Streit vom Zaun, fiets ftellen Gie die Gache über bie Berfon; einigermaßen überrafchen mag es, bag Gie trop Ihrer Entrgie nicht frei bon Gomon.

Berlin. Gin lebhafter Beift, winig und ichlagfertig, bangen Gie nicht an Rebenfachlichfeiten, baben fiete ben Blid auf das Bange gerichtet. Gie geben roich einer Gade auf ben Bru fo, pat-fen bie Gelegenheit beim Echopf und führen ein begonnenes Berf möglichit in einem Juge durch. Gie find ichlan, ja geriffen, aber boch im Wangen genommen fein ichlechter Charafter, wenn Ihnen Die Sinnlichfeit auch manchmal einen Streich ifielt, felbitlos, wie Gie lieben, ein guter Menich und ein trefflicher Ramerad, weil anpaffungsfahig und felbständig, nicht gu empfindlich und gar nicht ansprucheboll. Sanshälterifch, gemutboll, ein humorboller Blauberer, feboch entbehren Jore Ausführungen leiber mandmal ber Alar heit und lleberjichtlichfeit.

&. A. in M. Gie gablen nicht gu ben biegfamen, geschmeibigen Raturen, bie die Rabne nach bem Binbe hangen, fich flug bem Ueberlegenen unterordnen. Gie lieben bie Offenheit und Babrheit, auch wenn Gie Ihnen Unannehmlichfeiten einträgt, laffen Gie fich nicht unterbruften, wollen etwas gelten, ja fich herbortun, aner-fannt werben, es frantt Sie bitter, wenn man Sie nicht beachtet, ein mit Roletterie gepaartet Gigenfinn mocht Gie in folden Situationen menig berjohnlich und liebensmurbig, immerhin fann man Ihnen nicht einseitiges Urteil gunt Borwurf maden, Gie hangen nicht am Rleinen, Alltäglichen, fondern fennen hobere Intereffen.

## Briefkaften.

Unfragen bitten wir auch anherlich all Brieftaftenangelegenheit gu tenngeichnen. Jebe Unfrage muß mit genauer Ramensunterfdrift berfeben fein und es muß ihr bie lehte Abonnementsquittung beigefügt werben. Redaftion übernimmt für Die in Brieffaftenfragen erfeilten Mustunfte bie preggefehliche Berantworlung.

der Zielbrogeffe berührt gewiß recht gutreffende Ribilprogesse berührt gewiß recht gutreffende Ribitanbe. Aber weshalb benn anonym? Es muy Bringip jeber Glebaftion fein, anonyme Ginjendungen dem Capicetorb einguverleiben.

M. B. Biesbaben. Benn Ihre Schwefter ihren Mann als Erben eingefest bar, jo ging ber gange Rachlag berjelben, auch ber aus bem teitamentarifden Bermachtnis Ihres Onfele berrührende Erbteil, indem Ihre Schweiter Ihren Onfel überledt und beerbt hatte, wenn auch die Auszahlung bes Bermächtuisses bei beren Tod noch nicht erfolgt war, auf deren Mann als Erbe Ihrer Schweiter über und fällt nach dem Tode bes Mannes in dessen Nachlaß. Dieser Rachlag

fullt, da feine Rinder und fein Teitament borhan. den, an die direften Erben bes Mannes, und gipar, ba feine naberen Erben borbanden find, an defien Geschwifter und Geschwifterlinder. Da Sie feinen Anfpruch an dem Nachlag des verfterbenen Mannes baben, fo haben Gie auch feinen Unipruch an bem aus bem Bermachtnis Ihres Onfele herrührenden Erbieil Ihrer berftorbenen Edimeiter, ba diefelbe bierüber zugunften ihres Manues verfügt bat und dober mit zu beffen

Radlag gehort. 3. F. Den Beamten ber Berficherungeanfialten find fur Breugen burch Erlag des Mini-fleriums vom 30. 11. 90 die Rechte und Pflichten er Staatobeamten übertragen worden. felben erhalten gleiche Webalter, Rebenbeguge und Benfionen wie die entiprechenben Beamten Broving reip, des Staates und find die Un. itellungsverhältniffe hinfichtlich ber biatarifchen Baldariigung, Ablegung von Brufungen, Anftel-lung etc. Diefelben wie bei den übrigen Staats-beamten. Die Anftellung ber Burenu., Ranglei-und Unierbeamter erfolgt burch ben Borftand; ebod nach Grundlage ber bom Bundesrat feft-teitellten Grundlage betreffend Befehung ber Subaltern. und Unterbeamtenftellen durch litäranwärter, woburch die Ginftellung bon Bi-vilamwärterp, für welche die Berechtigung gum emjährigen Dienit erforderlich, beschränft ift. Der Gintritt erfolgt als Supernumerar und betongt bas Gebalt ber Bureau- und Rangleibeam. ten 1650-3300 .W. Bie toeit es jemand bringen fann, ift im Borque nicht gu bestimmen, ba es hierbei auf die Befähigung und Fortschritte an-tommt. Das Rähere ist für jede Bersicherungsanftalt burd Reglement bestimmt und erhalten Gie auf Anfrage bon ber Landesberficherungeanftalt für Seffen-Roffau in Caffel nabere Mus-

29, 207, 100, In ber beutiden Luftidifferichule gu Friedrichshafen am Bobenfee merben Schuler in beidranfter gabl aufgenommen und ausgebildet. Vorbedingung ift der Besuch einer Mittelschule mit gutem Exfolge und eine zweisjährige Lehrzeit in einer Maschinen-, Wotoren-Fabris; ferner muß der förperliche Zustand zum aftiven Militärdienst besähigen. Der Eintritt muß bor bem 18, Lebensjahre erfolgen, um nach Ablauf ber gweijahrigen Behrgeit ber freiwilligen Dienitpflicht bei ber Luftichiffertruppe genugen gu tonnen. Da dieje Borbedingungen bei Ihnen fehlen, jo finden Gie teine Aufnahme in Diefer Goule. Für Gie wurde es fich daber empfehlen, bei einer gabrit, mo Maichinen, Motoren etc. aud für bie Luftichiffahrt bergefiellt werben, in vie Lebre eingutreten, um nachber als Freiwilliger bei ber Luftichiffertruppe eintreten gutionnen. Die Firma Beinrich Lang, Mafchinenfabrif in Mannheim, ftellt Motore etc. fur die Luftidiffahrt her und murbe fich eine Unfrage bei berjelben empfehlen,

Gin Matifienbinn beitebt bier nach unferen Ermittelungen nicht. Wabere Austunft rhalten Gie burch Die Internationale Artiften. genoffenichaft in Leipzig. - Rorreipondenten

genoffenichaft in Leipzig. — Korrespondenten nicht. Auf Abonnenten und Agenten. Frau M. in W. Gegen Rajentöle hilft oft ein Umschlag mit einem in Benzin getanchten Lappen, den man oft erneuert; jedoch ist der Er-folg dieses Wittels individuell. Wenn Ihre robe Raje babon herrühren follte, bag fie einft erfroten ift, jo gibt es bafür folgendes Regept: Man foche in einem porgellanenen Topf 1 Rilogramm Cichenrinde mit Baffer bis zu einer braunen Brufe ein und wasche damit dreimal taglich die jenigen Stellen, an denen man meiftens zu leiben hat. Die Wirfung ist ausgezeichnet, indem burch ben Tanningehalt die feinen Mutaberden unter ber Oberhaut verengt werden, wird ber Blutguflug verringert und die Entzimdung ber-

R. L. in B. Der Mörber der Kaiserin Elisa-beth war ein italienischer Anarchist namens Que-cheni. Die Zat geschah am 10. September 1898 in Genf, wo die Kaiserin mit ihrer Hosdame, der ungarischen Gräsin Jrma Sztarah zur Erholung weilte. Der Mörder wurde zu sebenstänglichem Meikinguig verurteilt.

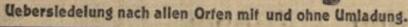
Gefangnis verurteilt.

Praltische Haudfrau in D. Das Gericht "Bischelfteiner" wird nach dem Originalrezept nur aus Mindfleisch allein, oft aber gus Rind. Schweines und Hauftleisch bereitet. Ban Gemüse verwendet man Karotten, Schoten, Kohlerabi, Bohnen, kleine Zwiedeln und Kartoffeln. Das robe Fleisch wird in Würsel geschmitten, mit den Gemüsen abwechselnd schichtweise in die mit Speckschein abgelegte Kaserole gefüllt, mit Speckschein und Riekser bestreut, mit eines Annie. mit Galg und Bfeffer beftreut, mit etwas Bouilion übergoffen und fest verichloffen weich ge-banpit. Um besten benüht man bagu fogedampit. Am besten benüt man bagu soge-nannte Bichelsteiner Rafferollen, bei denen Topi und Dedelrand gleich hoch find und die mam fo während bes Rochens bald auf die eine, bald auf Die andere Geite legt.

Gurt M. Bit Ihnen bas Urteil, aus bem Gie vollitreden laffen wollen, verloren gegangen, fo muffen Gie bei bem Berichtsichreiber bestenigen Gerichts, von bem bas Urteil erlaffen ift, die Erteilung einer zweiten vollstrecharen Audferti-gung, unter Angabe der Grimbe, nachsuchen. Bird fie Ihnen verweigert, so fonnen Sie, die Entscheidung des Gerichts selbst beantragen, und, wenn auch biefes bie Ausfertigung ablebnt, Be-ichwerbe beim vorgesetten Gericht einlegen,

R. L. in D. Gin Anspruch auf Beibnachts-gratifitation ftebt Ihnen nicht aus bem Grunde zu, weil alle anderen Angestellten, auch die nach Ihnen eingetretenen, eine folde erhalten. Wenn die Weihnachtsgratifikation nicht ausbrücklich vereinbart ist, besteht in keinem Falle ein Recht daruf, nicht einmal dann, wenn sie in früheren daruf, nicht einmal dann, wenn sie in früheren daruf, recelmähig argeken burde. Jahren regelmäßig gegeben murbe.

# Stadt=Umzüge





Mauritiusstrasse 3.

Telephon 32.

Per 1/, FL





29717

19926

# Trinkt Emmericher Kakao

das Pfd. v. Mk. 1.00 bis Mk. 2.40. Wiesbaden, Marktstr. 26.

Telephon 2518.

Beim Einkauf von 1 Pfund 1 Dose grafis.

6. m. b. &.

Bureau:

im Südbahnhof Zelefon-92r. 917 n. 1964

Amtlich bestellte Rollfuhrunternehmerin ber Rönigl. Breuf. Staatsbahn. 20114 Bollabfertigung. Spedition.

Schulranzen!

Schulranzen!

nur folide Carolitaten in größter Auswahl ju befannt billigen

F. Lammert, Sattler. Metzgergasse 18. Neuanfertigung und Reparatur.

Wir empfehlen unseren Gas-Koks aus besten englischen (Durham-) und deutschen (Ruhr-) Kohlen, in 4 verschiedenen Grössen gebrothen und gesiebt, vorzüglich geeignet

Preislisten sind an der Kokskasse Friedrichstrasse 9 unentgeltlich zu haben, woselbst auch die Bestellungen entgegengenommen werden.

Die Verwaltung der städt. Wasser- und Lichtwerke.

G. m. b. H.

Stammhans gegründet 1870.

Ausser unseren preiswerten Kognaks, Rums, Likören efc. empfehlen wir unsere:

Rheinweine:	inkl. Glas					
Lorcher	Mk. 0.70					
Laubenheimer	0.90					
Oestricher Frauensteiner Marschall	1.10					
Frauensteiner Marschall	1.50					
Engholier Riesling	1.60					
Oppenheimer Koldberg	0					
Geisenheimer Morschberg	2.50					
Rauenthater Berg Forster Riesling (Haardtweine)	4					
rotster miching (maardtweine)	2.50					
Manalustina						
Moselweine:						
Erdener	1					
Zeltinger.	1 30					
Brauneberger	1 50					
Caseler	2					
Ardener Areppenen	3.30					
Rotweine:						
Mont Sahel	0.80					
Ingelheimer	1.10					
Ober-Ingelbeimer	1.35					
Assumitable	2					
Südweine:						
Malaga	1.60					
Malaga	1 60					
Malaga	1.60					
Malaga Madeira Portwein Samos	1.60					
Malaga Madeira Portwein Namos Smyrna	1.60					
Malaga Madeira Portwein Samos Smyrna Sherry Tokayer	1.60 2,— 1.10 1.10					
Malaga Madeira Portwein Samos Smyrna Sherry Tokayer Vermouth di Torino, Fratelli Cors						
Malaga Madeira Portwein Samos Smyrna Sherry	1.60 2,— 1.10 1.10 2,— 2.20					

Telephon 4285 \* Schulberg 8.

Raffeemiilgleit (befte Qualitaten). Enteifen und Reparaturen fofort u. billig. 20898

Telephon Philipp Kraemer. Telephon 2079. Dengergaffe 27 u. Ri. Lauggaffe 5.

ruff, Alfan

Rerum neu Nong. pilig neu

#### handel und Industrie.

Die Bürfe vom Tage.

Berlin, 23, Des. Bet Gröffinung bes Bertebre mat bie Tenbeng uneinheitlich. Wabrend bei angeregtem Gefadft lich bas Jutecelle für Montamuerte infolge ber errent hervoriretruben Beftrebang gut Derbeiführung eines engeren Bufaufmenfchluffes ber Mobelfenwerte, fo wie auf ben guntigen "Bron Mge"ellericht aber ben omerlanischen Gifenmutt im allgemeinen erhielt, fidermog nuf ben anderen Marfigebieten Die Luftlofigfeit. Leitweile fam es auch - wie in Banten - ju erheb liceen Realligitonen, Man erblidte in bem Allenist und ben Erteeffurger Bollgeidef ein Ungeichen für eine beginnenbe geiftere Begfamfeit ber rufficen lerroriftifden Parret. Man beibrotet, baft bierburch erneut Beinruhigung in die Reiben ber wefiber von ruffichen Berien getragen werben fonnte. Ruffifche Unteibe bon 1002 founte fich ieboch auf dem gefielgen ermaftigten Auroftanbe gut behandten. Am Montanmartte murben beufe Anera und Ebonig am meiften unigefest, boch find neben tweiteren leichten Steigerungen auch Midpange, wie bet Mheinftabl, Rombacher und Sarbener, gu verzeichnen. Umerifaner waren wenig veranbert; nur Benufhibania weren auf Dembort über ein Progent biber: übrige Bobnen ermaftigten fich auf Realifierungen etwas im Rurfe. Schiffabricaltien bebauptet. Etwat Intereffe geigte fich für oleftrifche Werte miter Bebor-augung bon Leutich-Ueberfeeaftien und Ebifon. 3m Berlaufe fonnten fich Benten auf Radtaufe bon ihren aufängliden Ginbuben etwas erbolen. Die flurje unterlagen mehrfachen Schwanfungen, bod blieb für Montan-

Witesbadener General-Angeiger mifen auf bem Montanmartt weiter; betrachtlich. Huch Canaba und 100ger Muffen gagen an. Bit ber britten Borfenflunde feft aber flider. Ebifon-

Afficit fliegen weiter, mobet bon neuen, glangenbe tie lotitue berfprechenben Balenten und groben Raufen eines Grograpitaliften verlaulete. Mm staffamarft Induffejewerte übertwiegend feft. Gleftrigitafe. Ban- und Terrain-Milien Worr, Wribat-Diofont 41/4 Wros.

Granffurt a. M., 23. Tel. Starte von 11/4-23/4 Ubr. Arediteftien 210.50. Distonto-stomm. 195.89 a 70. Dreedner Banf 161.50. Chantonabn 150.40. Bombarden 22.80. Battimore -.-. Eremeno u. Dafate 250.25. Cotion 261.75 a 262.50.

Grantfurt a. M., 23. Det. (Moend-Borfe.) Arebitaffilen 210,50 b. Diefonto-Aomin. 195.70 a 195.75 b. Dresburg Bant 161.60 b. Conberbant 126.90 b.

Stautobahn 130.40 b. Lombarden -.- b. Balti-

more —,— d. Rahlgrunddahn 118.75 d. Lariffa-Griegen 47,40 b. 5 Megifaner 100,30 k.

Gummi-Beter 326.18 b. Boonig 220.— a 220.30 a b. Harpener 208.35 b. Rieber 366.30 b. Damperismühle 61,— b. Chem. Anilin 487.— b. Colfon 293.— a 963,10 a 262,78 b. Deutld-Ukberjee 182,50 a 50 b. Brown n. Bobert 192,75 h. Schudert 138,75 b. Slemens u. Doiste 200 .- D. Pibein, Schudert 123 .- b.

Rurle ben 61/4-61/4 Uhr. Arebitbant 210.00. Shudert 130,- a 130.20.

#### Die Borfen bes Mustanbes.

Bien, 23. 245., 10 Uhr - Min. Areditaftien 671.20. Landerbant 504.20. BBlenes Bantberein 545 .-. Stantwerte der feste Stundten borberrschend. Aduliches Gelb nahm T49.70, Lomvarden 122.50. Markmoten 117.00. Weihmehl 57—34. Eier 41.4 Prozent; Mitmageld CI3.4 Grozent. In der eweiten Wechtel Baris 98.08. Ochterr. Aronemente 96.—. do. 1 Liter 0,20. Butter 1 i Borfenstunde beteide sich das Geschäft del anziedenden Copierente 90.—. do. Eilberrente 90.10. Ungarische 44—38. Linfen 40—30.

Golbrente 113.65. bo. Rrongnrente 92,45. 740.20. Beit,

Wien, 23. Bei., 11 Uhr - Min. Areditaftien 672 .-Stanfdodyn 747.—, Lomburben 122.50, Marinoten 117.40. Bedierrende 69:05. Ungar, Stanforcente 92.45. tilpine Tas.50. Belt.

Baris, 23. Des. Die Borje verlebrte bei rubigem Gelodie in feffer hallung, do Auffenfonds auf Mudlaufe eine allgemeine Erholung gu vergeichnen batten. Colub-feft.

Baris, 23. Dez., 12 Uhr 35 Min. Sprog. Rente 98:85. Stationer - ... 49006, Suff. Louf. Mnf. Sec. 1 n. 2 05.40. Byrox, bo, bon 1906 103.30. 414,9708, bo. 1900 100,40. Cpumer aus. 97,62. Turfen (unifis.) 94.80. Airten befe 217,-. Bonane Ottomane 727,-.. Tinto 1970. Chartered 42,-... Debeers 478,-.. Gaftrand 187,-... Goldrields 147,-... Hendmines 281,-..

Meifend, In. Des. 10 Uhr 50 Min. 4bras. Rente 105.35, Mittelmert 498.— Meridional 609.— Banca b'Italia 1300. Banca Commerciale 872.—. Wechfel

auf Varis 100.00. Senfel auf Berlin 123.95. Gasgow, 23. Dei. (B. P.) Sching. Mibbles. docough Barranto per Salla 51.214, per laufender Monat 51.614. Belt.

#### Marfte und Deffen.

E. Bingen, 22. Des. (Marttpreife.) Beigen 23 bis 21,50. Rorn 16,60-16,40. Gerfie 17-18. Safet 17,50 nis 10.50. Seu 12-8. Etrob 6,50-5.50. Aactoffeln 6-5.30, Erbfen 50-40, Noggenmehl 23.50-24.50, Weihmehl 57-34, Eier 10 Eift 1,30-0.80, Mich 1 Lifer 0,20. Butter 1 Milogramm 2,80-2,00. Bobnen

Manuheimer Produtten:Borf: bom 23. Dezember 1909. The Rotterson in

nnereller in Mal Busterrite if Safet. Dab, neuer fi Seier, nerbt. Galet. rafif ber fi Dater fa Male I Trais and Aller 17-39 (1997) ( Rieriam bentia : 100. 17.00 - 1.00 100.00 - 00.00 | Scipli Mil 100 10.00 - 17.00 | Scipli Mil 100 10.00 - 17.00 | Scipli Mil 100 10.00 - 17.00 | Scipli Mil 100

ÅI

Rogienmeht Ar. 0) 2),75 1) 22,75. Eerfie, Oufre, Due unterfantet, Du gin miberer, noggen Gerfie, Oufre, Due

Frudiniarft gu Bicebaden (am 23, Dezember 1909).

100 Rilo Bafer 16.50 bis 00 00 Mt., 100 Rt. Richtftrob 6.20 bis 0.00 Mt., 100 Rilo Ben 00,01 Mngefahren 2 Bagen Frudy, bis 00,00 mr. 3 Mogen Ctrob und Beu.

# Berliner Börse, 23. Dezember 1900.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 41/4%,

	Obligationen mit " sind bepotheker, nichurgestallt. Rochde, vor-
C 5 5 5 5 6 6 1. 4 12 4 100.04G [Barrist-0.50] 4 100.00G [Press. 6 1 100.00G [Sec. 100	72157.50b [Escons Stains   10 132.001   Obsthilising 12310.80b   Witter Oscut] 8 182.400   Flence Schillis   6 148.00b   os Friswert   11 153.80b3   os Schilde   20 200.80c   7 127.38.25b   Franch Masch   10 386.00c   60. ProCen   17 179.78-0   Initiat Asch   7 127.38-0   7 128.25c   7 128
Co.   1, 7, 12   100 430 (Em. St. N. V. V. S. St.   100 430 (Em. St. N. V. V. S. St.   100 430 (Em. St. N. V. V. S.	Artice Colsons, Segs. 9 229.50-Giffersnicksoppell 5 221,50m   Anch. No. 7 1527m   Germanisdenn. 8 152.25-6 Ottenuer Eisen 7 162.80m   Angel One 0 12275-2 12,224 20-x; Garran Gast, 15 1228 565   Phetr. U. A. / 8 219.70m   Onlean 8 152.50m
C 2 4 5 6 6 6 3 85.10m3 Well St. \$33/10 4 Schleet. 4 100.500 Brancoche La 50130.40h cc. WHX its 4 98.800 Stone Schleet 3 23.100 Midd-Gree. P. C 5 C 5 12 5 Schleet C 5 1 101.20m3 cc. 04/14 100.300 cc. 04/14 100.300 cc. 07/17 4 100.300 cc. 07/1	0 91.50-0 Gödemeist Will 6 117.500 Recenberg Sp 334 45.806  Breach 31 6 255.8040  Breach 31 6 255.8040  Breach 31 6 221.504
6 2 5 4 60 4c. 4 192 4843 60.95.02.04 30 82.400 804 Print 4.57 4 High Raw La egiton 900 Franki 8.2 17 4 100.001 60 60 12 52 52 500 Anni Print 4.00 100 100 100 100 100 100 100 100 100	142-70-11 Halfesche Math 75 422-00- Fileback, Nat. W12 190.10- 3 List. Nochol 5 118504 0 85-00-1 hannow Mash 75 380.00-069 hotach, Non 5 165.00m c 97-80-31-18 100.70- 0 1778-00-068-rep. No. 0 6 129 30-068-rep. No. 2014 1015-00-
65. de. 1907 30 98 200   675 51 002 30 98 900   Namb. 50 Tirl 3 159.756   Namb. Ware, LA 40 80 758   Namb. Boder, Li 21 94.800   Namb. 60 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	232.2560 Hart Sgh. Fr.A. 7   128.50 40   Sinkt Connect   10   245.00 6
40 05 st. 15 36 92 500 Stetless St. 41 35 95 500 St. 41 35 95 5	105.59%   Itasper Emeric   5   180.09%   Same Sainung   7   119.75%   Note Liver 0   162.86%   178.75%   Surream Weg   9   171.75%   Surpern Mech   0   185.75%   V.D. 18.8.78   4   78.05%   255.69%   Private   180.80%   5   182.25%   Shings   182.25%   Shings   Sainung   182.25%   Shings
00. ALL C. 147 30 90.000   On Oc.   40107.000   On Date 1000.000   On	5 2022-900 Hooch Fis.s. 51/14 201.75 cc Schies Camendio 846.25 cc Aig. Election. 41/00.007 133-3006 Hecht. Fartw 27 470250 cc. Hechted 4415.000 ds. V.s. 10 4 55.45 196.00
Chi. Mat. v1895 6 Chi. Carlladed 4 Chi. Car	108.75h Kaliw Autherst 10 172.00B SeteckertEjul 6 188.60e Garman Schiff 4 100.003 114.009 Karbwitz Brgh 14 264.00 G Sebeth Brauer 14 243.00 G Avuppockebi 4 30.00 123.50c State Color Colo
5 0 (candent/r4 14 53.000	203 70 of Sang Web, cx.   5 265.75 b Ellem, & Halaka   2 247.40 b News Sed. Gen. 4 50.75   252 500 Kinippares,   13 205.030 075 ship & 2 apg. 6 67.80 b do. 60. 31 25.00   117 Elling Kinnaro, Afte   12 222 25b   Santa Research   12 250   117 Elling Kinnaro, Afte   12 222 25b   Santa Research   12 250   117 Elling Kinnaro, Afte   12 222 25b   Santa Research   12 250   117 Elling Kinnaro, Afte   12 222 25b   Santa Research   12 250   117 Elling Kinnaro, Afte   12 222 25b   Santa Research   12 250   117 Elling Kinnaro, Afte   12 250   117 Elling Kinnaro, Afte   12 250   118 Elling Kinnaro, Afte   12 250
0. 0. 30 91.250 6: 0. 0. 3 84.000 Ver.tol 4050M 5 102.0000 hanger, Dent. 44 96.460 Pr.Cestr.64.90 4 99.75uc information, St. 8 160.000 Caroline a.000000 caroline a.0000000 caroline a.000000 caroline a.0000000 caroline a.0000000 caroline a.000000000000000000000000000000000000	467.79mg(lapp, furbohr) 0 105.50m/[Sattin, Vultural 2 236.50mc) WCCCSSI-ABCS 212.000 Laurahummer   10 205.00mc  Stock & C. 0.12 184.000 Amand Att 0 1 3 185.85 476.00mc) Amand Att 0 1 3 185.85 476.00mc A 5 1 3 185.85 476.00
Their Pr. Obl. 26 02 250 12 to 30 03 000 de 1800Last 4 174.000 (celer Weres 4 57.50mGde r. 25. 80, 94 51 81 00 od 18. Cerm. Sk. 5 730.30b (celeratin Bright) do 18. N. N. N. Sephinob 4 100 000 Pert St. ent. 10 2 63.20mG (crist Clare 4 58.50mGde r. 25. 80, 94 51 81 00 od 18. Cerm. Sk. 5 730.30b (celeratin Bright) do 18. N. N. N. Sephinob 4 100 000 Pert St. ent. 10 2 63.20mG (crist Clare Mer. 4 58.50mGde r. 25. 80.30 3 3 92 00 od 26 Print may 7 12. Sephinob 4 100 000 (celeratin Bright) do 18. Sephinob 4 100 000 (c	214.500 Leopoideball   0 75.7500 de Mille Haffer 11 [185.00 on New Yorkhight - 4.1570
5 chie alti 2 94 900 60 190 4 Ryonek gar 4 877000 Fritys A 8 200 00 Mein. Hrg. 84 7 148.800 December Gas 3 9 0 de Land-Sult 39 Ga. L. A. 4 100 rus 60. 1830 4 55 300 100 100 100 100 60. 1830 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	639.07hG  Sheart Masch, 7 108.000   Verwarts Siel55 7   84.750   60,   7 M   4   34.350   217.935   Ldw. Lówe &Co.16   290.50hG  Vegt & Welf   14   202.25G   Schweit   8 T   4   22.955
Usetf. Pre. Ant. 2 55 000 Schillette 3V 9r sum Sees Ant. 1903 4 90.7500 Windsawk 98 4 83.000 do. 1905 a. 14 4 99 25 00 Mulletin. Sank 60 107.00.25 do. Wall. Was 100 do. co. a. 1902 40 50.00 do. do. do. 4 100 400 do. co. a. 1902 40 50.500 Anne 100.00 do. 1803.0506 do. 1907 a. 17 4 99.8300 Anne 100.00 do. do. do. 4 150 400 do. do. do. do. 4 150 400 do. do. do. do. 4 150 400 do. do. do. do. do. 4 150 400 do.	313.28-06 Mark Welf Sgw 0 119.30b Warst Grob, V.A. 6 123.500 Paterab.   8 T.   4,2718 Ho-
D	928.758 Marisek, Entr. 6 110.50G Westakin Gost, 17 185.00B 10 France-Stacks (16.755 100 00G Mark Parti. Camil 4 146.00k West Station 6 151.506 Soversigns p. 576sb 28.466 190.00G Mark Parti. George 6 123.4000 do. brattanerk 3 257.255 15.7686 Using Ballon 778.500 Westak Ballon 76 123.4000 do. brattanerk 3 257.255 15.7686 Using Ballon 778.500 Maria Ballon 778.500 Mar
Construction of the constr	130,00010 Wenf, ASChwill, 0   92,3050 do, Statherek 0   77,500,0010 legislock Seton   82,501   164,500   Wason Graners 6
0. 4 180.300   Rev therm 4 100.800   Rev the	80.75 Niederl, Kohlen 10   218.50 G Viel, & Hardim, 4   98.235   Denter, Sci. 100 Cc. 84.755

# DEUTSCHE BANK

Wiesbaden

Wilhelmstr. 18 — Ecke Friedrichstr. Neubau.

# Kapital und Rücklagen 304 Millionen.

== Umsatz im Jahre 1908 -- 95 Milliarden. ==

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Stahlkammer

Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschiedener Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen. (Besichtigung der nach den neuesten Er ahrungen der Technik erbauten Stahlkammer gern gestattet.)

und kaufen nur gute Qualitäten zu billigen Preisen, (weil fein Laden) wenn Sie jest Ihre Anzüge, Baletots, Loden-joppen, Hosen bei mir kaufen. Wein Prinzip ist: Bessere Ware für weniger Geld:

Neugasse 22 nur I. Stock, kein Laden. Etagengeschäft für Gelegenheitskäufe tertiger Herren15

Freitag

# esuner

Dresden — Berlin — Frankfurt a. M. — London.

Altona, Augsburg, Bautzen, Bremen, Bückeburg, Cassel, Chemnitz, Detmold, Emden, Eschwege, Freiburg i. B., Fürth, Fulda, Greiz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Leer, Leipzig, Lübeck, Mannheim, Meissen, München, Nürnberg, Plauen i. V., Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Aktienkapital u. Reserven Mk. 232.000.000.

Depositenkasse der Dresdner Bank in Wiesbaden,

Wilhelmstrasse 28. - Telephon 400 u. 810.

## Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Eröffnung von provisionsfreien Checkkonten und laufenden Rechnungen. Annanne von Depositengeldern auf kurze Zeit und lange Termine.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Devisen, sowie fremder Noten und Geldsorten zu günstigsten Kursen.

Ausführung von Börsenaufträgen an allen Börsen des in- und Auslandes unter Berechnung billigster Provisionssätze.

Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen und ausgelosten Effekten.

Einzug von Wechseln auf alle in- und ausländischen Plätze. Ausstellung von Checks, Wechseln und Kreditbriefen auf das In- und Ausland. Gewährung von Darlehen gegen Verpfändung börsengängiger Wertpapiere. Uebernahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (Vermögensverwaltung).

Verlosungskontrolle und Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust bei Auslosung.

# TARBELLE AND VERENCE.

Vermietung von Schrankfächern (Safes) verschiedener Grössen und Sparkassen-Safes, unter eigenem Verschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind an unseren Schaltern erhältlich.

20835

1.30

## Depositenkasse der Dresdner Bank in Wiesbaden Wilhelmstrasse 28.

## Hochfelne unsch-Extrakte Rum, Arac etc.

von köstlichem Aroma und reinem Geschmack bereitet man sich selbst

am beften mit ben berühmten "Original-Reichel-Essenzen". Borratig in

Ananas, Kaiser-, Schlummer-, Schwedischem Punsch u. Grogk (75 Pf.), Punsch mit Glühwein (75 Pfg.). und Burgunder-Geschmack (90 Pf.), Düsseldorfer Punsch (90 Pf.), Royal-Punsch 1.— Mk.

Berfielling von je 2 Ltr. Punsch-Extrakt. Extrakte zu Rum, Arac etc.

Eine Origina Masche à 75 Pf., Ertra Qualitatona 1.25 M.

Reichel-Punsche find von besonderer Gite und irunfen. Wer bisber noch nicht versucht, überzeuge fich gleichfalls von den enormen Borteilen ber Gelbitbereitung.

## Otto Reichel, Berlin St.

Vorsicht! Laffe fich niemand durch Nachabmungen täuschen! Man fause nur die befannten "Reichel-Essenzen", benn diese find altbewährt und einzig echt mit Marke "Lichtherz"

Ju Wiesbuden bei: With. Machenheimer, Bismardring 1, Gerdinand Alert, Michelsberg 9, G. Brecher Machi., Rengasse 12, J. E. Bürgener, Hellmunditraße 17, A. Grait, Ind. H. Noedler, Langasse 29, With Graefe, Webergasse 37, A. Sassenkamp, Mauritinsstraße 3, C. Litte, Mortisstraße 12, E. Moedus Nachf.. Lannusstr. 25, E. Portickl, Abeinstr. 55, Nodert Santer, Otanienstr. 50, Oscar Siebert. Matskir. 9, Chr. Tanber, Atchgasse 6, J. Wachdunth, Friedrichstr. 45, Cart Bissel, Michelsberg 9a; in Biedrich: Eugen Jan Nachs.. Mainerstr. 21, O. Oppenheimer, Rasbausstr., Aug. Weit, Eck Nathaussu. Mainerstr. 21, D. Oppenheimer, Rasbausstr., Aug. Weit, Eck Nathaussu. Mainerstr.; Potzkeim-Willevia-Drogerie. Raffonia-Drogeric.

Kunstfeuerwerkerei

# Adolf Clausz

(Aug. Becker Nachf.)

Wohnung jetzt: Bismarkring 1. -- Telephon 2581. Geschäft: Dotzheim, Schönbergstrasse-Klosterweg, nächst der Wellritzmühle. - Telephon 4131.

Feuerwerkskörper können nur im Geschäft von 7-12 Uhr morgens und von 2-7 Uhr mittags in Empfang ge-tommen werden. Am 31. Schluss abends S Uhr. (7715

# Direction der

Depositenkasse Wiesbaden-

## Wilhelmstrasse 10 a.

Telephon No. 899 und 900.

Aktien-Kapital Mk. 170 000 000. Reserven rund Mk. 57500000.

Berlin, Bremen, Frankfurt a.M. Mainz, London, Hamburg, Norddeutsche Bank in Hamburg.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

> Vermietung von Safes. D. 83

Frankfurt a. Main. . Taunusstr. 13. Paedagogium Carolinum Staatl, genchmigte und beaufsichtigte

Corbereitungs - Anstalt

für die Einj.-Freiwillig.-, Primaner- und Fähnrich-Prülung.

nowie für die mittleren und oberen Klassen aller höheren
Lehranstalten (einschl. Abiturlum). — Streng geregeltes

Pensionat.

Eröffnung des Sommer-Semesters: - Dienstag, den 5. April 1910. -Ausführliene Prospekte über Organisation, Unterricht, Pension, Henerar, Referenzen etc. durch

Dir. Weidemann, Breslau V, Neue Schweidnitzeretr. 13, bish. Direktor d. Dr. J. Rothenberg'schen Vorb .- Anst , Breslan. Auch die Herren Inhaber der Buchhandlungen F. B. Auffarth, Zeit 72 und Alfred Neumann (E. v. Mayer), Geetheatr. 33, Frankfurt s. M., sind zur Erteilung jeder weiteren Aus-kunft gern bereit.

## Rheingauer atur wein

Winkler Neuberg Hallgarter Geiersberg Oestricher Eiserweg Hallgarter Mehrhörzehen 1,30 Rüdesheimer Bischofsberg 1 60 Oestricher Lenchen

Telephon 868. - Gegründet 1878.

## Sie find überarbeitet

und nervös. Wenn Sie Ihren Körper und Geift frisch und leistungsfähig erhalten wollen, nehmen Sie Roocithin, die einzigartige Nervennahrung. Reocithin ist in allen Apothefen und Drogerien zu haben.

Preise: Reocithin (in Bulversorm) 100 250 500 gr Reocithins
Tabletten 1.50, Reocithin: Kolapastillen 1.—, Botenzial Rescithins
Tabletten (extrastart) 3.— Mt. Man achte auf die biauweißen Kartons
mit der Schuzmarfe "Nero".

X Kohlen. X

20275

In Sausbrand 50 % I . . . . . . . . 10 In Ruftohlen I und II . . . . . . . . 10 10 Str. Mf. 12,80 10 " 14,50 10 " 14.00 

Rote, belg. Unthracit, Giertohlen, Brifette billigft. Belirhifir. Wilh. Weber, Zelephon 1189.

Möbel, Betten, == = Polsterwaren

Romplette Brautansfrattungen empfiehlt gu billigen Breifen in großer Musmahl A. Leicher, Oranianstr. 6, nahe d. Rheinstr.

Gelegenheitskauf!



Mis paffenbe Beihnachtoger idente empjehle meine erftllaifigen Rabmafdinen, Marfen Bloter u. Bittoria, 5 Jahre Garautic. Kataloge gratis und franko. Kein Laben, deshalb billigfte Preife, k.39

Wilhelm Wintermeyer Sonnenberg, Biesbabenerftr. 2,

971

und et

Det

jiditigt Sant hous s

the Ber

fee Mit

tok gr

Tage !

nittid

betr. M

men 21:

4. 90ob

Bewert paiejte triebs

Raiban

Mide

1 93 bg

20115

### Airchliche Anzeigen.

Evangelifde Birde.

Mar tifir de. Freitag, den 24. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: Christvesper der Militärs

gemeinde. Din.-Pfarrer Ferling. Samstag, ben 25. Dez. [1. Chrifttag].\*) Militärgottesbienft 8.50 Uhr: Din Bfarrer Ferling Saupigottesbienft 10 Uhr: Defan Bidel, Roch ber Bredigt Beichte und beil. Abendmabl. Abendgottesbienft 5 Uhr: Bfarrer Hofmann.

\*) Kirchensammlung für die Idiotenanstalt in

Sonntag, ben 26. Dez. (2. Chriftiag).
Sauptgottesbienft 10 Uhr: Bfarrer Schiftler.
Abendgottesbienft 5 Uhr: Pfarrer Dofmann. Amisbandlungen : Taufen und Trauungen, fowie Be-erdigungen : Defan Bidel.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-Konzert in der Markifirche. Einkritt frei. Pfarrhaus. Luffenftraße 32: Dienstag, den 28. Dez., nachm. 4.30 Uhr: Arbeitisstunde des Nähvereins. Bergfirde

Freitag, ben 24. Dezember.
Abends 5 Uhr: Christvesper unter gütiger Mitwirfung der Königl, jächftichen Hofsvernfängerin Frau Diezer-Hüller. Pfarrer Dr. Meinede.
Eamstag, den 25. Dez. [1 Christagl.\*)
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer Grein. Der Kirchen-Gejangverein wirst mit. Rach der Predigt:
Beichte und beil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Klarrer Besiennener

5 Uhr: Pfarrer Beefenmener.

") Rirchenfammlung für bie Ibiotenanftalt in

Sonntag, ben 25. Dez. (2. Chriftiag). Hauptgotiesbienft 10 Uhr: Pfarrer Diehl. Abendgotiesdienft 5 Uhr: Pfarrer Dr. Meinede. Amtshandlungen: Taufen u. Traumgen Pfarrer Diehl. Beerdigungen: Pfarrer Dr. Meinede. Im Gemeindebaus, Steingaffe 9. finden fratt:

Jeben Sonntag, nachm. von 4,30 bis 7 11hr:

Jungfrauen: Berein ber Bergfirdengemeinde. Jeden Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelftunde für die Gemeinde, Pfarrer Grein.
3chen Mitmod, abends 8 Uhr: Miftions: Jungfrauen-Berein.

Beben Mittwoch u. Gamstag, abenbs 8,30 Uhr : Brobe bes Evengel. Rirdengefangvereins.

Ringfir dengemeinde.
Ringfir den gemeinde.
Freitag, den 24. Dezember\*).
Radmittags 4 Uhr: Edifivesper (unter Mitmirfung des Kingliedenchors). Bjarrer Merz.
\*) Die Kirchenfammlung ist zur Besleidung nemer Roufirmanden Der Ringfirchengemeinde be

Samstag, den 25. Des [1. Christiag].\*) Hauptgotiesdienst 10 Uhr: Pfarrer Mers. (Mitwirfung des Ringliechenchors.) Beichte und Abendmabl. Abendgottesbienft 5 Uhr : Pfarrer Beber. Umtsbandlungen: Taufen am 1. Chrifttag: Pfarrer D. Schloffer, ") Rirchenfammlung für die Idietenanftalt in

Cheuern beftimmt.

Sonntag, den 26. Dez. (2. Chrifttag). Sauptgotiesdienft 10 Uhr: Pfarrer Lieber. Abendgottesdienft 5 Uhr: Weihnuchtsfeier des Kindergottesdienftes. Pfarrer D. Schloffer. Amts: bandlungen: Taufen und T. auungen am 2. Chrift-jag: Pfarrer Merz Beerdigungen: Pfarrer Schmidt

Freitag 3m Gemeindefaal, An ber Ringfirde 3

finden ftatt:

Countag, ben 26. Dez, 2. Chriftiag, nachm.
4 Uhr: Weibnachtsfeler bes Countagsberreins.
Sonntag, ben 26. Dez, 2. Chriftiag, abends 8 Uhr: Weibnachtsfeler bes Jungfrauen Mifftons:

Dienstag, abends 8,30 Uhr: Bibelftunbe, Pfarrer D. Chloffer.

Clarenthal. Samstag, ben 25 Dez. (1. Chrifitag). Gottesbienft 10 Uhr: Bfarrer Beber. Epangel. Bereinehaus, Blatterftr. 2.

Camstag, I. Chriftiag, nachm. 5 Mhr.: Beih-nachtsfeier ber großen Conntagsichule; abends 8 Uhr: Beihnachtsfeier bes Evangel. Mannerund Junglinge-Bereine. Sonniag, 2. Chrifttag, 3 Uhr: Weihnachtsfeier

der fleinen Conntagsichule; 4.90 Uhr: Beib, nachtsfeier bes Conntagsvereins; abends 8 Uhr Beihnachtofeier bes Blaufreug-Bereins,

Grangel. Manner. u. Jungl. Berein. Samstag, 1, Chriftiag, abends 8 Uhr: Beih-nachtöfeier im großen Gaal, Mufile und Ge-jangebortrage, Beihnachtsgefprach, Dellamationen, Aniprachen.

Conntag, 2. Chriftiag, 3 Uhr: Gefellige Ber-

Freitag, ben 31. Deg., 8.30 Uhr: Gilbefterim Bereinslofal. Chriftt. Berein j. Manner, G. B., Dobheimerftr.20

(gegenüber bem Kaijerfaat). Sonntag, ben 26, Des., nachm 5 Uhr: Weih-nachtsfeier ber Jugenbabteilung. Montag, 8,30 Uhr: Weihnachtsfeier bes Ge-

Dienstag, 8.45 Uhr: Bibelftunde. Mittwoch, 8.45 Uhr: Borftanbefibung. Donnerstag, 8.30 Uhr: Bifelftunde ber 3u-

gendabteilung. gelbester). 9 Uhr: Gilvesterfeier, Grangelisch-Lutherifde Dreieinigkeitogemeinbe u. A. G. (In ber Arnpta ber altfath. Rirche, Gingang

Schwalbacherftrage.)

1. Christtag: Bormittags 10 Uhr: Lesegettes-dienst, nachmittags 5 Uhr: Christeier. 2. Christtag: Bormittags 9.30 Uhr: Beichte. 10 Uhr: Saupigottesdienst. Bir. Wildomm.

Evangelifds-lutherifde Gemeinbe. (Der evangelisch-lutherischen Kirche in Breugen gugeborig, Abeinstrake 54.) Samstag, 25. Dez., (Seil. Christeit) bormittags 10 Uhr: Bredigtgottesbienit, nachmittags

4.30 Uhr: Liturg. Christifeier. Bfr. Beider. Sonntag, 26. Des. (2 Beihnachtsfeiertag), vormittags 10 Uhr: Gottesbienft. Evangelisch-lutherischer Gettesbienft.

Beiliges Chriftfeft, vormittags 9,30 Uhr: Bre-

digtgottesbienft. 2. Beihnachtetag, vorm. 9.30 Uhr: Lejogot.

Rapelle bes Paulinenftifts. Bir. Chriftian.

1. Beiertag: Bormittage 10 Uhr: Saupigoites-bienit. Bfarrer Chriftian. Daran anichliegenb Borbereitung und Reier bes beil. Abendmahis. Rachmittags 5 Uhr: Beihnachtsfeier im Rranten-

2. Feiertag: Bormittage 10 Uhr: Saupigottes. Bifar Jüngit. Rachmittags 4 Uhr: Beib. nachtofeier im Rinbergottesbienit

Methobiften-Gemeinbe. (Bermannitrage 22. Beihnachtsfeit vorm. 9.45 Uhr: Bredigt, -

Abends 8 Uhr: Bredigt. Conntag, 26, Deg., vorm, 9.45 Uhr: Bredigt, borm. 11 Uhr: Countagsichule, abende 8 Uhr:

Dienstag, abends 8,30 Ubr: Bibelftunbe Brediger Gifele.

Bionolapelle, Baptiftengemeinbe, Abferftr. 17. Samslag (1. Weihnachtstag), vorm. 9.30 Uhr:

Conntog, den 26, Deg., vorm, 9.30 Uhr: Bre-Uhr: Beihnachtebeicherung ber Conntageichuler. Mittwoch, abende 8.30 Uhr: Webetstunde,

Ren-Apoftolifdje Gemeinbe.

Oranienstraße 54, Sinterhaus part. In 25. Deg., (1. Beihnachtstag) vorm. 9.30 Uhr: Sauptgottesbienft (für Die Gemeinbe); nach. mittags 3.30 Uhr: Bredigt, wogu Gedermann freundlichft eingeladen ift. Im 26. Dez. (2. Festag), vormittags 9.30 Uhr: Gottesbienft und

Gvangel-liecht. Blautreusperein. (Berfammlungelotal: Bellripftr. 11, Oth. b.) Am 1. Beihnachtsfeiertag abends 8 Hhr: Beih.

Mittwoch abend 8.30 Uhr: Bibelbesprechstunde. Um Renjahrstage abends 8.30 Uhr: Bersamm-lung. Jedermann ist herzlich willsommen.

Blau-Rreug-Berein G. B., Gebansblat 5. 2. Beihnachtstag abends 8 Uhr Beinhachtefeier im Bereinshaus, Platterftrage 2, mit Bewirtung, "Glödlein von Inisfar", Berlofung. Aniprache Derr Fir. Hoffmann. Eintritt 40 S. Wontog, 8.30 Uhr: Frauenstunde. Dienstag, 8.30 Uhr: Gejangitunde. Mitwoch, 8.30 Uhr: Bibelbesprechung.

Gilbefterabend 8.30 Uhr: Gilbefterfeier mit Be-

wirtung. 25 4. Neujahr, 8.30 Uhr: Berfammlung. Bon 2 bis 9. Januar Befeiligung Mliang-Gebetewoche im Bereinshaus, Blatter.

Altfatholifche Rirde, Schwalbaderstraße. Samstag, den 25. Dez. (1. Beihnachtstag), verm. 10 Uhr: Bochamt mit Bredigt und Tedeum unter Mitwisfung bes Kirdendiors.
Sonntag, ben 28, Des. (2. Beihnachtstag), vorm. 9.15 Uhr: Amt und bi. Kommunion.
B. Krimmel, Pfr.

Deutschlatholifche (freireligiofe) Gemeinbe.

Sountag, 26. Dez. vormitiags 10 Uhr: Er-bauung im Bürgerfagie des Karbaufes. Ibema: Bas bleibt unferer Zeit von Jejus? Lied Rr. 65, Str. 1 u. 2. Str. 4 u. 5, Str. 6. Der Zutritt ift für Jedermann frei. Bred. Belfer, Bulowitr. 2. Ratholiide Rirde.

Beihnaditen.

Die Kollefte im Sochantt bes 1. Feiertages ift in beiben Rirchen fur bie Anabenerziehungsanfalt in Marienhaufen bestimmt.

Bfarrei Bicebaben, Pfarrfirde gum bl. Bonifatius.

Feierliche Retten mit Predigt 5 Uhr, banach halbitundlich fil. Meffen, Militargotiesbienft 8,

Rindergottesbienft 9, feierliches Sochemt Bredigt und Te Deum 10, lebte 51. Defie 11.90

Rochm. 2.15 Uhr feierliche Besper, Rach ber, felben Generalabsolution für die Mitglieder bie

III. Ordens. Gonniag, 26. Dezember: Feit des bl. Erzmar, inrers Stephanus. H. Meffen 6, 7, Memier 8 und G, Hochant mit Bredigt in, leste bl. Meffe 11.30 Uhr. Rachm, 2.15 Uhr Beihnachtvanbacht (Mr.

Montag, Beft bes bl. Johannes. Ber Beir gejegnet wünscht, moge ibn mit einem Beiden verjeben, vor ber letten bl. Meffe gur Cafring gejegnet wünicht, moge ihn mit einem

Un den Wochentagen find die hl. Meffen um 6.30, 7.30 und 9.30 Uhr.

Min Montag, Dienstag und Mittwoch ift um 4 Uhr Andacht bor ber Rrippe für die Rinber.

Freitag, abends 6 Uhr, gum Jahresidiufe feierliche Andacht mit Bredigt und Te Deu-(92r. 340).

Samstag, 1. Januar 1910. Feft ber Beidmei, bung bes herrn. — Reujahr. Der Gottesbienft ift wie an Countagen. Radm. 2.15 Uhr Andacht jum bl. Ramen Jeju (Rr. 342).

Beiditgelegenheit: Im Morgen ber beiben Beiertage bon 6 Uhr an, ebenfo an ben Boraben, ben bon 4-7 Uhr und nach 8 Uhr, auch auf Brei. tag (Silvefter) und aut Camstag (Renjahr) nochen, gu denjelben Gbunben.

#### Maria-Bilf-Rirde,

Cambtag, 25. Degember, bl. Beibnachtafen Reierliche Metten mit Bredigt 5 Uhr, banach fi Reffen um 6.30, 7, 7.30 und 8 Uhr, Kimbergal, tesdienst (Amt) 9, feierliches Hochamt mit Prebigt und Te Deum 10 Uhr. Rochm. 2.15 Uhr feierliche Besper, 4-7 uns

nad 8 Uhr Gelegenheit gur Beichte.

Conntog, 26. Des., Jeft des hl. Ergmartnres Gtephanus. Fruhmeffe und Gelegenheit gur Beichte 6.30, zweite hl. Meffe und gemeinichaftl. . Rommunion des Lehrlingsbereins 8, Rinber gottesbienft (bl. Deffe mit Predigt) 9, Sochame

mit Bredigt 10 Uhr.
Radun, 2.15 Uhr Andacht zum beiligften Asmen Jefu (342); abende 6 Uhr geitiftete Areaswegandacht für die armen Seelen, danach Segen, Un den Wochentagen find die M. Meffen um

7 und 9.15 Uhr; wahrend letteren ift Andacht an der Krippe. Moniag, 27. Dezember, Fest des bl. Apoficis Johannes; nach der letzten bl. Meffe Segnung des

Johannisweins. Dienstog, 28. Dez. Fest der unschuldigen Rinder; 9.15 Uhr hi. Meffe mit Gesang. Freitag abend 6 Uhr feierliche Andacht mit Predigt und Te Deum zum Jahresichluffe.

Samstag, 1. Januar, Feit der Befdmeibere bes herrn, jugleich burgerliches Reujahr. Der

Gottesdienst ist wie an Sonntagen. Rachm, Lie Uhr Rosenfranzandacht. Freitag und Samstag, nochm. 4—7 und noch 8 Uhr Gelegenheit gur Beichte.

Baifenhaustapelle, Blatterftrage 1 Sonntag nachm. 6 Uhr Kongregationsandacht ut Predigt. Donnerstag 7 Uhr hi. Reffe.

# J. & G. ADRIA

Bahnhofstrasse 6

INTERNAT. SPEDITION MÖBELTRANSPORTE

GROSSE MÖBEL-LAGERHÄUSER





1903er Frauensteiner Marschall 1 .-

Bei Bezügen von 14 Flaschen

ab gewähre ich 5% Rabatt.

1904er Wickerer

Ich empfehle als besonders preiswerte Marken unter Garantie für Jahrgang und Ursprungsort: 18850 Ursprungsort: | 190ler Hochhelmer Stein p. Fl. 1.20 \ 2

(v. Aschrott) 1.50 | 1907er Niersteiner Oelberg

FRIEDR, MARBURG

Neugasse 1a Gegr. 1852

Qualität 1 E, der nicht Strickwolle Preis pro Pfund nur Mk2, 10 direkt besogen aus der Garnfahrik Goorg Koch,



B

Hoffi-ferant, Erfurt R 187

preiswerten, reinwollenen Qualitaten, mobernen Gareleganter Apprefur, Muiter foitenfrei, Hermann Bewier. Sommerfeld (Ba. (Z. 3

# Bayerische Bierhalle

Adolfstraße 3.

Empfehle das vorzügliche und wohlbekömmliche Bier der bayerischen Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg, kell und dunkel. Ferner meinen bürgerl. Mittagstisch à 60 Pf. Von 10-12 Uhr warmes Frühftück.

Hochachtend

H. Kleingarn, Inhaber.

#### Gasthaus zur Erbenheimer Höhe Frankfurterstrasse.

Haltestelle der elektrischen Bahn Südfriedhof. Während der Feiertsge empfehle;

Eine reichhaltige Speisekarte Hiesiges u. Kulmbacher Bier Pa. selbstgekelterten Apfelwein. Mache auf meinen naturreinen Lorcher Wein speziell aufmerksam.

Ernst Osterhoff.

Gasthaus zum "Weissen Röss'l"

Kenner trinken nur naturreine Weine 20382

per Glas 20 Pf. 1908er Kaiserstühler (Baden) 25 " 1907er Heppenheimer (Bergstr.) "

1905er Eltviller (Rheingau) 30 ... 35 " 1905er Erbacher (Rheingau)

Max Spamann. Telefon 2248.

## Zu vermieten.

Wohnungen.

7 Zimmer.

Dolheimerftr. 35. 7 Bimmerohnung mit Bubebor 1. St. fofort gu vermieten.

5 Zimmer.

Große Burgitr. 10 Wohnung, & Bimmer u. Bube-

bor, mit allem Kontiatt, Lift Bentralbeigung ufm., bisber v Arzt bewohnt, ver jesort ober ipalet zu vermieten. Räheres b. Führer, im Laben. (2089) Doghetmerfir.17,2 Et,5 Sin., nebit Zubeh p balb zu von. (1717

Waterlooftr. 6, 1, gt. fdr. 5-8.-28. fof ob. ip. Befd. b. Sausberm, 20561

4 Zimmer. Philippsvergftr. 45, 2., gef. Sobeni., 4-B.-2B. R. Bart r.

3 Zimmer.

Abterfer. 29, fcb. 3:Bim. 2Bobn auf fofort in verit. Whitefir, 59, 8 g. u. R., neu herger., monati. 26 .W., for-od. fp. Rå5. Bb5. 1 z. (20623 Bbierftr. 67, S. u. 1-3. Bons. Summer mit Sub. fojort 311 verm Nab. b. Ploob. 20:63

Bleidftr. 15m 8-3-23. u. 3bh p. joiort ju vermieten. 20216 Bintherfir. 7. 1, 3 3im m v Nah. Bismardring 24, 1.(20235 Dotheimerfie, 17, Sib., fleine 3 Sim. Bebn. bill 3, vm. 7716 Donbeimerftr, 26, Mib., B.Bint.

Behn. in. Kruche p. fef. v. fp. g. v. Nah, Bbh. 1. 20057 Dogbeimerftr. 59, 1, 3 g. u. R. Bab ic. p. fofort i. v. 7 0255 Dotheimerne. 88, Ubb., ich., 3 Bim., Ruche, R. Aer jofort ju pernt. Mab. 1. Stod L 20:38

Donneimerfir. 107, 1., Wohn 3 Bim., R. u. Bubeh per jot. Dausverwalter, 1. Et. Dongerm rite. 109, 1. St. L. jdöne 3:3.:28. 500 Mt, id. 2:3.:38. 320 M. b. 1 p.(1928

Doubermerur. 111, Bob. de Sim Bobu, mob. ausgeft, bill an berm:

Pogneimerftr. 112, 1, 8:8.08. m. Bubeh, Bad, ju verm. Rab. Dogheimerftr. 110, 8 r. (20156 Drubenftr. 8, 8 gint. u. Zubeh. 3. b. R. Bbh. 1. St. (20806 Germforderfir.3, Oth 16.3.3

Bueifenauft. 10, fc. 3.8im.-Bohn, nen bergerichtet, gl. ob.fp. bill g.n. Rab.b. Risiche, hochy, baj.

Gobenfir. 32, Reubau, 3 gimin. Ruche. Bab zc. p. fofort. Bartinger. 6, 3 gim : Wohn fo ob. fpat ju verm.

Jahuur. 5,2. Gt., verfegungshaib 3.Bim : Bobn. mit Subeh. per fofort gu om. Rab. 1. Gr. (20241 Raifer Friedrich-Ming 2, Oth. fl. D. 28., 3 Zim. u. Bub., mtl. 20 Mf. Rab. Oth. p. 20195

Stellerfer. 6, 2, 3 Sim., R. m. S. per 1. April 3. vm. R. p. 20956 stirdg. 49, Stb. 2 28., 8 8. St.

Lehruraße 14, 1., größ, u. flein 3:Zim.:2Bobnung, zu vm. 20206 Manergaffe 21, 2 Gt., 3 gim. n. R., fot. ober fpat, ju verm. Rab im Laben. 20528 Verotal 10, part, 3 Sim., Ruche,

Blanfarde uiw., per fofort an fleine Familie zu vermieten. Brein Mf. 500 Näh, 11—1 u. 3—5 Ubr, eine Tr. hoch. (20172 Philippsbaftr. 53 p. 8-3.-28ch-

nung gu bermieten. 7825 Manenthalerfir. 8, gr. 3:8.:28 101. 3. v. R. Mortmann. (20175 Römerberg 39, Ede Röberftr., 3 3.-28. 2. St. 3. b. R. baj. 3. Stod. (731b)

Steing. (Ede Schachtite, 2, St.), nen herger, & S.-B., Gas, Eloj. i. Abicht. foi. ob. ip.

(20433

Balramfir. 25, gr. 3:3:40. m. Beb. a. gl. ob. fp 1 vm. Nah p.

Bellrieftr. 10, Wohn. 8-4 Bim. du vermieten. Werberfte. 8 Bbh., ich. 8.3.-28. bureau Blum, Goebenitt. 18,

od. im Saufe b. Beriv. 20030 Beftendftr. 40, 3 gr. B., m. Bab Bit. St., R. b. a.v. Rein Bib. 20528 Withelmineuger, 37, (Billa), nahe Braufite, freundt. 3-3im. Bobn "Tiefpt., fof ob. ip. an ruh. Leute 3.vm Pr. 450 Mt. Näh. pt. 20469

Borinftr. 17, 8, fc. 3-3-22, m. Ball. an ruh. Mieter. R. 2. St. linls u. Rreidelftr. 5.

Freitag

Borffir. 4, S. 2, 3-B. B. 3, vm. Rab. b. Gaujen, B. 1, 20778 Porffir. 14 3: u. 4:8im.:28obn. m. reicht. Bub, jof. o. ip. 3. verm

Porffir. 18, gr. 3-Finnstsohn., part. und 1. Stod, per josott vm Ras dais Betmedy. (20246 Bietenring 7, Bib p. n. 1. Stod id, 3. Rien. 28obn. per fofort gu vm. Nah Bbb. 2 St r. 20240 3.3.. Bohn. m. Wafcht,, lebtere

eign. fich a. ale Flafchenbierfeller, in gut. Lage p. 1. Apr. od. frith. 4 vm. A. Bieten-ring 12, Sth. pat. ob. Baren-ftr. 4 b. Sulabach. (2014) 3-3im -28. m. Bub., 29erfit, Stall., auch getrilt p. f. a. b. Sonnenberg, Langg.

Reu einger. 3.8im.-Bohn. fof. 3. verm. 800 .K. Apsthele Sonnenberg. Raf b. S. Bagner Reub., Wiesbadenerftrage

Donbeint. Cadgaffe 6, 8 gim Ruche und Reller 280 Mt., immtee Ritche und Reller 200 Mt. fofort zu vernt

2 Zimmer.

Marfir. 10, ff 2:3.cB b 10.(20179 Ribreditirr. 20, Eib , Eachit , 2. Simmerwohn. p. fofert bill. 3. v. Blah. Abolifir. 14, Weinhandl.

Molecur. 60, 2 Bim. n. Ruche fof ober foot, bill, 3 vm. Rah Bob 1. Grad, b Geiß. 213 Bectramfir. 2, 250dnung von 2 Aim. u. Rüche f. 250 M. p. 1 Jan. 3uverm. R. b. Moos.

Bertramftr. 17, Bordhe. Duch icone gr. 2 Bimm .. 2Bohn. m. Abidius ju vermieten, 725 Rab: 1. Stod linte.

Blückerftr. 11, Frijp.-W. 2 8. u. A. fof 3. b. Rab. b. 20728 Blückerftr. 19, 1, 2 Sim. und Kücke fof ob. fo. 2 vm.(2)/256 Dambachtal 10, G. Daus, Man. farde, 2 Kamin., Ruche an ruh. Leute gu berm. Rah Dambachtal 12, 1. 20201

Dotheimerfir. 81 Mtb., ich. 2-Bim. 2Bohn. gu berm. Rab. Dopheimerftr. 96, 1. 20202 Donheimernr.98, Dittb. u. D fchone 2 Bim., Ruche, Rell. fot au vm. R. Bbb., 1. Gt. I 2018 Pottheimerfte. 107, Sth. part.

2 Bim. u. Ruche fof. gu om. 986 beim Sausmeifter. 204 Doigheimerne. 111, mod 2: Zim.:Bobn.i. Dib. u. Stb. bill.

t. DOTHE Logheimerfrage 126, Oth 2.3im . 28obn. 311 perm. [20296 Toline meritr. 146, icone gr. 2. Bim. 280on. auf gleich ober ipater gu um. Br. 380-400Dt.

Dogheimerftr. 150 u. Frauen: fteinerftraßt 3, 2 u. 8:3 :28. a. gl. o. fp. 3u verm. Rab. Dogs beimerftr. 150, 2, L. 7683

mit Manf. Rab. p.

Drubenftr. 8, 2 Bim. u. R. ju berm. R. Bob. 1. St. (20806 Drudenjir. 10, 5. 4, 3. n. R. gl

Elivillerftr. 6, Fip., 2 g. u. R. p. 1. Jan. 3. v. R. B. I. 20020 Beidir. 18, 2 8., R. u. R. jofort.

Baligarteritr. 4, Mib. 1., jch. Bohn. v. 2 Bim. u. K. p. jofort od. jpäter ju verm. 20508 od. ipater ju verm. Belenen fre. 12, 2:3im.: 28obn.m. (20211 Zubeh. zu verm.

Bellmunder. 38, 28, u. R. 3perm. Mf. 21. Dellmunbftr. 46 find 2.-3.-28. fof. ad. ip. 3. v. R. B. r. 20618

Sirdig. 49, Manj., 2 5., R. 1. Dm. 20684 Lehrhrage 14, 1., 2-3im.:28ob. nung zu berm Bim. u Bubeb. ju vm. 20206

Boon. m. Balton, 2 3. n. 8. gu vermieten. (2018)

Zudwigftr. 2, 23. u. R. 3. verm Luifenftr. 5, Sth. 8, St., Wohn. b. 2 B. u. Rudje, neu herger., per fof. gu bernt. 29184

Mengerg. 27, Dachw., 2 Sim. Küche u. Keller zu verm. Röb. Grabenstr. 26, Laben. 20223 Reuban Riebermaliftr. 53, fc. 2 Bimmerwohnungen, Gud. feite, neugeitl, eingerichtet, Bab, reichl. Bub., fof. o. fp. g. verm. Ebr. Rern. 20087 Ranenthaleritr. 5, Gib., 2-8 .. B. u. R. a. joj. 3. v. (2082) Rauenthalerftr. 8. - Simmer Bohn, fofa vm. Rah, Rockmann

Abeingauerfte. 17. Stb., ich. 2.Sint. Bobnung in vermieten Rab 2366. 1. linfe. 20347

Rheingauerftr. 18, Gtb., id. 2 Richifte. 15, fc. 2-Bint. Bobn. 3. b. Rab. 856. pt. 2006: Homerb. 6,2 Ku. St. Dachm. 20140 Sedanftr. 1 Manf. 2B. 2 Bimm.

und Ruche. Steing. 28, Sth., neu. 23., ft. Ab u. Abicht p. fofort. 20197 Steing. 31, Sth. p., eine abgeichl Bohn , 2 Jim., Rude n an

Steingaffe 16, Dadio., 2 Bint.

fofort su verm. Charnhorffir. 22, freie Loge, rub 2.8 .B. p. fof. ob fpat nur rub. Mict evil a m Bertil. o. Lag-

Sharnhoriffe. 27, Dth. 2. Sim : Wohnung, 1 Laden mit Aubeb, 311 verm Rab Sitb. p. 1. [20481 Balluferfir. 5, Gib. 11,23., R Bleichple ., per fofort en ip 92.0

Werberite. 8 Sth., id. 2 3.-99. (Dach) p. jof. ob. jpat. Rab. Baubureau Blum, Goeben-straße 18, o. i. D. B. 20656 Westendstr. 37, Mtb., ich. 2-3-B. A. daf. Boh., Mangel.

(20824 Bielanbitr. 9, id. 2 8.23. Sth., jof. od. jp. 5. 5. 20ah.

29örthftr. 12, 2 Zim. u. Kitche p. fof. 3. b. Rah. daf. 20144 Bimmermannftr. 4, H. Dach-ftod, 2.-3.-29. m. Subeh. auf gleich ob. spat. 3. bm. (20823 Ennenberg, 2 3.-23. m. Bubeh gr. Berfft, Stall u. Garten fof. bill. 3. bm. N. Hellmund-firaße 26 part. (20596

Biernadt. Ratpanofir. 4, ich. 2 Bim. Bobn. mit Rude, Baiferl. u. Bas, für 150 Mt. fofort gu vermieten. (17814 Rab im Laben.

1 Zimmer.

Abelfftr, 12, Sib. pt., 1 g. g. v. R. Abelfftr, 14, Weinfibl, 2020s Biblerfir. 29, cin Bimmer und Ruche ju verm.

Rude auf fofert gu ver-Aplerfir. 53, 1 g. R. R. 20691

Abterftr. 58, Laben, 1 großes Simmer ab 1. Jan. zu verm. Blücherftr. 19. 1 Simmer u. R. fof. o fp. 3. p 92ab. baf. (20256

Batowar. 4, Sth., 1 Sim. u. Rude 3.mm. Rab. Bob p.r. 20461 Dopheimerftr. 26, 1 Bim. und Studie p. jof. Donneimerne. 88, Oth., lareip.

2-Bimmer-Bohnung billig gu perm. Rab. b. Atbertb. (20260 Dogheimer Etr. 110 Gth. ptr. Eine 1: Bim.: 23 m. Bub. g. w. Rab. Donb. Gir. 110 Bor. 3c. 20156 Drubenftr, 8, 1 Bim. u. R. a. gl. g. pm. Rah. Bbh. 1. St. (20806

Edernfordeftr, 12, 1 3. u. R. t. D. p. j. s. v. R. b. Lang baj. 20727 gelofte. 12, Imal 13 u. St. j.o. ip

Relder. 18, 1 3., R. n. R 7656 Frantfurterftr, 83, IL Bobn. Ruche, 1-2 Bim. m. Garten gu bermieten. (7247 Guftav-Abelfftr. 13, Dadito. 1

8., R., R., j. R. Offheim, Rellerftr, 19. 20658

Angigneiben!

Uneifenauftr. 16, bei Dibide, jch. Manj., 6 . 11 monati permieten. Grabenftr. 20, Etb.1, 1 3. u.R. av

Sartingitr. 6, 1 Zimmer und Rüche m. Zubeh. zu vermieten Rah, bal. b. Sprenger IL (20) 25 Belenenne. 12. Dib., Manf. 2 18., Riden Rell g verm 20211 Bellmundur. 1 ., Bob. Mani. 28., 1 3 u. R., fof. 3. vm. Rab Otb. Burcau. 763

&cumundur. 33, 1., 3 fl. 28ch nungen bill. per fof ober fraier 2018:

Hochfir. 8, 1, r., 1 & on rub , alt. Frau zu vm. Mt. 9 M. R. bof

Ludwight. 2, Wi,1 & u R. m Ludwigar, 16. 1 Bim. j. verm 20919

Marttite. 8, fl. 28. 3 mm. Dipetuner. 77, Mani., 1 S. u. & per fofort ju pm. Rab. Laben

Mheinganeritr. 6, 1 od. 2 B., R. (Frife.) 1 vm R. d. p r,620151 Mömerb. 10,1 b.3. N.D.3. (7546 Mömerberg 39, 1 8. 4. b. (7318 Ciban ar. 1 Mani Bimmer m Rodifierd zu verm.

Cedanger. 5, D. 1 Simmer ta. Ruche auf gleich oder fpater gu

Steingaffe 26 1 u. 2 Bimm. Ruche, Rell. togl. o fp.gn vm 2 351 Steingaffe 28, B., gr. hib. Daff 20141

Steingaffe 28, Bob., Stube, Ram., Rude & v. Steingaffe 28, 20b., 1. Gt. Ctube, Ram., Ruche for, (2019) Stifter. 21, Ot, 1 Sim., Ruche und Reffer 15 DR. mil. 20957 Schwalbacherfie. 3., Doft.,12 u Rude 4 v.Mib. Mib.p. (2024) Bebergaffe 49, Sih., neu ber-ger. 1-8.-23. g. bm. (20621

Doeffie. 7, Dib. B. 1 Zu. R. auf gl. o. spät 3. berm , monatl 18 M. Manj. f dadei gegeb. werd. 2450

### Leere Zimmer.

Gmferfir. 2, 2. Stod L, leere Manfarbe gu verm.

Dirichgraben 22, 2, 1 leeres neuherg. 3. v. b. Abicht. 3. v. (7273

Portfix 7, Bob. leere Manfarbe auf gleich od. fodter zu verm. Rab. Bob. 1 linfs. 2149

### Möbl. Zimmer.

Al. mobi. Billa Granweg 4, m. 5 B., Bab, Ruche gu perm.

Mibrechtftr. 38, pt., möblierte Bimmer m. und ohne Benfion auf 1. Januar zu vm. (7366 Mibrechtar. 38, pt., möblictte Manjarben mit u. ohne Benf. gu vermieten.

Bluderftr. 18, Sth. 2 I., fcon mobl. 3. a. anft. herrn ob. Dame bill. gu berm. (20838

für die Wintermonate ichon möblierte Bimmer mit Ben-tralbeigung billig ju verm. Rab. Büdingenstraße 8, part. (7162

Musfdneiden! Gutschein.

Jeber Abonnent ber bei Abgabe biefes Gutischeines eine Einschreibegebühr von 15 Pseunig in unserer Hauptgeschifts-ftelle Mauritiusstraße 8 ober in unseren Anzeigen-Annahmestellen in bar entrichtet, ober in Briefmarken nebst Gutischein einsendet, hat das Recht eine Anzeige in der Erdse von

# 3 Zeilen gratis

in b. Rubrifen: "gu vermieten" – "Bictgefuche" – "gu ver-taufen" – "Kaufgefuche" – "Stellen finden" – "Stellen fuchen" – ju inferieren. Durch entsprechende Racigablung fann felbsterständlich dieser Gutichein auch for größere Augeigen in ben voraufgeführten Rubriten vermendel werben.

Gur Gefdafte und anbere Mingeigen, Die nicht unter borftebende Rubriten fallen, tann biefer Gutidein nicht verwendet werben.

Bieobabener General : Mingeiger Amisblatt ber Stadt Biesbaben.

(Witte recht beutlich fcreiben.)

2116 Gutfchein nur gultig, menn : Rame und Wohnung

bes Abonnenten bier beutlich ausgefüllt ift.

Elconorenitr. 3, 3, t., b. Gvies, id.mobl. 3.a. reinl. Arb. woche il. m. Raffee 3 bo DR. 7464 Friedrichfte. 30, 2m. 3. p 3an

Schon m. Ball. 3. 3. om. m a. ohne Benf. Sellmundfir. 6, 1, herrngartenftr. 15, 1., hubiche gr. Manj. m. 1 ob. 2 Beil. au anit, rub. Miet. abzgb. 20832 Rornerftr. 4, 2, Et. 1, bubich möbl Bimmer gu verm. 7810 Bett.m.ob ob Benf. biff. 20563

Richturafe 16, part., mobi. Bimmer billig 30 vm. 7311 Seerobenfte. 2, 3, Mbl. 8. m. g. Benj. 55 M; Il. m. 8 w. 11 M

Steingaffe 16, mobl. Bim. m. Sawatvagerur. 49, Bbb. 1. ich mbl. B m. ob. ohne Benj gu verm. Nab. part. 20262

Zaunusftr. 23, 3-1., mbl. Bim. an Dauermieter pegl. Deg. 8. b.

M. Manf. j. Walramftr. 121 r.

#### Läden.

21Dlerftr. 1 ., Lab. m. 1-28im. ge. fof. od. fp. 3. v. Rab. nebenan Frijeur-Geichaft. 20402

LODER BISMORATING 30 gabena fot, ju verm. Nab 3, 2021 Dotheimerfer. 68, Lab. and ale Lager. fof.3. um. Rab. b. Strob

Donheimeritr. 107 ift e Baben worin i lang, Belt Meggerei betr. wird, m. Wohn preism g. um. Rab. bai. b. Sausmitr. 201-2 Drubenftr. 8, Baben m. Gpeg. Ginridit. gl. o. ip. g. bm. Ma. beres bafelbit. 7479

Großer, ich. Edladen m. ob. ohne Bohn. foi, ob. ip. s. b. Beich. b. Sausverw. Edern-fördelit. 10, Gde Waterloofit.

Emferne.2,fl.Laden zu vm. Rab 2, St. If8. 737. Caden fof. m um. Braben.

Schoner Laben mit 2.3im. 29ohnung auf gleich fpater ju vermicten. Derielbe burfte fich für Kurs u. Wolls waaren,Aufichnitigelchäft, Butt. u. Eierhandlung u. f. w. eignen. Raberes Sellmundftrafte 5, 1. Stod Ifs. (20196

Baden EdeSainers u.Bebergaffe, neu bergeftent, per Januar 1910 gu perm Partfir. 10. 20477 Kl. Kirchgaffe 3, Laden nebit Wohn. 3. 1, Jan. 3. b. Nah. b. o. Frankfurterftr. 78a. 20485

Groner Laben Meine Langgaffe billig zu vermieten. Raberes Langgaffe 19. 20161

#### Laden

m. Labeng. fof. od. fput g. b. Dranienftr. 12. Th. Detterich. Momerberg 16, Laben, 3., 2. u. 1.Zimmerwohnungen auf fof. od. 1. Jan. 3. bm. Räh. daj. u. Querfeldstr. 3.1. 7815

Beftenbftr. 37, Laben m. Bim. evil. m. Wohnung z. vm. R dof. bei Müngel. (2082)

#### Werkstätten etc.

Bertram fir, 22,gr. Berfftatte m Bof fof ju vm. Rab 21. 20150

# Antogarage

fofort in vermicten. (20272 Heh. Wenz, Bidriderftr. 23,p Doubeimerftraße 88, größere

Stallung ju vermieten. Rabbei Alberth. (20250)
Dohnelmerftr. 88, Werkfister. 60 Mir ju vermieten. Rabbet Alberth. (20260)

Donbeimerftr. 111, 2Berfft. il. Lagerraume, gang eber geteilt Rirda. 49, Beinskell 4. n.(20684 Marenthaterite. 4, große belle

ober fpater zu vernt. Stall, Deubeben f. 1 Bferd m. Bohn. f. g. b. Lothringer-ftrafe 30. Rab. Rr. 27 beint Gigentümer.

Bagerraume nett febr hellem Burenu, 100 [) Meter groß, fof

Mbeinfir. 14, Stall f. 2 Bferbe. Beuboden u 2:3im.: Bobn in verm. Rab. L r. 20158 Secrovenfir. 33, Eberfft. v.Lag.

Weißenburgur. S, fl. iBerfit i Tapez., Buchbind. 20 2009:

Berberfte. 8, fd. gr. Bierfeller p. fof. od. fpat zu verm. Rat. Banburcau Blum, Goeben.

Verpachtungen.

Bingen a. Rh. Gaithaus

(5 gut möblierte Frembengimmet, mit 7 Betten) mit bub den Ban ichaftie und Wohntammen, trielidgem Bubehor,

vollständig neu hergerichtet

gelli 7497

Teel

2

pon Großbrauerei an füchtle tautionofobige Fachleute unt is fulanten Bebingungen 311 verpachten. Gefl. Offerten an bie Emoffe. boibrauerel Mains, erbein

# Mietgesuche.

Loben mit Wohnung pie 1, April zu mieten gef. Off. m Breis anter Dh. 909 an sa Egped. d. Bl.

Suche fl. Werffiatte m. Beitin Wohn, t. April, Off. u. 2 910 an b. Grp. d. Bl. (217)

# Stellen finden

Männliche.

b. Abreffenarb. b. 1000 abt. 8 .4 Berd. Abr. Berlag ? Chilb, Altona (Elbe).

Reifende bei hobem Berbien Rab. Albrech ftr 41, 6,2 77 25 Merfauf m. Batentan titels i herren. Reubeitem gatet Mittweiba-Diarferebach 6.

3-20 M. tagl. f. Ber. erwerd b. Schribard, danst. Taige Bertretung & Rab. Erwerdigen in Franffurt a. M. (8.28) Budibinberlebeling geg Ber

gef. J. Lint, Budbinbermit Bolramitr. 2. 208 Welbliche. Sand, Madden für Raffu tuche gef. Biener Cafe, Bid rich a. Rh.

gef. g. 1. Jan. Siuhr, Co Junges, faub. Laufmitten

#### Stellen suchen Welbliche.

Schneiberin empfiehlt fid Aonfirmanden. Saus u. berfleiber 3. bill. Preife. 215. derftrage 44, 1 r.

## Zu verkaufen.

Immobillen.

Rrantheitsh. ich. Dans fpe bei fl. Ung. g. b. burd 300 Gtern u. Gobu, Bismardr. E.

Connenberg. 2ff. Landbaue 20 00 1 u. 28 000 Mf. 1 vf. Alb bei Wintermever, Sonnenben Leiesbabener Straße 2. 215

Diverse.

1 gutes Arbeitepferd mm faufen, With. Chaus Gebn Subner: u. Taubenfutter m Didwurg bill. gu baben. Doubeimerfte 129.

Kanarienhähne

von 6 Mf. an Schmundfir. 11. 2 Brima Kanarien, Stam Seifert, bill. 3. verl. Dellmund. ftrage bl., 3. St. Gefaufte Co-gel werden auf Bunich be-gesandt.

Ranarien, St. Seifert, De Ernft, Bleichftr. 24. & 78 Ring m. 19 Diamanten # Rubinen ju verfaufen. Bun be hammann, Luffenfir. 3. (77)

Gr. Laterna magica m. 31. a. f. Photograph., b. 3. b. 20 heimerftr. 81, 1 l.

Pel3-Mantel für har verfaufen. Gebanftr. 5. 4 fchone neue Nebergiets billig gu berfaufen. Michel-berg 1, 2.

Beihnaditogefchent! Gin Regulator billig gu bert. Ablerfir. 65, Better. Calonteppid neugrilu ma

bill. 3. verf. Rab. Lauggall. Cigarrenlaben. Klavier, Biolinen, Pojamo Klari etten und Bağ şu verfus Moonter. 6. 1. 217

Rongertgither umftanbehalba bill, gu perf. 90, Cont.

Bianino mit iconem billig gu vert. Konjeroat. Bi Schwalbacherftr. 25, 1.

Mnfar 8 Sol

port

gu b firaß

itrane

bat S.

meu,

Ber

su fa

Pius begefe Ctede

L Eg Gel Inlant Bac

Damer Wei Barg. a. An Bar

trage We

763,

ih,

Ť

Erites und größtes Spezialgeschäft

# Neuwascherei u. Blatt. Husta Bertramstr. 9. Joff Affel Telefon 3330 TadelloseAusführung u. Billigste Preise,

Modernste und leistungsfähigste Einrichtung

18 u. 24 .M, mit roter ober gruner Dede. 1497

Rauenthalerftr. 6 pt. Gold. herren u. Damenringe, 1 Schnupftabafs: Dofe (nen), 9 Teelbffel (Silber) billig. 7704 Sochftättenftraße 18.

Damenrode u. Blufen bill ab-Gieg, faft neue Damen Riel: per jehr bill. zu pt. RL Beber-unfie 9, 1. 7846

Gebr. Landauer, Mildiwagen, Biebtarren mit Ged , mod. Rieins Auto bill. Belenenftr. 18, (2127 Gut erb. Coupe, paff, für gerzte, billig gu vertaufen. Rab Gneifenauftrage 13 ober berrnmubigaffe 5. 2152

Fait neues Breat u. Geberrolle bill. gu bert. Berrmmubl.

Ben. gebr. Gefcaftswagen, poff. f. Baderei, preisto. 3. v. herrnmublgaffe 5. 2154 Gelegenheitstauf. Gin Transport Reit. u. Bagen-Bierde fteben gum Berfauf. Dochftraße 10 20095

2 Salbverbed und ein Gin, gut erhalten, ju verf.

Feberrollen, 15-90 Bentner Trogfr., gr. Ausev., 3. v. Dob-beimerstr. 85. Fr. Beder, Ba-

1 sweist. Millerwagen, 1 Brot. u. 1 Mildyw. 3. b. Dob-beimerftr. 85. 2189

Wafchmafchine, 2 mal gebr., wrerf. Ibfteinerftr. 18, p. (20976 Polhphon, Mufifw. m. Rot., Regul., 8 M, fehr bill. Scharn-horjejtraße 14, 1 l. 2169

Bferbefutter.Ruben bertaufen. 3. Binf. Rero.

1 Gasofen und 1 Betro-leumofen zu verfaufen. Seban-2144

Weiftraut hat Sentnerweise abzugeben, Wilh. Schaus, Sebanstr. 3.

Rleiner Gasheigofen, faft m, bill. gu verf. 2180 wer, bill, gu vert. 21. Wr. Laux, Blücherftr. 7.

## Kaufgesuche.

Berbe-Dung füre Jahr fucht su faufen Simmermann, Blat-terftrage 126. 20880

Mafanf von herren-Rleidern und Schulywert allow

Sohlen und Siech für Damenstiefel 2.— bis 2.30 für herrenstiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen schnell u. gut. Pas Schneider Arichelsberg 26, 20134

217

1 platt. g. erh. Zweisp.-Bfer-begeichire g. l. gef. R. Pfubl 1., Stedenroth. 2184

#### Kapitalien.

Der. 2400 g. 1. 1. 10 gegen spoth u. fonft. Sicherheit ju besolh it jonit. Sidjetiet ga kiben gef. Wertpapiere werd, in Sahlung genom. Gefl. Off. erb. u. Tg 908 an d. Cyp. d. Bl. 7676

Gelo-Bartenen, Diefret pomt fulanteften Bedingungen (5%)a) fulanteften Bedingungen nuch au Private. Mateuruchabig. Bnek, Berlin 197, Bots-damerstraße 43a. F. 229

Gelbbariehn j. Sobe, a. obne Dürg, s. 4,5 % a. jeb. a. Bech-jel, Schuldich, a. Ratenabsig a. Antrop, Berlin RO. 18. Ap.

Bar Geld an Bebermann reell, eibt ju mößigen Linien auch gegen Antemablung, Gelbsigeber C. A. Binfler, Berlin 283, Winterfelb-itraße 34 Brov. vom Darleben. Refariell beglaub. Dantiche. (3. 48

Wer Geld, 4-6 % brancht, auf Coulbid. allediel, ber ichreibe jofort. 5 Jahr. dagafibar, reell, bietret. Sabir. mlide. 3. Cinide, Berlin 163, Dennem aftr. 32. 16 162



Geld. Darleben, 5%, Ratenrud; gerichtl, nachgem reell, Gelbitgeb Diebner, Berlin 1,46 Belle Alli anceftraße 67. Rudy.

Freitag

### Unterricht.

Beginn meines 2. Diesja Zangfurjus anfangs Januar. Grundliche Ausbildung b. mä-kigem Howerar unt. Garantie. Bribatunterricht zu jeder gew. 3t. Anmeldungen erbeten Go-benfir. 5.

Abolf Cong, Tanglehrer.

Berlitz School Sprachlebrinft. für Erwachsene LUSSISFINE 7.

## Verschiedenes.

# Sür

Weihnachten!
Goldgelbe Bananen-Ananas,
frs. Balnüffe, Safelnüffe, Beis
gen, Mandeln, Orangen, Randarinen, Bitronen, beit. Tafel-obit, engt. Sellerie, Artischoden usto, empfiehlt bill. J. Bint, Nerostr. 12, Telef. 8632, 7898

### Bettnässen

Befreiung garantiert sofort Alter und Geschlecht angeben. Auskunft umsonst: Institut "Sanitas" Velburg Nr. 177 Bayern.

repariert fachmännisch gut und 20093 Br. Scelbad, Uhrmacher, 32 Rirchgaffe 32.

100 Damenfleider Stoffe eingetroffen Preis nur Mit. 5.50. Mit fl. Fehler ob. gebrauchte fpotts billig, folange Borrat. (20119 Atademic Strengaffe 17, 2.

### Pichym vorzüglich bewährt gegen

Harn- u. Blasen-

leiden, Ausfluss u. Krankheiten d. Harnorgane. Kürzen den Verlauf bedeutend ab. Zu haben in den Apotheken. Preis 3,-.

> Depot und Versand Hofapotheke

Bestandt : Pichy Extrakt, Mety-lenblau j. 0.05, Ostind. Sandel-Oel 0.2 2093s

Patentanwan. Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung

wascht am besten



## Visiten-Karten :

in jeber Ausführung, ju foulanten Breifen, liefert Die Druderes bes Wissbadener General-Anzelgers.

Bei Schlaflosigkeit und Abstract

nervösen Zuztinden, wirken 1-2 Lecithiosrvin-Pastilen (Wortschutz) überruschend beruhigend u. nervenkräftigend. Neues, gänzlich unschädliches
Nervinum, garantiert frei von Morphium, Ophum u. dergl. Giften. Bestack, ;
Lecitien i (Empthestandt d. Nervensubst.), Bromate 20 in 22 Pastillen. Erhältlich
mit Gebrauchsenweisung in Gläsern h. S. 3.50

Depots: Lowenapoth. a. Taunusapotheke. (8, 76



Teilzahlung ohne Woche: I Ili. Reinfice Rongert-Challophon Orchefter, Mufit, Gejang, bum, Bortrage naturgetrene Wiedergabe 49 M. an. Eröfie 25 em boppel Biatten für alle Grammophone 2 Etitae ipiel, nur geg

Raffa 2 M.franto. Mufir. Ratalog u. Bergeichnis gratis. Wieberberfäufer en gros Preife.

Musik-Werke Samburg 139. Gr. Bleichen 67.

Bash **Kredit!** 

Mäntel, - Jacketts, - Kapes, Blusen, Röcke, -Kostüme, -Unterröcke, -Pelzwaren

Anzahlung von & Mk. an.

Anzüge, - Ueberzieher, -Hosen, -Westen

Anzahlung von Mk. an.

und Knaben-Anzüge etc.

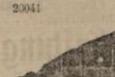
Anzahlung von & Mk an.

zu bekannt günstig. Bedingungen

Grösstes Unternehmen dieser Art.

Wiesbaden

Friedrichstrasse 23.



PARE PA Kredit! Amtliche Anzeigen.

3m Bege ber Swangsvollftredung foll bas in Biesbaden be-tegene, im Grundbuche von Biesbaden-Innen,

legene, im Grundbuche von Wiesbaden-Innen,
Band 237, Blatt 3852,
zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerkes auf den Namen
des Kaufmanns Subert vir in Wiesbaden eingetragene Grundstück:
Kartenblatt 66, Parzelle Rr. 322/52:
a) Wohndus mit Seitenhaus und Hofraum, d) Hinterhaus,
Allbrechtitraße 22, groß 4 a 60 qm,
Gebäudesteuermsbungswert: in a) 3539 Mark, zu b) 760 Mark,
am 7. Januar 1910, vormittags 104, uhr,
durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtssielle, Jimmer Rr. 60,
persteigert werden. Der Berfieigerungsvermert ift am 29. Oftober 1909 in ba?

Biesbaben, ben 9. November 1909.
2Biesbaben, ben 9. November 1909.
Rönigliches Amisgericht, Abteilung 9.

3wangsversteigerung.

Bum Zwede der Aufhebung der Gemeinschaft, die in An-jehung der in Wiesbaden belegenen, im Grundbuche von Wies-baden Innenbegirt, Band 183 Blatt 1998 und Band 143 Blatt 2148

gur Zeit der Gintragung des Bersteigerungsbermertes auf den Ramen der Witwe des Bauunternehmers Ferdinand Dormann, Elisabeth geb. Westenberger zu Wiesbaben und beren Kinder a' Bifhelm. b) Julius, c) Marie. d) Erich Dormann nach nassausichem ehelichen Guterrecht (Leibzucht) eingetragene Grund

jude:

Rarienblatt 64 Barzelle 255/120,
Ader, rechts dem Schiersteiner Weg, groß 1 Ar,
Kartenblatt 16 Barzelle 1079/22 etc.,
Kartenblatt 16 Barzelle 1080/22 etc.,
Bohnhaus mit Hofraum und Stall, Blücherplat 4. groß
2 Ar 46 Quadratmeter und 4 Ar 97 Quadratmeter mit
zusammen 7300 M Ausungswert,
besicht, sollen diese Grundstüde am 7. Januar 1910, vormittags
10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle,
Zimmer Ar. 80, bersteigert werden.
Der Bersteigerungsvermert ist am 26. Oktober 1909 in das

Der Berfteigerungsvermert ift am 26. Oftober 1909 in bas Grundbuch eingetragen.

Wiesbaben, ben 4. Robember 1909.

Ronigliches Umtegericht Abtlg. 9.

# Zwangsversteigerung.

Im Boge ber Zwangsvollstredung foll bas in Schierftein be-

Banb 10, Blatt 273,

gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsbermerfes auf ben Ramen ber gweiten Chefrau bes Schiffers Rarl Daupiper, Bau. line, geb. Laettig gu Gdierftein eingetragene Grundftud:

a) Bohnhaus mit Geitenbau, abgefond. Stall, hofraum und

Sausgarten,
5) Baschfüche, Wörthstraße 6,
4 Ar 26 Ouadvatmeter groß, 1010 & Gebäudestenernuhungswert, am 7. Januar 1910, nachmittags 31/2 Uhr, butch das unterzeichnete Gericht auf dem Rathaus zu Schierstein versteigert werden,

Der Berfieigerungsbermert ift am 17. Auguft 1909 in bos 20 000 Grunbbudy eingetragen.

Biesbaben, ben 10. Robember 1909.

Ronigliches Amtegericht 26tl. 9.

# Zwangsversteigerung.

Montag, ben 27. bs. Mts., 9 Uhr vormitt, verfteigere ich Delenenstrafe 5 öffentlich meiftbictenb gegen fofortige Bargablung:

1 - 4-fitigen ameritan. Rutidierwagen mit Brimfe (faft neu) fowie 1 Schreibtifd und I Schrant.

Berfteigerung bes Wagens vorausfichtlich beftimmt.

Glose, Gerichtsvollzieher kr. A. Albrechtstraße 38, L

Handwerkliche Fortbildungsturfe.

Die handwerfsfammer beabsichtigt gu Anfang Januar n. 36. wieder einen Rurfus für gewerbliche Gefcheofunde, Buchführung und Ralfulation ju eröffnen. Teilnehmergebuge 3 Mt. Ber rechtigt gur Teilnahme ift feber Sandwerfer, welcher feine Lebrzeit urudgelegt bat. Anmelbungen bis fpateftens 30. Dezember b. 3. merben auf bem Buro ber Gewerbefdnile bier, Wellrigfte. 31, und bei ber Sandwerfefammer Moetheidfir. 3 part., entgegen:

Die Sandwertstammer.

Aditung!

Midstung!

Rur einige Tage noch.

Michelsberg 15.

Wegen vollftandiger Mufgabe find Die Breife nochmals reduglert und wird ber Reft ju auffallend billigen Preifen verfauft Sedadienb Chr. Reininger.

# Für Neujahrs-Gratulationen

Freitag

empfiehlt es fich für jedermann, der Freunden und Bekannten oder einem größeren Kundenkreis Glückwünsche zum neuen Jahre zu entbieten hat, den

# Wiesbadener General-Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

zu benützen. Es ist dies die einfachste und billigste Weile, da die Glückwunschanzeigen im Wiesbadener General-Anzeiger mit einer täglichen Auflage von etwa

## 30,000 Exemplaren

in allen Bevölkerungsschichten und vornehmlich in Familienkreisen gelesen werden und damit-

## die weiteste Verbreitung

erhalten. Die Glückwunschanzeigen werden in der bisherigen Weise auf gesonderten Seiten überlichtlich zusammengestellt und ist es im Interesse der Inserenten, uns ihre Aufträge rechtzeitig, d. h. möglichst schon bis zum 29. Dezember zugehen zu lassen. Auf Wunsch holen auch unsere Vertreter die Anzeigen ab und genügt in diesem Falle telephonische Mitteilung durch Fernsprecher IIr. 199 oder 819.

Wiesbadener General-Anzeiger

Anzeigen-Abteilung.

# caté Neroberg Restaurant

Im Wintergarten:

Jeden Sonntag Konzert

Eintritt frei!

20678

# Bleichitrage 18.

Un beiden Feiertagen ab & tibr mittags :

Bum Musichant gelangt: Br. Erportbier ber Bauer. Attien-Brauerei Michaffenburg - dirett bom Baf.

Babrend ber Feiertage reichhaltige Speifelarte, Geflügel tc. Sociachimaspoll

10780

Mar Spamann.

Goldgaffe. Grösstes Konzert-Etablissement Wiesbadens.

Un Den 2 Weihnachistagen: Taglid ab 4 1thr

Grosses Montert fowie ab 1, 12 bis 1 ubr

Frühschoppen-Konzert der urfidelen Dachauer.

\_\_\_\_ Vom Besten das Beste. \_\_\_\_

Es labet ju gablreichem Befuche ein

20632 Sochachtungsvoll Mar Gler.



Luisenstrasse 37.

An den Weihnschts-Feiertagen empfehle ausgewählte, reichhaltige Speisenkarte

= Wildpret, Fisch und Geflügel etc. = Diners von 80 Pfg. an.

ff. Biere

Export- u. Bockkier der Buschbrauerei Limburg Spatenbrau München. - Reine Weine. -

Besitzer: Fritz Mack.

# Gafthaus zum Caunusblick

Chonbergftraße 8

Salteftelle ber Gleftrifden Strafenbahn. -

Empfehle zu ben beiben Weibnachts . Feiertagen ein vorzügliches Glas Bochier aus ber Kronen-brauerei, fowie vorzügliche Speifen.

Beine por erften Firmen. Ge ladet boflichft ein

Grau Conrad Deinlein 28mc.

# Europäischer

Für die Feiertage: =

#### Ausgewählte Menus. 20273

Reichhaltige Speisekarte.

Alle Delikatessen der Saison.

#### Restaurant "Schwalbacher Bof". Emferfir. 41. - Tel. 875.

Un den Feiertagen mittags und abends Konzert.

1. Feiertag. Diner à 70 Big.: Ochsenichwanzsuppe, Rebbraten garn., Deffert — Diner à 1 20 Mt.: Ochsenichwanzsuppe, Steinbutte mit Butter und Kartoffeln, Rebbraten garniert,

2. Felertag. Diner à 70 Bjg.: Bonillonjuppe m. Einl., Roaft-beef m Blumenfohl n. Kart., Desset. Diner à 1.2) Mt.: Bonilloniuppe m Einl., Roastbeef m. Blumenfohl n. pommes frêtes, Gansebraten m. Salat, Kompott, Desset o. Kassee. Gur Gefellichatten feparate Speifegimmer.

Borgumelbung gerne erwünicht. Es labet freumblichit ein



Bur die Feiertage empieble eine reichhaltige Speifenfarte, Ganebraten te. Borgual. Wittagstift. — Frühftud. Prima Bockbier hell, der Kronenbrauerei.

hermann birid.

Frankfurterstr.

Neu renoviert!

Angenehmster Aufenthalt für Familien.

:: :: Schönste Unterhaltung. :: ::

:: :: Neuestes Musikwerk :: :: ::

Vorzügliches

Prima Speisen und Getränke.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

W. Martung.

# Saalbau Burggraf

Balbftrafie 35 nahe ber nenen 21 t fferie u. Inf. Raferne. Um zweiten Weibnachtöfeiertage :

Anfang 4 Uhr bie Racht burch. Bei Bier. De labet freundlichft' ein

Friedr. Schmitzer.

Santbau zur Rofe, Bierftadt, 2. Petertap Große Tanzmufik. Penes

Ch labet freundlichft ein

Ph. Schiebener.

21m 2. Weihnachte Friertage: (2045)

Es labet freundlichft ein

Wilh. Hofmann. Zel. 3166

# Babrend ber Reiertage reichhaltige Sprifetern

gefüllte Gane, Das im Topf tc. 2m 2. Reiertag : Große Canzbeluftigung

verftarfte Rapelle. Es ladet boilidit cin

Bilh. Frant.

#### Saal zum Adler. Bierstadt,

Men renoviert, größter und iconfter Caal am Plage Im zweiten Weihnachtefeiertag ab 4 Uhr anfangenb: Grosse Tanzmusik.

Spiegelglatte Zangflade. Speifen u. Getrante in befannter Bute. Gigene Apfelweinfelterei.

Es ladet freundlichft ein 3. 21 : Ludw. W. Brühl.

Caalban "3 Knifer", emm. A Beierrag bei Bier und'freient Gintritt:

Grokes Tangvergnugen. Anfang 4 Uhr. Es lobet höflichft ein 3. Fachinger.

Gaithaus u. Saalbau



3. Bären, Bierftadt. Meuerbauter, 1000 Berionen faffens ber Gaal. if. Tangflache. - Separates Calden mit Biano für Gefellichaften.

2 Telerles Große Tanzmufif.

Prima Speifen und Getrante. Rart Briedrich, Befiger.

Telephon 3770.

Telephon 377

Weinhaus Rheinfels, Schierstein a. Rh. Hafenstr. 15. Tefefon 266 Amt Biebrick.

Schönst gelegenes Restaurant am Platze. Grosse Glasterrasse mit herrlicher Aussicht auf

den Rhein.

Gemütliche Weinstuben.

Anerkannt vorzügliche Weine v. Spelsen.

Spezialität Rheinfische. Stets lebende Fische in grossem Bassin zur Auswahl.

Wilhelm Horcher, Weinbergbesitzer MINESTERNATURE DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF

3m Dr. 297 bes "Biesbabener General-Angeigers" verfucht bas bergeitige Arbeitsmilligen : Berfonal ber Afchaffenburger Bier niederlage, Jah. Fr. Beres Biebrich burch eine Erffarung Die Ceffentlichfeit irre ju führen.

Go ift umwahr, bag ber Austritt ber brei Ruticher auf eigenen Wunfch erfolgte.

Wahr ift dagegen, bag burch bas Berlangen bes Fr. Gered. entweber aus der Organisation auszutreten oder das Arbeitsvernältnis aufzugeben, die Kulfcher gezwungen murben, Die Arbeit einzuftellen.

Wahr ift, daß die Firma heres Arbeiter, welche jahrelang beichäftigt waren — langer als die jur Zeit tätigen Arbeitswilligen — ohne Grund entlaffen hat, nur well bieje Vertrauensmänner der Organisation waren.

Untvahr ift, bag bie Fagbieriahrer unter bem Modus ber net eingeführten Flaschen Provifion einen Lohn von 28 M. erreichen fonnen.

Wahr ift nur, an ber gangen Erffarung in Rr. 297 bei "Wiesbadener General-Angeigers" bag ber Lohn von 28 Mt. auf 25 Mt. reduziert wurde; alles andere ift öffentliche Täufdung der Tatfacen.

Brauerei-Arbeiter-Derband.

es Eissport. To

Duzendtarten für den Besuch der Gisbahnen am Gistiud-Sportplatz und Sportplatz Kaiserftr. zu Mt. 2.90 sind in be ichränkter Anzahl erhältlich bei: M. Frorath Racht, Kirchgasse 10, L. D. Jung, am Mauritiusplatz, Ph. Krämer, Muzgera. 27, G. Eber-hardt, Hosslief., Langgasse 40, H. Bengandt, Ellenbogeng. 4, L. Sind-graff, Reugasse 13, Och. A. Wengandt, Weierg. 39, G. Stephan, M. Burgitr, Ede Häsperg., A. Engel, Hoss., Abeinstr., Ede Wilhelmstr., F. Flöhner, Wellrightraße 6.

tumbli 10812

Mä

Steumbe

Evan

26)

Mauergasse 8 und 15. = Zweiggeschäft: Kirchgasse 23. =

Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Holzbetten, Eisenbetten, Kinderbetten. Anerkannt reellste, grösste und billigste Bezugsquelle. - Wollsteppdecken. Daunensteppdecken

nomplette Golgbetten Mt. 35, 50, 70, 90, 100 und höher. Golgbettstiellen Mt. 16, 18, 20, 24, 25, 27 x. Bifenbettstellen Mt. 7.50, 9, 12, 14, 16, 18, 22, 24, 26, 30, bis ju ben feinften Meffingbetten.

Rinderbetten DM 8.50, 10, 12, 14, 17, 20, 22, 24, 25 m. Ceegrasmatragen Dit. 9, 10, 12, 16, 18, 20. Wolfmatragen Mt. 16, 20, 23, 25, 28, 30.

Rapofmatragen Mf. 32, 35, 40, 42, 44 m. Saar- und Roghaarmatragen Dif. 40, 50, 60, 80. Sprungrahmen und Patentrahmen Df. 16, 18, 20, 24, 25.

Bieferant von Bereinen Behörden und Unftalten.

Greitag

Brautleute erhalten beim Gintauf ihrer Betten ein Raffceferbice gratis.

Nur solideste, beste Qualitäten, Matratzen und Sprungrahmen sind eigene Fabrikation und das beste, was geliefert wird. Bettfedern, Daunen, Federbetten, Barchent, Federleinen in grösster Auswahl, zu billigsten Preisen.

Warme

findet man in bentbar größter Muswahl

und Quantitaten von ben einfachften bis ju Den beften und feinften Qualitaten,

für den Countagsgebraud.

Preislage:

Umtausch nach Weihnachten gestattet.

Berfauf : Barterre und erfter Stod.

Wiesbaben

Michelsberg 32, Ede Comalbaderfirage.

# 

(Union Ganymed) Beg. Berein Wiesbaden.

Hierburch bechren mir uns, unfere bodwohlibbl. Pringipalität, sowie alle Mitglieber nebft Angehörigen. Freunde und Gönner zu bem am 28. Dezember 1909, abends 9 Ubr, in familichen Räumen des Kaiferfaales, Dogheimerftraße, ftattfinbenben

# 26. Stiftungsfeste

perbunden mit Weihnachtsfeier, Konzert, Tombala und Ball, unter giltiger Mitwirtung der Theater-gefellschaft, Dir. Sans Wilhelmy, jowie bes Männer-Duartett "Cangerluft" und der Kapelle der Königt. Unteroffizier.Coule in Biebrid gang ergebenft ein:

Der Borftand.

Der Teftausichuß.

(7710 **EBBBBBBBBBBBBBBBBBBBB** 

# Männergesang-Verein

Countag, 2. Beihnachtstag, nachmittags

mit Canz im Saale "Bu ben brei Raiferu", Stiftftrage 1, min wir unfere werten Mitglieber und beren Angehörige, fowie Freunde bes Bereins höflichft einlaben

Sänger=Quartett "Frischauf

Sonntag, den 26. Dezember, 2. Weihnachtotag, p. nachm. 4 thr ab im Saale "gur Germania", Platterfit. 126

Weihnachtsfeier,

beftebend in Gefangevortragen, Theateraufführungen u.

Bu biefer Beraiftaltung labet feine Gefaminifglieder fowie freunde und Gonner bes Bereins freundlichft ein

Der Borftand.

Die Berauftaltung finbet bei Bier flatt.

#### Der Wiesbadener Unterflügungsbund, attelte Sterbetaffe Wicebabens

hat filr neueintretende Mitglieder Die billigften Beitragefage aller biefigen Sterbefaffen.

Der Monatebeitrag beträgt: bei 1000 Mt. Sterbegeld im Eintrittsalter bis 20 J. Mt. 1,60; 21-25 J. Mt. 1.75: 26-30 J. Mt. 2, -: 31-35 J. Mt. 2,35; 36-40 J. Mt. 2,80; 41-45 J. Mt. 3,35;

bel 600 Mr. Sterbegeld im Gintrittsalter bis 20 3. Mt. 1,— 21—25 3. Mt. 1,65; 26—30 3. Mt. 1,20; 31—35 3. Mt. 1,45 36—40 3. Mt. 1,70; 41—45 3. Mt. 2,05;

bei 400 Der. Sterbegeld im Gintritiselter bis 20 3. Der. 0,65 21-25 3. Mt 0,70; 26-30 3 Mt 0,80; 31-35 3. Mt 0,95 36-40 3 Mt 1,15; 41-45 3. Mt 1,35.

26-40 J 201 1,10; 41-10 3. with Rötherdt, Bertram-Anmelbungen bei dem Bortigenben C. Rötherdt, Bertram-ftraße 4. bei ben übrigen Bortlandsmitaliedern und dem Bereins-20683 Diener 3. Sarimann, Siridgraben 13.

Der Borffand.

Teleph. 2428.

20718

INITIAL POL HOLLINGINGOLA 2, Beihnachtstag (26. Dezember).

#### Hin ere Weihnachtsfeier

tebunben mit Konzert und Tanz findet im "Weftendhof". Cowalbacherftr. 34 ftatt, wogu Landelente, Frennde u. Befonnte blichft eingelaben find. Anfang 4 Uhr. - Gintritt 20 Big.

Platterftraße 2.

Um 1. Weibnachtsfeiertag, abends 8 Uhr

# Weihnachtsfeier

Evang. Manner= und Jünglingsvereins.

Mufit. und Gesangvortrage, Deflamationen, Weihnachtsgefprach, Unfprachen.

Jedermann ift herglich eingeladen. -

der Prediger Georg Welfer spricht am 2. Reiertag über des Ihema: "Bas bleibt unserer Zeit von Jesus"? — Die Trauung sindet vormittags 10 it fir im Bürgerjaal des Nationies statt. Ter Zutritt ist sur jedermann frei.

Der Aeltesteurat.

# Was koslet eine Feuerbestallung in



für unsere Mitglieder in einfachster Form? Bintfarg mit einfachitem Transportfarg. . Dif. 40 .-Stempel 6.50. Beforgung ber Papiere u. Beftellingen 5.-Telephon und Eilbrief 1. — 6.— Leichenwagen 20. — Einäiderung, Sar-moniumipiel 70—, 90.—

Erhöhte Roften für Richtmitglieder:

Ginafderung 30 .- an Die Bereinsfaffe It. Statut 20 .- . Mf. 50 .-Roterielle Beglaubig., menn eine Berfug, nicht vorhanden " Bei einer Trauerfeier burch einen coang. Geiftlichen in Maing find an die evang. Rirchenfaife in Maing mindeftens 10 Mt. und für ben Rirchenbiener 2 DRt. gu jahlen, ferner ift bem herrn Beift lichen ein Wagen zu ftellen. 18865 Weitere Austunft wird auf bem Bureau bes Bereins, Baren-

ftrafte 4, erteilt

Verein für Feuerbesfattung, E. V., Wiesbaden.

#### Jeraclitifche Sultus. Gemeinde.

Synanoge: Miche Gberg. Gottesbienft in b. Bauptfunagoge. Freitag: abenbs 4,15 Uhr. Sabbat: morgens 9.00 Uhr.

" "Predigt 9.45 llfr. nachmittags 3.00 llfr. abends 5.20 llfr. Gettesbienft im Gemeinbefaal: Wochentage : morgens 7.15 Uhr. 119th 4.15 libr.

Die Gemeinbebibliothet ift geöffnet; Sountag von 10 bis 10,30 lihr.

#### Mit . Joraclitifche Stullnogemeinde.

hauptinnagoge: Friedrichte. 25. Freiton: abendo 4.15 llor. Gaboat: morgens 8.45 llor. " nadmilitags 3.00 llor. abends 5.20 llor. Wochentage morgens 7.15 Uhr. abends 4.15 Uhr.

#### Todes Amzeige.

Geftern abend entichlief fauft unfer lieber Bater, Schwiegervater, Grofpater, Bruber und Onfel, herr Georg Ebel,

im 73. Lebensjahre. Wiesbaben, ben 23. Dezember 1909. Für bie trauernben Sinterbliebenen: Scinrid Gbel.

Die Beerbigung findet am Countag, 26. Des, porm. 1/,11 Uhr nom Portale Des Leidenhaufes auf bem Gubfriebhofe aus ftatt.

## Danksagung.

Gur bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem hinscheiben meiner lieben Tochter, unferer lieben Schwefter, Schwagerin, Tante, Richte und Rufine

fagen wir allen, insbesondere herrn Pfarrer &. Schloffer für bie troftreiche Grabrebe, fomie für bie gabireichen Blumenfpenben unferen tiefgefühlteften Dant.

Alexander Görz.

Biesbaden, ben 24. Dezember 1909.

7625

#### Veränderungen im Familienstand der Stadt Biegbaden.

21m 19. Des. bem Taglobner Maguit Gers e. T. Emma Anna. Um 18. Des. bem hilfsfcaffner Barl Ginben e. T. Therefe. Mm -21. Des. bem Schreiner Bu-

guft Aresdach e. I. Francista maibe.

Mm 17. Des. dem Sandbiener Dermann Galfer e. E. Josefine

Mnt 17. Des. Dem Schriftfeber Frang Cauerborn e. I. Maria. Min 19. Des, bem Gariner Erich

Remuter e. T. Maria Enfe.

Grifeur Rart Duber bier, mit Ratharine Berg bier.

Uhrmacher Beinrich Thon bier, mit Rtara Leuneper bier.

Raufmann Gabriel Blarg bier, mit Emma Schonfelb bier.

Gabrifarbeiter Safob Griebrich Schrab in Gindlingen, mit ber Bitme Mugafte Glifabeth Großmmm geb, Schneiber baf.

Bontbuchalter Griedrich Borace get bier, mit Gife Bottcher bier. Coloffer Chriftian Reng bler, mit Maria Riebaupt hier.

Reffner Wilhelm Ridbpel bier, mit Bilbelmine Bleffert bien. Bismpachtmeifter Philipp Gid in Goufenbeim, mit Louife Glife Stoll

Am 21, Dez. Wwe. Auguste Schiller geb. Malgus, 75 Jahre.

Mm 21. Dez. Reninerin Luife Beber geb. Bebrens, 29me., 82 3.

fim 21. Des. Bive. Margarete Bittgen geb. Ceitel, ohne Beruf. 70 Jahre.

#### Emma

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen :

Um 20. Tegember bem Rellner Phillip Orth e. S. Erich Bilbelm. Am 19. Tes, bem Beingutaber Aper Bhilipp Meier e. T. Gottfiebe Etmenbe Coffe Marie Berta Miegan-

> Une 18. Des. bem Buchbruder Rart Schlegelmild e. T. Unna Betta.

Min 22. Des. bem Gubrmann Morton Gath e. Z. Margarete. Um 18. Des. bem Inftallateurgebilfen Muguft Schabe e. I. Frieba Marie Mugufte.

Mufgeboten:

Boligeifergeant Bilbelm Beinr. Bfeiffer in Dobbeim, mit Emilie

Mderer Molf Debel in Burrin, unt Wilhelmine Schwenf in Reich. Schloffer Dermann Deine, Gieco. bach in Strafebersbach, mit Emura Rremaer bof.

Ingenteur Friebr. Qubts. Beidert in Grichrichart, mit Mgnes Bilbetmine Chriftine Beper in Pries.

Berebelicht:

Sousbiener Rarl Brint Dier, mit Louise Fint hier.

Ctabthilfsbote Frans Sfeiffer Dier, mit Johanna Blum bier. Taglobner Johann Rrahn bier,

mit 28ilbelmine Bogt bier. Schneiber Johannes Jager bier, mit Maria Lammerich bier.

Geftorben: Um 21. Des. Rentner Rid. Ro-

torp, 60 Jahre. Mm 31, Des. Cofie Bernbarbine Edert, ohne Beruf, 14 3abre.

Um 21. Des. Schalerin Augufte Dilbinger, Tochter bes Mebriters

Rarl Bubinger, 6 3abre. Mm 21. Des. Georg, Cobn bes Taglobners Georg Eramer, 1 3.

Roniglidics Ctanbreamt,

Der Tedmiler Friedrich Bilbelm Beife in Geentfutt a. 2R. und Ro-

21m 21. Des. ber Schubmann

Otto Brimrich Cooncfelb in Dorm.

tharing Maller bier.

#### Ciandesamt Biebrid.

Gebaren: Min 18. Des. bem Gubrmann Bhilipp Ceblia e. C. Um 18. Dez. dem Tagledner Deinrich Schafer e. T.

Min 21. Les. bem Taglobner 30- | hann Comitt e. E. Nor 18. Des. Dem Tunder Bilb. Mufgebotent

Der Gelbwebel Ferdinand Griebrio Bilbeim Steen in Chrentreitftein und Erna Raroline Billing in

Berchellint: Mm 18. Des. ber Strefenbahn- ! fooliner Johann Rurfiger bier unb Elifabethe Rebe in Biesbaben.

Walnich geb. Jopp, 63 3

Der Inglehner Lubivig Cherg und Dier. Erna Comitt, beibe bier.

Meiturben: Mm 20. Des. Bittee Rothorina Mm 20. Des. Beier, Beter Bein-

ftabt und Unna Maria Cauglaff

Um 19. Des. Anna Maria Thurn, 2 20.

Mm 22. Des. Chefrau Bertha Bed geb. Braubt, 68 3.

nos

IES.

tess

ibi

nte gl. 21

### Königliche Schauspiele. Freitag, 24. Dezember: Gefchloffen.

Camstag, 25, Dezember Anfang 21/4 Uhr. Beltspreifes (Bei aufgehob. Abonnement.) "Der Fiedelhans" ober

"Im Bauber bes Marchenwalbes" Beihnachtemardenfpiel m. Befang und Tang in 4 Bilbern, bon Bilhelm Clobes. Dufif von Rich, Denrion. In Szene geseht bon Derrn Ober-Regis-feur Mebus. 1. Bild: Lambfahrende Runft.

Banfragins Buderlopf, Bür-germitr. Serr Kober Spalatinus Gänjefiel, Stadt-ichreiber herr Andriano Beit Rabelohr, Schneiber,

Blaus Bintepant, Baffen-ichmied, Serr Jordan Bengel Pfefferfad, Reamer, Bert Begrauch

Matsmannen, Kühlzapf, der Schent zum "Grünen Efel", herr Apel Grete, seine Tochter, Frau Braun-Großer Fiedelhand, e. sahrender Spiel-Bert Berrmann Mah, Tomart Bert Butichel

Beter, Lehrjunge beim Schneider, Anni Ortfeisen Schalt, e. Robold, Frl. Ghiberti Gin Herold des Königs, herr Spieg

Gin Trabant, herr Armbrecht. Rathherren. Bürger und Bürgerinnen. Trabanten. Schmiebegesellen. Kinder. Mittelalterliche Stadt.
2. Bild: Der Zauberspiegel.
Der König Gutebel, d. Tauber
Dez Hofmarschaft harr Rathans

Der Finangminifter Reihopf Der Finangminifter Knidebein Herr Dr. Oberländer Der Fiedelhans, H. Herrmann Die schwarze Liese, Frau Doppelbauer

Schalt, Fri. Ihiberti Schnipp, Schnapp, Schnurr, Wichtelmännchen, Grete Schneiber, Lina Fiene und Maria Gerlach. Der Hofftaat. Lagen. Bich-telmannchen. Gin Gaal im Schlof bes Königs. 8. Bilb: Balpurgisnacht int Balbe.

Die Zannenfee, Fr. Doppelbauer Bringeg Bunberholb Bri. Gaubt

Der Fiebelhans, D. Berrmann Deirafelbofel, ein madt, Balb. geift, Serr Zollin Schalf, fein Famulus, Frl. Ghiberti Bud, e. Jrrlicht, Frl. Schneider Schnipp, Grete Schneider

Lina Fiene Maria Gerlach Schnapp, Die Elfe bom Erlenholg, Fri. Geisler Die Elfe bom Gichenbruch, Frau Ramberger

Die Glie bom Bafelbuich. Fran Ernfius Riegrimm, der Boif, D. Berg Lampe, d. Hafe, Greich Kappes Gänseffel, Stadtichreiber,

Serr Andriano

Waldneister, Woosweidchen, Bichtelmaunden, Jerlichter, Eifen und Niren, Safen, Frö-iche usw. — In einer Wald-ichlucht. 4. Bilb: Sochgeitefrend' unb Beihnachtsgeit.

Der Ronig Gutebel, & Zauber Bringeffin Bunderhold, Der Fiebelhans, &. Derrmann Coimaridall Safenfuh

Binaugminifter 'Anidebein, herr Dr. Oberlander Der Bürgermeifter, D. Rober

Ganjetiel, herr Andriano Gugelhupf, ber Ooftoch, Gerr Doring Gralf, Frt. Chiberti Die Tannenfee,

Die Tannenies.
Frau Doppelbouer Gine Feiffalle i. Königsschloh.
— Der Hofftaat Bagen. Trasbanten, Kaismannen. Die Märchengestalten, — Iwischen bem 3. und 4. Vilbe liegt Sommer und Herbst.

Berlemmenbe Tänge, arrangiert von der Bellettmei-iterin Frl. Gijela Ripamonti. 1. Palfa. Ausgeführt von 16 Damen des Balletforps und 13 Kindern. 2. Ballabile, beite-hend aus Blumen, Glübivürm-den, hafen, Fröschen, Schmet-terlingen, Gnomen und Fiebermaufen, ausgeführt vom geamiten Balletperjonale und allen Kindern ber Balleticule, B. Magurfa, ausgeführt von 16 Damen bes Balletforps. 4. Adagio, ausgeführt bon Grl. Aling und Frl. Salzmann. 5. Bilger, ausgeführt von den Damen Kling. Salzmann und 16 Damen d. Ball. St. 7. Becher-tanz, ausgeführt v. Frl. Kling. Frl. Salzmann u. dem gefam-ten Balletverfongle.

ten Balletperfonale

8. Glodeniang, ausgeführt b.

b. 10 Marchengestalten und 10 Dausen des Balleiforpe. Mufital Leitung: Herr Kapellsmeister Rother. Spielleitung Berr Oberregiffeur Mebrs. Deforative Einrichtung: Derr Maschin, Direftor Coitat Schid, Kostuml, Ginrichtung Herr Ober-Inspettor Geger,

Freitag

Rach bem 2. Bild tritt eine längere Paufe ein.

Menbe 7 Uhr Grhöhte Breife. Madame Breise.

Japanische Tragödie in brei Aften. Rach John L. Long und David Belasco von L. Jusca und G. Giacose, Deutsch von Alfred Brüggemann. Rusit von Giacomo Puccini.

Cho-Cho-San, genaunt Butterfin Fran Sans-Boepffel F. B. Linterton, Lentnant

in der Marine der 11. S. A. Gerr Genjel Kate Linkerton Frau Doppelbauer Sharpleß, Conjul der Bereinigten Staaten in Ragafafi Berr Schitt oro, Rafobo Derr Benfe

Goro, Nafobo Sugufi, Dienerin Butterfin's Fri Rramer Der Bürft Damabori

Der Ontel Bonze Berr Rebtopf Der Onfel Bafufib6

Die Nutter Butterfly's Frl. Schwarh Die Lante Frl. Ulrich Die Base Frl. Schweiber Det Ratferliche Rom:

Der Stanbesbeamte herr Berg Das Kind "Kummer"

Bermandte, Freunde und Freun-binnen Butterfig's; Diener. Ragajati. - In unfc er Beit. Reine Duverture. — Es findet nur nach bem 1. Aft eine Baufe (von 15 Minuten) ftatt. Musikalische Leitung: Herr Brok. Schlar. Spielleitung: Herr Obers Regisseur Mebus. Deforat. Einra

derr Majchineries Direftor Hofrat Schie Koftumliche Einrichtung : herr Maier heil (Berlin) und Ober-Inspettor Geper, Unfang 7 Uhr. Ende 91/2 Uhr.

Conntag, 26. Dezember Anfang 7 Uhr. Erbobte Breife. Dberon.

Relidenz-Theafer. Direftion: Dr. phil. D. Rauch. Freitag, ben 24. Dezember: Gefchloffen.

Cambtag, 25. Dezember Radm. (1. Feiertag) Radm. 1,4 Uhr. Salbe Breije. Die fremde Frau.

Mbends 7. 11hr

Dugend-Starten u. Bilnfgiger-Rarten gultig gegen Rachsah-lung auf Loge u. 1. Sperrfib 1 .A. 2. Sperrfit 50 3, Baiton Des Pfarrers Tochter bon

Strelaborf. Schanfpiel in 3 Aften von Mar

Drener. Steffen Reimers, Baftor Georg Ruder

Rate, feine Tochter Bella Wagner Jurgen. Regierungs: Baumeister Berm, Reffelträger Zomas, stud. jur. Walter Tank (feine Cobne)

Peter Baul Alodmann, Reeber und Senator Theo Zachauer Betting, feine Tochter

Margot Bijchoff Grwin Dable, Dr. ph 1. Brivats bogent an ber Universität, fein Stieflohn, Käthes Ber-lobier Kurt Keller-Rebri Prof. Dr. Krid, wirst. Geheims 1at, Erellens Ernft Bertram Friebden, bes Rufters Zodterlein Glifabeth Moblinger

Pritter, Statthalter bes Baftors Rarl Feiftmantel Riefe Minna Agte Theodora Borft (Dienftmabden im Biarrhaus) Spielt in Strelaborf, einem Rirch-

borf por ben Toren ber alten Sanfa- und Univerfitaisftabt, Nach bem 1. und 2. Att finden langere Baufen ftatt. Kaffenöffn. 6'/2, Ende nach 9 Uhr.

Countag, 26. Tejember

nochm. 1/24 libr. Halbe Preise. Im Rinbsenet. Mbends 7 Uhr :

Dupenbfarten u. Flinfzigerfarten gultig gegen Rachzahlung auf Loge und 1. Sperrfig 1 Dil.,

20ge und 1. Sperring 1 Vit.,
2. Sperrsig 50 Pig., Balton
25 Pig.
Sohe Politif.
Schwant in 3 Aften von Richard
Stowronnet.
Ottomar, Herzog v LagenburgBetterstein Rudolf Bactaf

pon Pfundtmann, Minifter Rub. Miltner Schonau Mbalgija, Bringeffin Rheinfelben-

Stella Richter Reinfold Hager Dr. Billung Maria, feine Fran Agnes Hammer

Jonas, Kommissionar Theo Tamauer Rofa, Dienftmadden Minna Agte Merd, Leibfammerbiener Friedrich Degener

Schopfle, Bote im Dofmaricallauti Willin Schafer Ein Lafai Diar Lipsti Die Dandlung ipielt in berRenbeng bes Bergogiums Lagenburg. Swifden bem 1, und 2 Mit liegen 8 Tage. Rach bem 1, und 2, Atte finden

langere Baufe fiatt. Raffenoffn. 61, Ubr. Gude 9 Ubr

#### Volks. Theater.

(Bürgerl. Echaufpielhaus.) Direttion: Sans Wilhelmy. Freitag, ben 24. Dezember Gefchloffen.

Camstag, 25. Dezember nachm. 4 Ubr bei fleinen Berijen Der Buttenbefiger.

20bends 8.15 Hhr: Das "Bater unfer"! Lebensbild mit Gejang in brei Abteilungen und einem Borfpiel von C. Carl. In Szene gefeht von Direftor Wilhelmy.

Borfpiel: "Einer aus bem Ges meindehaus". 1. Abteilung: "Die Nacht vor Michaeli". 2. Abteilung: "Das Bater unger am Christabend" 3. Abtrifung: "Am Stephanstag". Berfonen:

Michael Rent, ber Bergwitt Billy Bagler Sanna, f. Frau Ottilie Grunert Minna, feine Schwefter

Abschen, fein Kind fl. Alorchen Etephan Buchel, ber Megner-Anton Melger Gin Frember Morig Alexander Der Pfarrer Rubolf Bennewig Pfeffer, Polizeidiener Aribur Rhobe

Meisser, Baber Max Ludwig Ursula, seine Frau Lina Tölbie Ein Kommisser Malph Mayer Lajos, Maussallenbändler Gin Gerichtsbote Beit, ber Nachtwächter Alfred Hinds Rud Otto Merner Mang, Mellich

Der G'manfeff, Direftor Bilhelmn Die Bandlung bes Studes geht

von Mitte September bis Stephani vor fic und fpiele in einem großen Dorfe Tirols. Kaffenöffn. 7 1/2 Eude nach 10ther

Conntag, 26. Dezember (2. Feiertag) nachmitt. 1/3 Uhr b. flein. Preifen Wilhelm Tell.

21benbs 8.15 Hbr Bofcumontag. Gine Offiziers-Tragodie in 5 Aften von Otto Erich Hartleben. Berfonen: Gertrube Reimann

Gila Wilhelmin Sugo von Mericall Curt Abber Sarold Hofmann Morig Alexander Beter v. Namberg Anton Welzer Paul v. Mamberg Alfred Heinrichs Ferdinand von Grobisich

Rubolf Bennewis Oberleutnante Moris Diefterberg Billy Bagler Sans Ruborff Direttor Bilbelmp Benno v. Riewit Gris Sturmer Frang Glahn Ot Otto Berner

Frig von ber Lepen, Fabnen: junfer 3lfa Martini junfer 3lfa Martini Liedemann, Sergeant und Oberordonnanz Ralph Maper Dremes, Ordonnanz Billi Kiein Heinrich Rettelbusch, Buriche

bei Ruborff Arthur Rhobe Joseph Wachowiod, Buriche bei Glabn Alphons Rind Dr. Friedrich Meigen, Stabss arzt Wildelm Clement August Schmig, Kommerzienrat Max Ludwig

Oftigiere, Ordonnangen. Die Handlung fpielt in einer rheinischen Garnison. Raffenoffn. 71/2, Ende nach 10 Uhr.

Montag, 27. Dezember abends 8 15 Ubr Das "Bater unfer !"

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 24. Dez. Weihnachts - Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister, 1. Beethoven-Ouvert. E. Lassen 2. Traum-Pantomime a., Hänsel und Gretel\* E. Humperdinek 3. Phantasie aus der Op., Aïda\* G. Verdi

4. a) Weihnachtsabend, b) Drosselmeyer's Uhrenlied

9 atskeller 0 S B ×

An beiden Festtagen

### Konzert der Hauskapelle Anfang 6 Uhr.

Diners und Soupers sind den Tagen entsprechend. Bei Fisch, 1/2 frischen Hummer oder 1/2 Dutzend Austern.

Carl Herborn, Hoffralteur.

NB. Von heute ab liegt die künstlerisch ausgestattete, sehr reichhaltige Weinkarte auf. (Dieselbe wurde von der Firma Gebr.Petmecky hier angefertigt.)

aus Hoffmann's Märchen "Nussknacker und Mause-könig" C. Reinecke 5. Feierkilluge am heil. Abend, Phantasie f Orgel U. Afferni Herr Kurkapellmeister U. Afferni.

6. Ronde d'amour, Intermezzo N. van Westerhout 7. Stille Nacht, heilige Nacht , Weihnachtslied

Samstag, den 25. Dez. (!. Weihnachtstag). Vorm. 11.30—12.30 Uhr Konzert der Kapelle Hans Birckenbach in der Kochbrunnen-Trinkballe. 1. Krönungs - Marsch aus der Oper .Die Folkunger\*

E. Kretschmar 2. Ouverture sur Oper "Stra-della" F. v. Flotow 3. Quand l'amour mourt, Valse, lente O. Gremieux 4. Potpourri brill. M. Samehtini 6. Im Feuer, Galopp Im Abonusment: Vormittags 11.80 Uhr :

Orgel - Matinée. Violine: Fran Afferni-Brammer, Orgel: Herr Ugo Afterni, städt. Kurkspellmeister, Harfe: Herr A. Hahn, Mitglied des städt. Kurorchesters.

1. Praeludium u. Fuge, C-moll für Orgel Joh. S. Bach 2. Konzert-Sonate für Violine u. Orgel. F. M. Veracini (komponiert um 1714-1720)
Ritornello Largo attacca Ritornello Largo — attacca Allegro con fuoco — Menuett Allegro con fuoco — Menuett
— Gavotta — Giga — Presto,

6. "Erböre mein Fieben", Gebet
für Orgel M. E. Bossi

4 a) Ein Albumblatt f. Violine
und Orgel R. Wagner
b) Ave Maria, Lied f. Violine,
Orgel u. Harfe F. Schubert.

Nachm. 4 Uhr:

Symphonie - Konzert. 1. Symphonie pathétique, H-moll No. 6 P. Tschaikowsky I. Adagio. Allegro non troppo. II. Allegro con grazia. III. Allegro molto vivace. IV. Finale adagio lamentose.

2. Onverture z. Op. "Der Frei-schütz" C M. v. Weber. Nachm. 5 Uhr, im Weinsaale: Tee-Konzert. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Op. "Si jétais Roi" A. Adam 2. Aufforderung zum Tanz G. M. v. Weber 3. Deutsch und Ungarisch M. Moszkowski

4 HarfnersAbendsang f. Streich-orchester W. Kienzi orchester

5. Phantasie aus Hänsel uni
Gretel\* E. Humperdinck Gretel\* E. Humperand.
6. Pizzicato-Polka C. Stix
7. Ouvert. "Orpheus i. d. Unter-welt" J. Offenbach.

Sonntag. den 26. Dez.
(2. Weihnschtstag).
12 Uhr (nur bei geeigneter Witterung) Milit.-Promenade-Konzert an der Withelmstrasse. Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister. 1. Fest Ouvert. üb. thüringisch, Volkslied E. Lassen 2. Gesang der Rheintöchter aus

2. Gesang der Rheintöchter aus dem Musikdrama "Götterdämmerung" R. Wagner 3. Largo, Fis-dur a. d. Streichs Quarte t op. 76, No. 5

Jos. Haydn
4. Polonaise, Esdur F. Liszt
5. Ballettmusik aus der Op. "La Gioconda" A. Ponchielli
6. Ronde d'amour

N. van Westerhout

N. van Westerhout 7. Carmen-Suite No. 2, G. Bizet Les Contrebandiers, Har-banera Nociarne, La Garde montante, Finale (Séquidilla), Nachm. 5 Uhr, im Weinsanle: Tec-Konzert. Abends 8 Uhr: Solisten-Abend

des städtischen Kororchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture z. Op. "Das Nacht-lager in Granada" K.Kreutzer 2. Arie aus der Op. "Das Nacht-lager in Granada" K. Kreutzer Posaune:Solo: HerrF Richter. Violin:Solo: Herr Konzert-meister F, Kaufmann.

3. Széne u. Arie a d. Op. "Luisa di Montfort" A. Bergson Klarinette-Solo : HerrR Seidel 4. Am Meeresstrand Impromptu für Harfe Ch. Oberthür Harfe-Solo: Herr A. Hahn. 5. Arie aus der Op. Don Juan W. A. Mezart Oboe-Solo: Herr K. Schwartze.

 Serenade f. Violine, Violon-cello u. Harfe A. Oelschiegel Die Herren Konzertmeister F. Kaufmann, M. Schildbach und A. Hahn.

7. Miserere aus der Oper "Der Troubadour" G. Verdi Solo-Trompete: Herr E. Schwiegk. 8. Die Solisten, Potpourri A. Schreiner. Violoneello-Solo: Herr M Schildbach, Flöte-Solo: Herr

Fr. Danneberg, Klarinette-Solo: Herr R. Seidel, Horns Solo: Herr F. Könnecke, Trompete - Solo: Herr E. Schwiegk, Posaune - Solo: Herr F. Richter, Violine-Solo: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

Montag, den 27. Dez. Nachm. 4 Uhr: Abounements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, stä itischer Kurkapellmeister. l. Ouverture z. Op. Die lustig. Weiber von Windsor\*

O. Nicolai

2. Meditation über J. S. Bach's
Praeludium Ch. Gounod
Violine-Solo: Herr Konzert meister F. Kaufmann.

3. Malaguena aus der Oper "Boabdil" M. Moszkowski 4. Tonbilder a. d. Musikdrama "Die Walküre" R. Wagner 5. Onvert, zur Oper "Wilhelm Tell" G. Rossini 6. l) Traumbild, Charakterstück

op. 63

b) Zug d, Gnomen F, v. Blon
7, Ballettmusik aus "Sylvia"
L. Delibes, a) Prelude, Les chasseresses, b) Intermezzo, Valse lente, c) Pizzicati, d) Cortége de

Bacchus.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Ufferni, s: adtischer Kurkapellmeister.

s-adisector Kurkapelimeister.

1. Ouverture zur Oper "Rsymond" A. Thomas

2. Ungarische Tänze No. 5 u. 6

Joh. Brahms

3. PeerGyntSuite No.1. E. Grieg
a) Frühlingsmorgenstimmung.
b) Ases Tod, c) Anitras Tanz,
d) In der Halle des Bergkönigs. (Die Kobelde hetzen Peer Gynt.)

4. Phantasie aus der Op. "Der Tribut von Zamora" Ch. Gounod

5. RhapsodieNo.1,F-dur F. Liszt 6. Ave im Kloster W. Klenzi 7. Festlicher Marsch Ugo Afferni Städt. Kurverwaltung.

#### Erbpring Hotel Mauritinsplag.

Taglich von 7 Uhr ab Honzert

bes Rheinifden Runftter. Enfemble. Dir. 3. Berntgen.

An beiben Feierlagen Bruth Radymittags von 4 Uhr ab

THEATER

Samstag, 25. und Sonntag, 26 Weihnachts-Festtage je 2 Vorstellungen nachm, 4 Uhr u. abonds 8% Uhr

Fürst d. Diebe'in tAkten Nachm. halbe Preise.

£330

Sditt

erte

pier

trali

ditto

ten

IHd.

fiere

Hen

(Bor

fenft

Mini

meni

Za'ig Die !

terne

Int 1

milie

but.

€ dju

malic Saue

Abends 81/4 Uhr: Premiere

Sensations Comedic in 4 Akten. Akt: Fa. Workman & O.

2. Akt: In der Matrosenscheite. 3. Akt: Die Sturmnacht in Leuchtturm. 4. Akt: In der Opiumhöhle. Voranzeige. Ab 1 June: Neues gönzi. Varietee-Prop.

darunter Alfr. Schneiden **99** dressierte Löwengrup Zentral-Käfg.

Stiftstrasse 16.

1. u. 2. Weihnachtstage Gastspiel Erstklass, Weltstadi-Varieté Programm.

Neu! 10 Debuts Neu! Jede Nammer Jede Nammer oin Schlager! ein Schlager!

Beide Feiertage bestimmt nachmittegs 4 Uhr Familien-Vorstellung zu halben Preisen. Abends 8,15 Uhr

Monstre-Vorstellung

Erstes Biebrich a. Rhein Wilhelm-Anlage, Ecke Rathaussir.

heiligen Abend

ist mein Lokal nur bis 11 Thr geöffnet. Willi. Leufen.

\_\_\_ Tel. 275.

DESTINATION OF THE PERSON OF T

serio